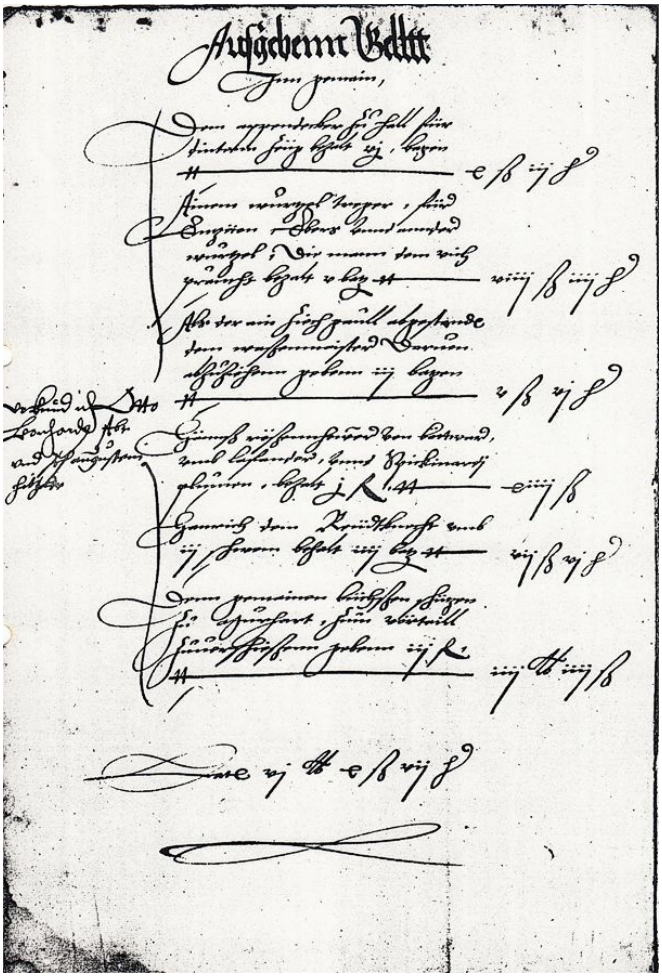
PH Schwäbisch Gmünd
University of Education

Die Murrhardter Amtsrechnung

von 1568/69

bearbeitet und herausgegeben von Gerhard Fritz



Schriftenreihe
des Instituts für Gesellschaftswissenschaften der
Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Nr. 6

Schriftenreihe des Instituts für Gesellschaftswissenschaften
der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
Nr. 6

Herausgegeben von
Gerhard Fritz, Jana Krüger, Burkard Richter und Helmar Schöne

Titelbild: Faksimile (Ausschnitt)
© Vorlage: Hauptstaatsarchiv Stuttgart A 303, Bd. 10100
urn:nbn:de:bsz:752-opus4-952

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education

Die Murrhardter Amtsrechnung

von 1568/69

Edition der Rechnung
(Hauptstaatsarchiv Stuttgart, A 303, Bd. 10110)

Bearbeitet und herausgegeben
von Gerhard Fritz

Institut für Gesellschaftswissenschaften der
Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

2019

Impressum
Alle Rechte vorbehalten
© Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Institut für Gesellschaftswissenschaften
2019
urn:nbn:de:bsz:752-opus4-952

Inhalt

Einleitung 6

Abkürzungen und Erläuterungen 9

Editorische Hinweise 10

Edition der Rechnung 11

Überblick 11

– Einnahmen 11

– Ausgaben 18

Faksimile einer Einzelseite 25

Eigentlicher Text der Amtsrechnung 26

Literatur 141

Register 143

Abstract 170

Einleitung

Im Grunde ist die nachfolgende Quellenedition eine Spätfolge einer im Sommersemester 2009 an der PH Schwäbisch Gmünd durchgeführten Lehrveranstaltung über Quellen der Frühen Neuzeit – genau wie die schon 2010 erschienene Edition eines Lagerbuchs von 1576.

Für historische Laien sind spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Rechnungsbände auf den ersten Blick von einer nicht zu überbietenden Langweiligkeit. Endlose Ketten von Einzelposten und riesige Mengen von Zahlen – Geldbeträge und Naturalien – reihen sich aneinander.

Aber diese Daten haben es in sich. Ihr Quellenwert ist überwältigend und stellt den der meisten Urkunden und sonstigen Akten in den Schatten. Es erschließt sich hier nicht mehr und nicht weniger als das gesamte Wirtschaftsleben der damaligen Gesellschaft – und darüber hinaus werden detaillierte und in ihrer Farbigkeit oftmals geradezu atemberaubende Einblicke in das gesamte soziale Leben geboten. Die Zahl der durch die Rechnung erschlossenen Bereiche ist groß. Nur die wichtigsten seien hier angesprochen:

- Man erfährt präzise, wie die damalige Verwaltung funktionierte, wie hoch die Steuer- und Abgabenlast war, wofür überhaupt Geld ausgegeben wurde, wie die Postverbindungen organisiert waren, was und wie viel in der Küche auf den Tisch kam.
- Man erhält umfassende Informationen über die Wirtschaftsstruktur, die angebauten landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die gehaltenen Tiere, die hergestellten handwerklichen und gewerblichen Produkte, den Handel und dessen geographischen Horizont, die Bautätigkeit.
- Man bekommt umfassendes Material zu Preisen von landwirtschaftlichen und handwerkliche Produkten bis hin zu nach Angebot und Nachfrage schwankenden Preisen.
- Man wird informiert über den sozialen Umgang der Menschen miteinander.
- Die Daten zu den Personen sind überwältigend, so dass entscheidendes Material für eine Prosopographie geliefert wird.
- Die diversen Produkte bieten geradezu die Grundlage für eine Geschichte der Sachen im späten 16. Jahrhundert.

Insofern geht die vorliegende Quellenedition weit über den scheinbar lokalen Charakter hinaus. Hier wird empirisches Grundlagenmaterial für eine Sozialgeschichte des späten 16. Jahrhunderts geliefert, wie man es selten einmal bekommt.

Anders als in zahlreichen Städten, insbesondere Reichsstädten, wo die Rechnungsbände meist bis ins Spätmittelalter zurück erhalten geblieben sind,[1] ist der Befund in den Akten der Grafschaft bzw. des Herzogtums Württemberg wenig erfreulich. Das Schicksal der württembergischen Rechnungsbände ist geradezu tragisch: Anders als in Bayern, wo dieser Quellenbestand bis ins 15. Jahrhundert zurück weitgehend vorhanden ist, sind in Württemberg, wo man die historische Bedeutung der Rechnungen verkannte, die meisten Rechnungsbände im 19. Jahrhundert einer verhängnisvollen Aktenkassation zum Opfer gefallen. Man muss sich darüber

[1] So z. B. in Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd, Crailsheim.

klar sein, dass auch die württembergischen Rechnungsbände mindestens bis ins 15. Jahrhundert zurückreichten. Was von ihnen erhalten geblieben ist, ist nichts als ein Restbestand. Bände wie der vorliegende waren für das Kloster Murrhardt und die anderen württembergischen Klöster (und auch für die weltlichen Ämter) wohl für jedes Jahr vorhanden. Beinahe nichts davon ist erhalten geblieben. Der vorliegende Rechnungsband von 1568/69 wirft also ein grelles Licht wenigstens auf ein einzelnes Rechnungsjahr, und man kann nur neidisch werden, wenn man daran denkt, wie präzise die Verhältnisse beschrieben werden könnten, wenn die Bände alle erhalten geblieben wären. Erst seit dem 17. Jahrhundert sind dann weitere Rechnungsbände erhalten. Man hat im 19. Jahrhundert ungefähr jeden 10. Jahrgang aufbewahrt, für das Klosteramt Murrhardt beginnend mit dem Rechnungsjahr 1609/10.

Das abschätzige Urteil über den Quellenwert der Rechnungsbände wurde noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts von dem ansonsten hoch verdienten Archivar Viktor Ernst bekräftigt.[2] Den Quellenwert der Rechnungsbände hat als einer der ersten Karl Otto Müller erkannt, der 1953 und 1959 die ältesten Rechnungen der Grafschaft Hohenberg am oberen Neckar herausgegeben hat. Müller musste sich damals aber noch ausführlich rechtfertigen, weshalb er die ansonsten gering geachteten Rechnungen als editionswürdig ansah.[3] Mittlerweile ist der Quellenwert solcher Rechnungen unumstritten. Trotzdem ist man mit der Edition von Rechnungen zurückhaltend geblieben. Nach der seit dem 19. Jahrhundert betriebenen Editionen von Urkunden und Briefen stehen seit geraumer Zeit Editionen von Lehen- und Lagerbüchern bzw. Urbaren auf der Tagesordnung. Rechnungseditionen stehen demgegenüber zurück. Diejenigen, die erschienen sind, betreffen nicht Württemberg und befassen sich meist nicht mit dem 16., sondern eher mit dem 14. und 15. Jahrhundert,[4] in wenigen Fällen auch mit dem 17. Jahrhundert.[5] Nicht als Editionen, wohl aber im Rahmen grundsätzlicher Überlegungen beschäftigt sich die historische Forschung mittlerweile immer wieder mit den Rechnungen.[6]

Mit der württembergischen Aktenkassation der Rechnungen im 19. Jahrhundert ist ein in seiner Bedeutung nicht hoch genug einzuschätzender Quellenfundus verloren gegangen. Das Wenige, was übrig ist, hat deshalb umso größere Bedeutung. Es war daher nur konsequent, dass wenigstens die isoliert erhaltene älteste württembergische Rechnung, die des Amtes Brackenheim von 1438, im Jahre 2001 von Christian Keitel ediert wurde.[7] In der Tradition dieser Edition steht die hier vorgelegte Edition der Murrhardter Amtsrechnung von 1568/69.

Zwischen dem Brackenheimer Band von 1438 und dem Murrhardter Band von 1568/69 liegt weit über ein Jahrhundert. Die Grundstrukturen sind gleich – etwa die grundsätzliche Gliederung in Einnahmen und Ausgaben sowie die Titel zahlreicher Einzelkapitel. Aber in den 130

---

2 ERNST 1904, S. 79.

3 MÜLLER 1953 und 1959; vgl. die Rechtfertigung im Vorwort des 1. Teils, S. V ff.

4 DEMANDT 1980/81; ENGEL 1959; KÜCH 1905; LACHMANN 1971/72; STÖLZ 1871; VOLK 1990. Immerhin ins Gebiet des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg hineinreichend: KÖHN 1992, WACKERFUß 1991, HIRSCH / FOUQUET 2009.

5 RITTER 1985; MERKEL 2014.

6 MASCHKE / SYDOW 1977, FOUQUET / DIRLMEIER / SCHAMBERGER 1990; DIRLMEIER / ELKAR/ FOUQUET 1990; FOUQUET 1993; FOUQUET 2000; MERSIOWSKY 2000; intensiv auf Rechnungen als Quelle geht auch HESSE 2005 ein.

7 KEITEL 1985.

Jahren zwischen 1438 und 1568/69 wurde die Verwaltung und damit auch die Buchführung erheblich differenzierter. Das wird schon am Umfang der beiden Rechnungen deutlich: Während die Brackenheimer Rechnung ein querformatiges Quart-Bändchen von 22 Blättern (also 44 Seiten) ist, handelt es sich beim Murrhardter Band um ein Folio-Format von nicht weniger als 403 beschriebenen Seiten (plus etliche nicht beschriebene Leerseiten).

Die Gliederung des Bandes von 1568/69 muss nicht näher erläutert werden. Sie ist in der Edition selbsterklärend. Selbstverständlich bedarf eine solche Edition einer Kommentierung und Interpretation. Diese würde erheblich umfangreicher als die Kommentierung des Brackenheimer Bandes von 1438, die von Keitel zusammen mit der Edition veröffentlicht wurde. Wegen der Länge der Kommentierung und der Interpretation der Murrhardter Rechnung von 1568/69 wird hier eine separat erscheinende Studie veröffentlicht werden.

Gerhard Fritz, im Mai 2019

Abkürzungen und Erläuterungen

Abkürzungen

A	Achtel
bz	Batzen (Münze)
d	denarius = Pfennig
fl	florin = Gulden; im Text meist abgekürzt als f
E	Ecklein
kr	Kreuzer
lb	libra = Pfund (Münze)
ort	Ort (Münze)
Pfd	Pfund (Gewicht)
ß	Schilling
Sch	Scheffel
Sri	Simri
Tw	Tagwerk
V	Vierling
v. s.	vide supra, siehe oben
Ztr	Zentner

Münzen

1 fl = 60 kr

1 Ort = 15 kr

1 bz = 4 kr

1 lb = 240 h

1 lb = 20 ß

1 ß = 12 h

1 d = 2 h

½ Taler = 15 ß 10 h

1 Sonnenkrone = 2 lb 4 ß 10 h

1 Krone = 2 lb 2 ß 11 h

1 Dukat = 2 lb 6 ß 8 h

1 Goldgulden, s. S. 320

Maße (soweit sie in der Rechnung von 1568/69 vorkommen)[8]

1 Scheffel = 8 Simri = 177,2 Liter

1 Simri = 4 Vierling = 22,2 Liter

1 Vierling = 2 Achtel = 8 Ecklein = 5,55 Liter

1 Achtel = 2,8 Liter

1 Ecklein = 0,69 Liter

1 württ. Fuder (Lautereich) = 6 Eimer = 2163,6 Liter

1 württ. Fuder (Schankeich) = 6 Eimer = 2033,3 Liter

1 württ. Eimer (Lautereich) = 16 Imi = 360,6 Liter

1 württ. Eimer (Schankeich) = 16 Imi = 338,9 Liter

1 Imi (Lautereich) = 10 Maß = 22,5 Liter

1 Imi (Schankeich) = 10 Maß = 21,2 Liter

1 Maß (Lautereich) = 2,25 Liter

1 Maß (Schankeich) = 2,11 Liter

1 Tagwerk = 47,27 a

1 Pfund = 2 Mark = 467,7 g

1 Mark = 16 Lot = 233,85 g

1 Lot = 4 Quent = 14,61 g

1 Quent = 3,65 g

1 Klafter = 3,386 m^3

Unklar ist, ob der in der Rechnung immer wieder vorkommende Zentner 100 Pfund umfasste, oder ob es sich um den bis 1860 gelegentlich verwendeten sog. „schweren“ Zentner von 104 Pfund handelte

[8] Vgl. dazu: LUTZ 1938, SPIEGLER 1977, HIPPEL 2000.

Die Murrhardter Amtsrechnung 1568/69

HStAS A 303, Bd 10100

Editorische Hinweise

Die Seitenzahlen wurden vom Herausgeber zur Orientierung entsprechend der Paginierung des Originals eingefügt. Im Original sind keine Seitenzahlen vorhanden. Groß- und Kleinschreibung wurden standardisiert: Nur Eigennamen groß, alles andere klein. Die Interpunktion wurde behutsam modernisiert, wobei die originale Interpunktion ziemlich nahe an der heutigen ist.

Das häufig am Silben- und Wortende gebrauchte auslautende Doppel-nn wurde standardisiert in einfaches n, ebenso auch das meist (nicht immer) gebrauchte Doppel-nn in *vnnd*.

Die i. d. R. in römischen Ziffern angegebenen Zahlenwerte wurden in arabische umgewandelt; kursiv gesetzt bleiben diejenigen Zahlen, die schon im Original arabisch sind. Insbesondere bei Tagesangaben werden relativ häufig arabische Zahlen verwendet. Bei den römischen Ziffern wird – wie im 16. Jahrhundert üblich – eine halbe Zahl durch Streichung markiert: *ij~~j~~* = 2 ½, ~~v~~ = 4 ½ usw.

Die häufigen, nicht phonetischen ä, ö, ü wurden phonetisch normalisiert in a, o, u.

Die im Text meist (nicht immer) vorkommende Abkürzung *lb* auch für Gewicht-Pfund wurde umgeändert in „Pfd“; *lb* für Währung wurde belassen.

Währungsbeträge sind im Original uneinheitlich wiedergegeben:

Gulden meist als *f*; dies wurde in die übliche Abkürzung fl umgewandelt.

Batzen wechselweise als *bazen, baz, bz*, sie wurden i. d. R. auf bz vereinheitlicht.

Kreuzer meist als *kr*; dies wurde i. d. R. belassen.

Edition der Rechnung

Überblick

Einnahmen

Von dem Rest (S. 2)	294 lb 4 ß 3 h
An der Ablösung hilff (S. 3)	
Von Stadt und Amt Murrhardt	462 lb
Von Westheim	104 lb 3 ß 2 h
Zusammen	566 lb 3 ß 2 h
Türkenschatzung (S. 4)	266 lb 13 ß 4 h
Jährlich Heller Zins (S. 5-9)	271 lb 14 ß 9 h
Jährlich Mühlzins (S. 10-12)	16 lb 3 ß 10 h
Nicht jährlich Wiesenzins (S. 13)	25 lb 4 ß
Nicht jährlich Weid- und Ackergeld (S. 14-15)	46 lb 15 ß
An ablösigen Zinsen (S. 17)	50 lb 13 ß 6 h
Glashütten-Zins (S. 18)	14 lb
Hauptgut (S. 19)	0
Nicht jährlich verkaufter Fruchtzehnt (S. 20-22)	115 lb 3 ß
Jährlich für Heuzehnt (S. 23)	8 lb 3 ß 10 h
Nicht jährlich für Heuzehnt (S. 24)	4 lb 4 ß
Ungeld (S. 25-26)	76 lb 11 ß 10 h
Frevel und Fäll (S. 27-37)	96 lb 13 ß
Hauptrecht (S. 38)	0
Fäll und Handlohn (S. 39-41)	70 lb 14 ß
Abkaufung der Leibeigenschaft (S. 42)	0
Für den Abzug (S. 43)	0
Erkauftes Bürgerrecht (S. 44)	3 lb 16 ß
Rauchgeld (S. 45)	3 lb 4 ß 4 h
An alten Schulden (S. 46)	96 lb 11 ß 4 h
Von Pflegern auf dem Land (S. 47-51)	2810 lb
Von verkaufter Frucht, Roggen (S. 52-53)	266 lb 7 ß
(89 Sch, 2 Sri)	

Von verkaufter Frucht, Dinkel (S. 54)	89 lb 8 ß 1 h
Von verkaufter Frucht, Haber (S. 55)	73 lb 3 ß
(52 Sch 2 Sri)	
Von verkaufter Frucht, Heidenkorn (S. 56)	15 lb 6 ß 2 h
(5 Sch, 1 Sri)	
Von verkaufter Frucht, Öl (S. 57)	8 lb 19 ß 6 h
(2 Sch, 6 Sri,1 Vierling, 3 Viertel, 1 Sri für 8 ß)	
Von verkaufter Frucht, Hirse (S. 57)	3 ß
(1 Sri)	
Von verkaufter Frucht, Hanf (S. 58)	2 lb 4 ß 3 h
(2 Sri 1 ½ Vierling, 1 Sri für 10 bz)	
Von verkaufter Frucht, Wein (S. 59-60)	358 lb 14 ß 6 h
(61 Eimer 7 Imi 7 Maß)	
Von verkauftem gebranntem Wein (S. 61)	0
Von verkauften Gänsen (S. 62)	8 ß
(4 Gänse)	
Von verkauften alten Hennen (S. 62)	4 lb 2 ß
(41 Hennen, jede um 2 ß)	
Von verkauften jungen Hühnern (S. 63)	5 lb 2 ß
(102 junge Hühner, je 1 ß)	
Von verkauften Rössern (S. 64)	8 lb 8 ß
(1 alter Gaul, auf Hinterfüßen ganz lahm, um 6 fl = 8 lb 8 ß)	
Von verkauften Ochsen (S. 65)	0
Von verkauften Melkrindern (S. 65)	0
Von verkauften Zweijährlingskälbern (S. 66)	0
Von verkauften Jährlingskälbern (S. 66)	0
Von verkauften Farren (S. 67)	0
Von verkauften Schweinen (S. 67)	0
Von verkauftem Käse (S. 67)	6 lb 17 ß 4 h
(206 Käse, jeder um 4 d)	
Von verkauftem Unschlitt (S. 67)	1 lb 2 ß 4 h
(24 lb Unschlitt, je Pfd 2 x)	

Von verkauftem Wachs (S. 69)		2 lb 11 ß 4 h
(11 lb, je lb 10 x)		
Von verkauftem Holz (S. 70-71)		207 lb 19 ß 10 h
Von verkauftem Spreuer (S. 72)		1 lb 11 ß 8 h
(24 Säckel, je 2 x = 1 fl 2 bz)		
Summa summarum alles Einnemen Gellts (S. 73)	5847 lb 19 ß 11 ½ h	
(= Zwischenbilanz)		
Kernen (S. 74)		140 Sch 7 Sri
Gegerbte gemischte Frucht (S. 74)		12 ½ Sch
Zusammen		153 Sch 3 Sri
Roggen, vom Rest (S. 75)		111 Sch 4 Sri
Roggen, vom Zehnt (S. 76-82)		168 Sch 6 Sri
Roggen, vom Dritteil (S. 83)		nichts
Roggen, von Bottwar (S. 84)		6 Sch
Summa alles einnemen röcken	286 Sch 1 ½ Sri (S. 84)	
Gemischtes Korn (S. 85)		25 Sch 3 Sri
Dinkel, vom Rest (S. 86)		166 Sch 4 Sri
Dinkel, vom Zehnt (S. 87-91)		394 Sch 4 Sri
Dinkel, vom eigenen Bau (S. 92)		120 Sch 5 Sri
Dinkel, vom Drittteil (S. 92)		10 Sch
Dinkel, von Bottwar (S. 93)		35 Sch
Summa alles einnemen dinckell (S. 93)	726 Sch 4 Sri	
Haber, von dem Rest (S. 94)		598 Sch 7 Sri
Jährlich Haber auf Martini (S. 94-97)		124 Sch 1 Sri 1 ½ h
Haber, vom Zehnt (S. 98-108)		612 Sch
Haber, vom eigenen Bau (S. 109)		56 Sch 3 Sri
Haber, vom Dritteil (S. 109)		1 Sch, 2 Vierling
Summa alles einnemen habern (S. 110)	1392 Sch 3 Sri 3 ½ Vierling	
Gerste, vom Rest (S. 111)		5 Sri
Gerste, vom Zehnt (S. 111)		2 Sch 6 Sri
Summa alles einnemen gersten (S. 111)	3 Sch 2 Sri	
Erbsen, vom Rest (S. 112)		5 Sri 1 Vierling

Erkauft Erbsen, vermög Kuchenbuch (S. 112)		2 Sch 7 ½ Sri
Summa alles einnemen erbsen (S. 112)	3 Sch 4 Sri 3 Vierling	
Linsen, vom Rest (S. 113)		nichts
Erkauft Linsen (S. 113)		1 Sri
Heidenkorn, vom Rest (S. 114)		6 Sch 1 Sri
Heidenkorn, vom Zehnt (S. 114-115)		12 Sch 5 ½ Sri
Spitzen (S. 116)		nichts
Küffach(?) und gesüd (S. 116)		16 Säckel
Öl, jährlich auf Martini (S. 117)		2 Sch 6 Sri 1 ¾ Vierling
Hirse, jährlich auf Martini (S. 118)		1 Sch
Hanfsamen, vom Rest (S. 119)		nichts
Hanfsamen, vom Zehnt (S. 119)		3 Sri
Flachssamen, vom Rest (S. 120)		nichts
Flachssamen, vom Zehnt (S. 120)		1 ½ Sri
Musmehl, vom Rest (S. 121)		3 Sri 1 ½ Vierling
Uß v schöffel habern gemacht vermög kuchenbuchs …		
Summa alles einnemen muosmell	2 Sch 1 Sri 3 ½ Vierling	
Hundsmehl, vom Rest (S. 122)		2 Sch
Uß 50 schöffel habern gemacht vermög kuchenbuchs …		
Summa alles einnemen Hundsmell	48 Sch 5 ½ Sri	
Haberkernen, vom Rest (S. 123)		nichts
Uß iiii Sri habern gemacht vermög kuchenbuchs 1 ½ Sri		
Gemachter Gersten, vom Rest (S. 124)		2 ½ Vierling
… Summa alleß einnemen gemachter gersten	7 Sri 2 ½ Vierling	
Brotmehl, vom Rest (S. 125)		16 Sch
….Summa brödtmell empfangen	253 Sch 4 Sri	
Kleie, vom Rest (S. 126)		5 Sch 7 ½ Sri
…summa alles einnemen kleyen	70 Sch 2 ½ Sri	
Spreuer, vom Rest (S. 127)		0
Von abgerbtem dinckell laut kuchenbuchs,		261 Säckel
Wein, vom Rest (S. 128)		103 ½ Eimer
Jährlicher Wein zu Murhart (S. 128)		5 Maß

Dto. von Bottwar (S. 129)	193 Eimer 4 Imi 9 Maß
Dto. von Erdmannhausen (S. 130)	23 Eimer 5 Imi
Gewechs wein … uß des Closters Wingart zu Murhart	18 Eimer
Zehntwein zu *Murhart* (S. 131)	3 Eimer 15 Imi 6 ½ Maß
Summa alles einnemen Wein (S. 132)	342 Eimer 2 Imi ½ Maß
Höffen (= wohl Hefe?) (S. 133) *als man die wein uff den früeling anno lxviiii abgelaßen ist an hoffen gefallen*	8 Eimer 2 Imi
Brandwein, vom Rest (S. 134)	0
Uß viiii aymer höffen geprendt	6 Imi 8 Maß
Gänse auf Martini 1568 (S. 135)	4
Dto. vom Schultheiß zu Westheim	14
Summa aller einemen Gänse	18
Alte Hennen (S. 136-138)	357
Junge Hennen (S. 139-142)	370 ½
Hühner (S. 143) von Westheim	73
Salz (S. 144)	2 Sri
Erkauft Salz, *vermög kuchenbuochs*	8 Sch 7 Sri
Eier (S. 145)	
Rest	495
Jährlich *vermög Sultbuochs*	845
Von Westheim (S. 146)	500
Von aignen hennen vermög kuchenbuochs	1367
Erkauft lt. Küchenbuch	105
Summa aller ayer (S. 147)	3361
Ross (S. 148), vom Rest	8
Erkauft	2
Summa aller roß	10
Melkrinder (S. 149)	
Vom Rest	3
Zweijährige Kälber	nichts
Jährige Kälber (S. 150)	2

Vogt ist noch schuldig		4
Suma jarlings kelber	6	
Milchkälber (S. 151) *nota diese 4 kelber sollen jetzunder jarling genandt werden, seyen under daselbig capitell eingestellt …*		
Suma aller milchkelber	*8*	
Ochsen (S. 152)		nichts
Farren		2
Erkauft		1
Suma	3	
Schwein (S. 153)		
Vom Rest		28
Selbst erzogen		13
Erkauft		6
Suma	47	
Käs (S. 154-155)		
Rest		nichts
Jährlich Gültkäs		368
Von aigner melckery (S. 156)		16
Erkauft Käs		45
Summa aller Kees	529	
Wachs (S. 157), auf Martini		11 lb
Unschlitt (S. 158-159) …darunter u. a.: *von abgestochnen ründern*		
Summa alles unschlits	8 Ztr 27 Pfd	
Milch (S. 160), lt. Küchenbuch		989 Maß
Milchschmalz (S. 161)		
Rest		90 lb
Erkauft lt. Küchenbuch		9 Ztr 22 lb 1 Vierling
Von eigner Melkerei		12 lb
Summa	10 Ztr 64 Pfd 1 Vierling	
Schweineschmalz (S. 162)		
Vom Rest		48 lb
Von abgestochnen Schweinen		2 Ztr 41 lb
Summa	2 Ztr 49 Pfd	

Fisch (S. 163-164)			
Vom rest			1 Ztr weniger 2 Vierling
Uß deß closters aygen weyher vnnd visch löchern gefangen, Höcht, Karpffen und Rauch Visch, vermög kuchenbuochs			5 Ztr 46 lb
Erkauft Fisch, lt. Küchenbuch			24 lb
Von Westheim			1 Ztr 4 lb
Summa aller visch			7 Ztr 72 Pfd
Kleine Fische (S. 165) *diz ja ruß des closters aigen visch bech, vermög kuchenbuchs*			
		17 Maß	
Stockfisch (S. 166)			
Vom Rest			20
Erkauft			151
Summa aller stockvisch		171	
Blatteyßlin (S. 167)			
Vom Rest			72
Erkauft			1320
Summa		1392	
Hering erkauft (S. 168)			829
Weiter vermög kuchenbuchs erkauft	100		
Summa		929	
Häute (S. 169)			
Rest			3
Von abgestochnen Rindern			4
Dto. Farren			1
Von erkauften Ochsen			1
Von abgestandnen Rössern			1
Summa		10	
Kalbfelle (S. 170)			
Rest			5
Von erkaufften ganzen Kälbern			10
Sonsten erkauffte kalbfäll			9
Summa		24	

Heu (S. 171-172)	
Rest	nichts
Von eigenen Wiesen und Gartenwörden…	35 Wägen
Vom Zehnt	18 Wägen
Summa alles hew	53 Wägen
Öhmd (S. 173)	
Rest	nichts
Von eigenen Wiesen und Gärten	16 Wägen
Stroh (S. 174)	
Vom Rest	2 Fuder, 7 Büschel
Dinkelstroh vom Zehnt und eignem Bau zu Murhart	24 Fuder, 87 Garben
Haberstroh dto.	14 Fuder 102 Garben
Summa	41 Fuder 86 Garben
Summarum aller Einnam (S. 175-177)	

Ausgaben

Am Rest (S. 178)	nichts
Corpus (= Personalausgaben. Je einzeln) (S. 179-180)	470 lb 15 ß
An ablösigen Zinsen, je einzeln (S. 181-184)	482 lb 9 ß
Leibgeding (S. 185)	14 lb
Hauptgut, *damit man zinß abgelöst hätte, laut der verschreibung* (S. 186)	nichts
Besoldung, je einzeln (S. 187-192)	420 lb 5 ß 8 h
Türkenhilf (S. 193)	385 lb
An meines gn. F. und Herrn ablösunghilff (S. 194)	1890 lb
Landsteuer (S. 195)	112 lb
Fruchtkosten (S. 196-201)	65 lb 4 ß 5 h
Vff aignen ackerbaw gangen (Lohn) (S. 202)	1 lb 3 ß 4 h
Bender-Kosten (S. 203-205)	40 lb 6 ß 8 h
Herbst-Kosten (S. 206-207)	8 lb 19 ß 4 h
Fuhrkosten (S. 208-209, neuer Wein von Bottwar und Erdmannhausen gen Murhart)	6 lb 6 ß 4 h
An Kelter verbaut (S. 210)	nichts

Am Kloster, Häusern und Scheuren verbaut (S. 211-222)	170 lb 19 ß 9 h
Anlässlich Tod von Herzog Christoph an Arme (S. 223)	70 lb
Wiesen- und Gartenkosten (S. 224-227)	43 lb 19 ß 4 h
Seekosten (S. 228)	14 lb 15 ß 10 h
An alten Schulden (S. 229)	nichts
Für Ochsen in der Mastung (S. 230)	nichts
Dto. Rinder (S. 230)	nichts
Für Melkrinder (S. 231)	nichts
Für gekaufte Farren (S. 232)	11 lb 7 ß 8 h
Für gekaufte Schweine (S. 233)	23 lb 2 ß
Für gekaufte Rosse (S. 234)	102 lb 18 ß
Für grünes Fleisch zum Hausgebrauch (S. 235)	240 lb 19 ß 4 h
Für Milchschmalz, 3 Ztr 88 Pfd (S. 236-239)	45 lb 19 ß 4 h
Salz, 2 Sch 6 Sri (S. 240-241)	10 lb 12 ß 8 h
Gewürze (S. 242-243)	15 lb 7 ß 8 h
Eier, 105 Eier (S. 244)	14 ß
Grüne Fische (S. 245)	2 lb 3 ß 10 h
Krebs, 800 Krebse (S. 246)	10 lb 9 ß
Stock- und Rheinfisch, Hering und *Blatteyßlin* (S. 247)	54 lb 10 ß 8 h
Für allerley kuchen speyß (S. 248-255), ab 250 *Kuchen costen*	71 lb 16 ß 8 h
Uff beholzung gangen (S. 254-259) *holz hawen*	72 lb 14 ß 11 h
Unschlitt zum Hausgebrauch (S. 260)	54 lb 12 ß 6 h
Umb tuech für kleidung deß closters eehalten (S. 261-265)	38 lb 10 ß 5 h
Uff des Closters schueller gangen (S. 266-271)	160 lb 13 ß 9 h
Spinner, weber und wescherlön (S. 272-274)	16 lb 5 ß 2 h
Umb hauß und vorräth (S. 275-280)	49 lb 8 ß 9 h
Umb büecher (S. 281)	4 lb 4 ß
Uff gejagt gangen (S. 282-283) (= Jagdbeute, Wildbret)	24 lb 8 ß 6 h
Uff allerley handtwercks leut gangen (S. 284-290)	116 lb 4 ß 2 h
Amptszerung (S. 290-292)	10 lb 11 ß 1 h
Zerung ußerthalb ampts (S. 293-302)	62 lb 14 ß 1 h
Uff Mallefütz gangen (S. 303)	nichts

Botenlohn (S. 304-314)		27 lb 2 ß 9 h
Uff vererung gangen (S. 315-321)		333 lb 4 ß 6 h
Armen leüten umb gottes willen geben (S. 322-324)		21 lb 15 ß 9 h
In gemein (S. 327-329)		16 lb 17 ß 6 h
Summa aller ußgab gelts (S. 330)		5978 lb 13 ß 1 h
Kernen (S. 329)		153 Sch 3 Sri
Roggen Corpus (S. 330)		12 Sch
Roggen, verkauft, wie bei Einnahmen angegeben (S. 331)		89 Sch 2 Sri
Roggen, Besoldung (S. 332)		11 Sch
Roggen zum Hausgebrauch (S. 333)		48 Sch
Roggen *uff das ermuoßen gangen, nach laut kuchenbuchs*		13 Sch
Roggen *uff aignen ackerbaw versemlet* (S. 334)		3 Sri
Roggen, Abgang in Bottwar		2 ½ Sri
Summa aller rockhen (S. 335)	168 Sch 7 ½ Sri	
Gemischtes Korn, laut Küchenbuch (S. 336)		24 Sch
Dinkel, Corpus (S. 337)		76 Sch
Dinkel, verkauft, wie bei Einnahmen angegeben (S. 338)		33 ½ Sch
Dinkel, Besoldung (S. 339)		29 Sch
Dinkel, des Klosters *haußbrauch* (S. 340)		296 ½ Sch
Dinkel, *uff der ermuoßen gangen*		26 Sch
Dinkel, *uff eignen ackerbau versemlet, uff die 14 Tw acker an der schießmauren anno 68 versemlet* (S. 341)		14 Sch 2 Sri
Dinkel, *uff bevelch*		nichts
Dinkel, Abgang, Bottwar (S. 344)		344
Summarum dinckhel (S. 343)	476 Sch 6 ½ Sri	
Haber, Corpus (S. 344)		22 Sch
Haber, verkauft, wie bei Einnahmen angegeben (S. 345)		52 Sch 2 Sri
Haber, Besoldung		6 Sch
Haber, *mit des closterß wegen pferden …* (S. 346)		100 Sch 5 Sri
Haber, *mit des closters Reüdtrößern*		71 Sch
Haber, *deß closters schweinen* (S. 347)		67 Sch 3 Sri
Haber, *mit meines g. f. und herrn mastschweinen*		3 Sch 1 Sri

Haber, für *hiener, käppen und pfawen* (S. 348)	190 Sch 3 Sri
Haber, *uff gastung und ablösung gangen, vermög kuchenbuchs*	19 Sch 3 Sri 3 Vierling
Haber, *uff das gejagt gangen* (S. 349)	50 Sch
Haber, *zu preymell gemacht*	4 ½ Sch
Haber, *zu haberkernen gemacht* (S. 350)	4 Sri
Haber, *uff aignen ackerbaw versemlet, uff 20 tagwerck ackers ob der priehl wißen*	19 Sch 4 Sri
Haber, *uff bevelch* (S. 351)	nichts
Haber, Abgang …	5 Sch
Summarum alles haberns (S. 352)	445 Sch 5 Sri 3 Vierling
Gerste, *zu sies gersten gemacht* (S. 353)	1 Sch
Gerste, *mit dem pryllen, so die streng gehapt*	7 Sri
Summa gersten	1 Sch 7 Sri
Erbsen (S. 354)	2 Sch 7 Sri
Linsen	1 Sri
Heidenkorn	5 Sch 1 Sri
Heidenkorn *mit dem hiener verezt, lauth kuchenbuchs*	1 Sch
Summa heidenkorn	6 Sch 1 Sri
Spitz (S. 355)	nichts
Käffech und gerür diz jar mit den vich im treschen verpraucht	66 Säckel
Öl, verkauft, wie bei Einnahme verrechnet (S. 357)	2 Sch 6 Sri 1 ¾ Vierling
Hirse, dto.	1 Sri
Hanfsamen (S. 358)	2 Sri 1 ½ Viertel
So hat der prelat mit den singenden fincken und andern fögeln uff dem vogelherdt verpraucht	2 ½ Vierling
Summa Hanfsamen	3 Sri
Leinsamen (S. 359)	nichts
Dto. verkauft	nichts
Mehl, *diz ajr vermög kuchenbuochs verspeißt* (S. 363)	2 Sch 1 Sr 2 ½ Vierling
Hundsmehl, *diz jar mit den Jaghunden und Rüdern vermöglich kuchenbuochs verpraucht*	44 Sch 2 Vierling
Haberkernen (S. 361), *verspeißt*	1 Sri 1 ½ Vierling

Gemachter Gersten…, *verspeißt*	7 ½ Sri
Brodmehl (S. 362)…, *verspeißt*	252 Sch 5 Sri
Kleie, verbraucht	69 Sch 3 Sri
Spreuer, verkauft laut Einnahme (S. 363)	34 Säckel
Dto., ausgegeben	201 ½ Säckel
Wein, Corpus (S. 364)	12 Eimer
Wein, verkauft, wie bei Einnahmen (S. 366)	61 Eimer 7 Imi 7 Maß
Wein, Besoldung (S. 365)	4 Eimer
Wein, *uff den teglichen hausbruch gangen* (S. 366) 110 Eimer, 15 Imi, 9 Maß (mit Einzelangaben, wer was verbraucht hat!!!)	
Wein, *in gemein* (S. 366) (Martinswein für Bürger etc.)	15 Imi 6 Maß
Summa alles weins (S. 368)	192 Eimer 7 Imi 2 Maß
Wein *uß bevelch* (S. 369)	nichts
Hefe *zu geprenntem wein geprennt* (S. 370)	8 Eimer 2 Imi
Brandwein, verkauft (S. 371)	nichts
Dto. *uff den haußbruch*	8 Maß
Gänse, verkauft, wie bei Einnahmen (S. 372)	4
Dto., verspeist	14
Summa aller gänß	18
Alte Hennen, verkauft, wie bei Einnahmen (S. 373)	41
Dto. verspeist	173
Nach altem prauch den richtern, dem schreiber und stattknecht uff die faßnacht idem 1 henna geben, macht	14
Hennen, Abgang, *diz jar gestorben und von Hunden erfreßen worden* (S. 374)	21
Summa aller alten henna	258
Junge Hennen, verkauft wie bei Einnahmen (S. 375)	102
Dto. verspeist	375
Abgang, wie oben	19
Summa junger hennen	496
Salz (S. 376-377)	Seite leer
Salz, verbraucht, laut Küchenbuch	7 Sch, 7 Sri, 2 ½ Vierling
Eier, verspeist lt. Küchenbuch (S. 378)	2653

Rosse (S. 379), verkauft wie bei Einnahmen		1
Abgang. *Diz jar ist der Ziechgaull, der Schimell abgestanden*		1
Summa	2	
Jährlingskälber (S. 380)		nichts
Dto., *zum Haußbruch abgestochen vermög Kuchenbuoch*		4
Milchkälber (S. 382), dto. zum Hausgebrauch		10
Ochsen (S. 383)		nichts
Farren (S. 384), zum Hausgebrauch abgestochen		2
Schweine (S. 385), dto. abgestochen		16
Abgegangen, *als diz vergangen herpst ein unfall unnder den schweinen geweßen, zu Murhart und andern Ämtern geweßen, seyen von deß closterisch Schweinen abgangen*		11
Summa aller Schwein		27
Käse, verkauft wie bei Einnahme (S. 386)		206
Verspeist lt. Küchenbuch		289
Summa aller kees		495
Wachs, verkauft laut Einnahmen (S. 387)		11 Pfd
Unschlitt, verkauft laut einnahmen (S. 388)		24 Pfd
Zum Hausgebrauch laut Küchenbuch		6 Ztr 52 ½ Pfd
Summa Unschlit	6 Ztr 77 Pfd	
Milch, *diz ja rußgeviert, darauß man schmalz gemacht* (S. 389)	666 Maß	
Sonst verbraucht		323 Maß
Summa milch	989 Maß	
Milchschmalz, laut Küchenbuch verspeist (S. 390)		6 Ztr 82 Pfd
Schweineschmalz (S. 391), verspeist		39 Pfd
Fisch, *rauchvisch, kaprffen und höchst,* verspeist (S. 392)		7 Ztr 52 Pfd
Klein visch, verspeist		17 Maß
Stockfisch, verspeist (S. 393)		146
Blatteyßlin		1386
Hering, verspeist (S. 394)		929
Häute, *diz jar verpraucht zu den schuchen zuflicken, auch zu dem wein schleichen verpraucht* (S. 395)		398

Heu (S. 396), *diz jar mit deß closterß zeug und Reüdtstraßen, auch mit den Ründern und Hämeln, deßgleichen mit den Acker Bauren Weeg macht alleß* 36 Wagen voll

Öhmd 14 ½ Wagen voll

Stroh (S. 397) *dem pfarrer zu Murhart ½ Fuoder Dinckell und ½ Fueder Haber Straw geben…* 1 Fuder

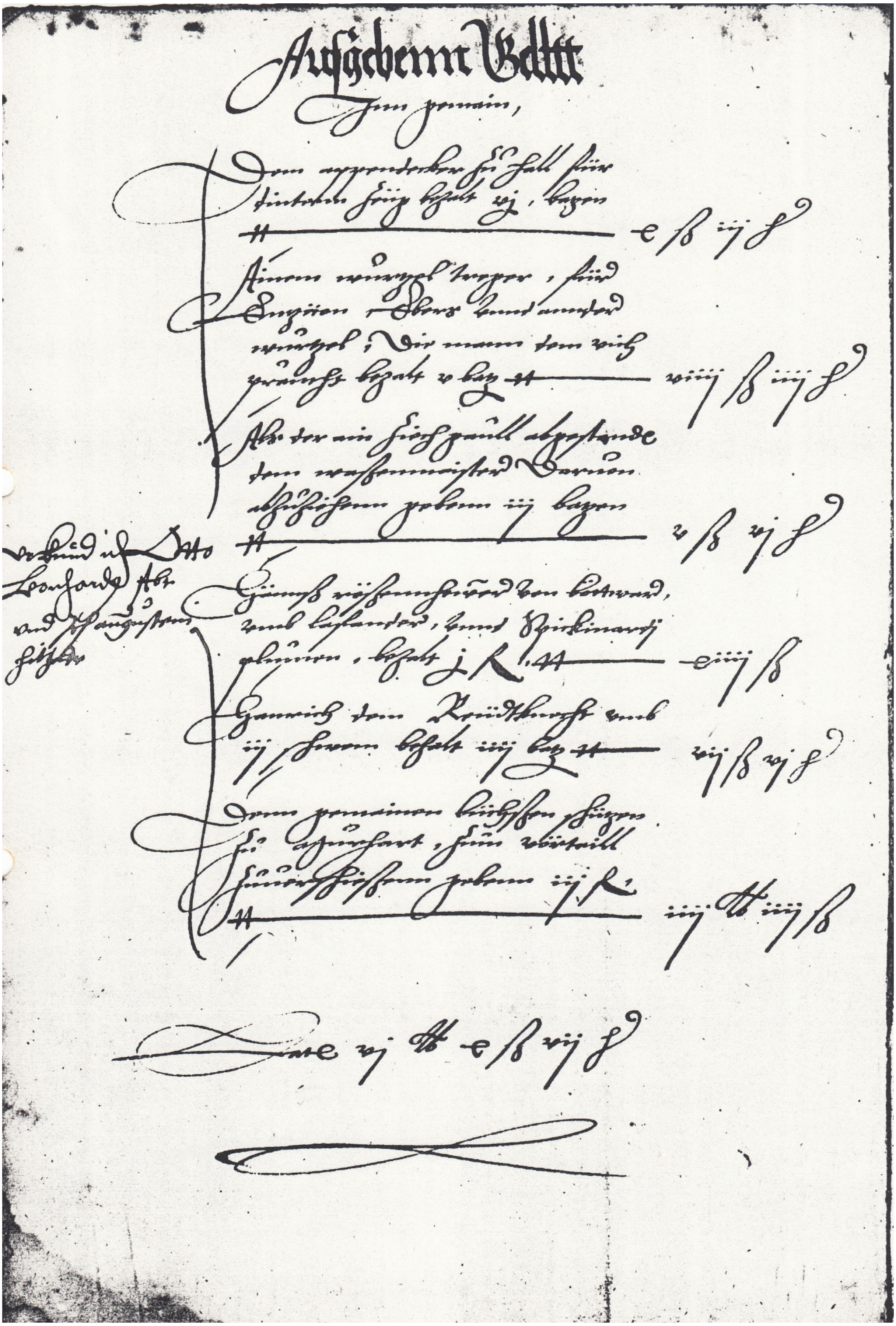
Diz jar mit den Reüdt und Zeüg Rößern, auch mit den Gastunggail verpricht, Dinckhel und Haber Straw 28 Fuder 50 Garben

Summarum aller Ußgab (S. 398)

Remanet dem Buchstaben nach (S. 400-403)

*Demnach der Sturtz in Fruchten, auch wein, übern geburenden Abgang sich reichlich befindet, ist deßhalb fueg Resst angenommen, dergleichen alle auch dem Sturtz zu Rossen […] Rindern und anderm dergleichen Vich, auch Schweinen, sich mit dem Remanet vergleicht, auch zuschlecht, ist derselbig gleicherfalls an=/*405 *genommen, und der Recess daruff dem Vogt zugestellt und gegeben worden, mit hernachger..llgt alls namenlichen:* …(geht bis 406, dann Schluss)

Faksimile einer Einzelseite: HStAS A 303, Bd. 10110, S. 325



Eigentlicher Text der Amtsrechnung

/[1] *Rechnung mein Jacob Hoffsassen vogts zu Murhartt was ich ampts halber eingenomen und usgeben hab, nämlich von Jeory anno C(isti) lxviij* [= 68] *bis wider Jeorj anno C(isti) lxviiij* [= 69]

Vff den 5 Januarij ano C 70 *ist diese rechnung durch den verordneten beym closter Rechenbanckh abgehört und dem vogt darauff der geburend reces zugestellt worden*

/[2] ***Einnemmen Geltt***

Von dem rest vermög receß .. ij Clxxxxiiij lb iiij ß iij h [= 294 lb 4 ß 3 h]

Suma v. s.[1]

/[3] ***Einnemen Geltt*** *an der ablösung hilff*

Von den vnderthonen im ampt Murhartt vnd Westen empfangen

Von Hanns Zigell, dem burgermeister zu Murhart, von wegen statt vnd ampt, am residuum anno lxviij verfallen, empfangen, iij c xxx f [= 330 fl] *iiij c lxij lb* [= 462 lb]

von Hanns Kröner, schultheiß zu Westen, von wegen der vnderthönen daselbsten vnd zu Öttendorff, vff bestimpte zeyt empfangen xxiiij [= 24] *fl vj* [= 6] *bz thut*

i c iiij lb iij ß ij h [= 104 lb 3 ß 2 h]

Suma v. s. v c lxvj lb iij ß ij h [= 566 lb 3 ß 2]

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[4] ***Ainnemen Geltt***

Türckenschatzung

Vff Bartholomej anno lxviij von burgermeister zu Murhart von wegen statt vnd ampt an der türckhenschazung vnd götischen kriegs cösten, zu iren gepüren teil zugeben empfangen 183 fl 5 bz *thut* *ij c lvj lb xiij ß iiij h* [= 266 lb 13 ß 4 h]

Suma v. s.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[5] ***Einnemmen Geltt***

Järlich häller zins vff Martini anno C lxviij [= 68] *gefallen*

---

[1] Dieser Vermerk befindet sich als Hinweis auf die jeweilige Zwischensumme auf zahlreichen Seiten. Klar zu lesen ist jeweils *suma*, sehr schnörkelhaft das *v. s.* für *vide supra* = siehe oben, d. h. bei nur einem Rechnungstitel wird keine Addition durchgeführt, sondern auf den oben genannten Betrag verwiesen.

Zu Murhartt in der statt[2]	148 lb 12 ß 1ß h
Zu Bartenbach	4 lb 11 ß 6 h
Zu Büechelberg	3 lb 4 ß
Zu Berwenckel	7 ½ ß
Zu Clingen	2 lb 5 ½ ß
Zu Trauzenbach	1 lb 10 ß
Zu Eschelbach	12 ß 9 h
Zu Eschenstrutt	2 lb 6 ß
Zu Erlach	9 ß
Zu Furnspach	10 lb 19 ß
Zu Vichberg	1 lb
Zu Franckenweyller	12 ß
Zu Glaßhöffen	18 ß
Zu Grab	19 ß
Zu Hoffeld	1 lb 6 ½ ß
Zu Hördt	1 lb 6 ß
Zu Haußen	7 lb 19 ß 9 h
Zu Harppach	5 lb

Latus[3] 145 lb 5 ß 10 h

/[6] ***Einnemmen Geltt***

Järlich häller zins vff Martini anno C 68 *gefallen*

Zu Fürderwestermurr	2 lb 13 ß 6 h
Zu Ittenberg	1 lb 16 ß
Zu Köchersperg	18 ß
Zu Kleinen Höchberg	4 lb 8 ß
Zu Käßbach	3 lb 4 ß
Zu Kürchenkürnberg	6 ß
Zu Laugkenmüll	5 ½ ß
Zu Lauter	5 lb 1 ß 5 h

2 Von hier an die römischen Zahlen nicht mehr wiedergegeben, sondern nur doch die arabische Transkrition. Arabische Zahlen, die im Original vorkommen, werden belassen. Sie sind an *Kursivsetzung* erkennbar.

3 *Latus* = Seite, genannt wird jeweils die Addition der Teilbeträge auf der betreffenden Seite.

Zu Mittelröth	1 lb 5 ß
Zu Michelbach	1 lb
Zu Murherlin	2 lb 18 ß 6 h
Zu Mettelbach	3 lb 5 ß
Zu Mettelberg	2 lb 5 ß 6 h
Zu Maurbach	2 lb
Zu Newstetten	7 lb 18 ß 4 h
Zu Schwamperg	1 lb
Zu Schönbron	1 lb 16 ß
Zu Stainberg	5 lb 16 ß 9 h

Latus 48 lb 8 ß 6 h

/[7] ***Einnemmen Geltt***

Järlich häller zins vff Martini anno C 68 *gefallen*

Zu Sigelsperg	6 lb 16 ß 5 h
Zu Stöckach	4 lb 8 ß
Zu Sultzbach	14 lb 15 ß
Zu Schleyßweyller	1 lb 9 ß 8 h
Zu Siberspach	4 lb 8 ß 8 h
Zu Sibenknie	2 lb 11 ß 6 h
Zu Streitweyller	2 lb 12 ß
Zu Treyllenberg	2 ß
Zu Weidenbach	8 lb 4 ß
Zu Vörderwestermurr	4 lb 17 ß
Zu Weltersperg	2 lb 12 ß 3 h
Zu Wölffenbruck	3 lb 16 ß 4 h
Zu Zwerenberg	1 lb 6 ß 8 h

Latus 57 lb 19 ß 5 h

/[8] ***Einnemmen Geltt***

Suma jarlich heller zinß 271 lb 13 ß 7 ½ h

Notta die gültt erhöcht sich zu Murhart von wegen Jacob Ulmers hauß, so er vor dem oberen thor gepaut hat umb	4 ß
Mer von Lorenz Raißers weinberg wegen am Hoffberg vmb	4 ß

Weüter erhöcht sich die gült zu Glaßhoffen von wegen des sumpffs am Haußener weg, den man Hannß Reyßen zu Glaßhoffen zu kauffen geben vmb 6 ß

Weiter erhöcht sich die gült zu Sigelsperg von wegen des Jacob Junghanns seinem son Barthlin, ein heüßlein vff sein gueth hatt bawen laßen vmb 5 ß

Mer von wegen des Clauß Plind daselbsten seinem son Bastion, ein heüßlin vff sein gueth hatt bawen laßen, vmb 3 ß

/[9] vakat[4]

/[10] ***Einnemmen Geltt***

Järlich müll zins vff Martini anno C 68 *verfallen*

Hanns Müller geit jarlich vß der oberen müll vnd zugehorigen güettern, hatt die mitt fahl vnd handtlön innen 3 lb

Hanns Zigell ebenso aus der *vntern müll* 3 lb

Barthlin Ruman vnd jung Hanns Müller ebenso aus der *Rümelis mühl*

3 lb 2 ß

Bartenbach

Jerg Müller daselbsten geit vs seiner müll ebenso 1 lb 13 ß 4 h

Latus 10 lb 15 ß 4 h

/[11] ***Einnemmen Geltt***

Järlich müll zins vff Martini anno C 68 *verfallen*

Clingen

Anna, Conradt Klencken witfraw geüdt vß der müll ebenso 1 lb 6 ß 6 h

Furnspach

Adam Müller geüdt vß seiner mühl ebenso 1 lb 4 ß

Sultzbach

Sibila, Caspar Geiglins weib geüdt vß der müll ebenso 2 lb 18 ß

Latus 5 lb 8 ß 6 h

/[12] *Suma jerlich müll zinß* 16 lb 3 ß 10 h

/[13] ***Einnemen geltt*** *nit jerlich wißen zins*

Caspar Lutzen, dem pfarrer zu Sulzbach, habe ich die 6 Tw *wisen vngefer daselbsten ditz jar verlihen vmb* 18 fl 25 lb 4 ß

Suma v. s.

---

[4] Die weiteren Vakatblätter – oft mehrere nacheinander – werden nicht ausgewiesen.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[14] ***Einnemmen Gelltt*** *Nitt jerlich waid vnd acker gellt*

Der gemeind zu Vichberg das geecker in iren gemeinden welden vff diz jar gelihen vm 6 fl

8 lb 8 ß

Von Benedict Ziegler, dem burgermaister zu Murhart empfangen hatt er von den scheffern besuocht eingenommen, thuot des closters halb thaill 1 fl ½ ort 1 lb 11 ß 6 h

Als ich des closters schwein in des closters wald vff der Bruch vnd Hörberg in daß geäcker hab geschlagen, hab ich 40 *schwein den burgern zu Murhart darzuo eingeschlagen, von ider wochen von jedem schwein* 1 bz *empfangen, seyen* 11 *wochen im acker gangen, macht* 29 fl 5 bz, *hab dem hürten jede wuchen* 11 bz *für cost vnd lon zuhüeten geben, macht* 8 fl 1 bz, *thuot darüber* ~~*xxij*~~[5] 21 fl 4 bz

~~*Xxx lb xvj ß*~~ [6]29 lb 15 ß 6 h

Latus ~~*xl lb xv ß vi h*~~[7] 29 lb 15 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[15] ***Einnemmen Gelltt*** *Nitt jerlich waid vnd acker gellt*

Petter Greinner hab ich das geacker in weldin, genandt daß Gieß, gelihen vmb 5 *fl* 7 lb

Suma nit järlich wies vnd acker gelt 46 lb 15 ß

/[16] ***Einnemmen Gelltt*** *An ablößigen zinsen vff Martini anno lxviij verfallen*

Von Benedict Ziegler vnd Melcher Bader den hailligen pflegern zu Murhart von wegen der jartag empfangen 8 fl 13 lb 16 ß 2 h

Vff Petri ad Cattedram ao 69 *verfallen*

Von Benedict Ziegler, burgermaister zu Murhart, von wegen statt vnd ampts an Johan Hebers zinßgelt empfangen 10 fl *vnd* 5 bz *vff wechßell* 14 lb 9 ß 4 h

Vff Sebastianij anno C 68 *verfallen*

Von Hannß Greinner hüetmeister im Weidenbach vß 200 fl *hauptguets empfangen* 14 lb

Latus 42 lb 5 ß 6 h

/[17] ***Einnemmen Gelltt*** *An ablößigen zinsen*

vff Letare anno 69 *verfallen*

Von Petter Greiner, hittmeister im Fautspach vß 120 fl *hauptguett empfangen* 6 fl 8 lb 8 ß

Suma an ablößigen zinßen empfangen 50 lb 13 ß 6 h

---

5 So durchstrichen.

6 So durchstrichen.

7 So durchstrichen.

/[18] ***Einnemmen Gelltt***

Glaßhütten zins vff Martini anno C 68 *verfallen*

Von Hannß Schmacken, hittmeister im Weydenbach, vß der hütten, empfangen 10 fl, *wenn er aber nit mehr plast, als dann soll im vnd den gleßern vff ire heüßlin vnd hüttlin ein gepürlich vnablößiger zins geschlagen werden, vnd als dann sollen solliche* 10 fl *absein* 14 lb

Suma v. s.

/[19] ***Einnemmen Gelltt***

Hauptgueth, damit man zins abgelöst hat *nichts*

/[20] ***Einnemmen Gelltt***

Nit jerlich vmb verkeüfft frucht zehend

Zu Clingen ist der zehendt vmb früchten verlihen

Zu Harppach ist der zehendt vmb früchten verliehen

Zu Keßbach geütt Paulle Köcher vff seinem güethin die 30 *garben zu zehenden, den hatt er diz jar bestanden vmb* 1 fl 1 lb 8 ß

Zu Konhalden hatt daß closter den zehenden allein. Ist diz jar Peter Vogelmann verlihen vmb 5 fl 1 ort 7 lb 7 ß

Zu Lauter hatt das closter vff dem huob guet den dritten taill am zehenden vnd due friemeß zu Sulzbach due zwaytayll Hanns Sießen verlihen vmb 3 fl 4 lb 4 ß

Latus 12 lb 19 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[21] ***Einnemmen Gelltt***

Nit jerlich vmb verkeüfft frucht zehend

Zu der Obermüll hatt das closter den zehenden allein, ist ditz jar Steffen Brey verlihen vmb 9 fl 12 lb 12 ß

Zu Schleyßweyller ist der zehendt vmb früchten verlihen [nichts weiter]

Zu Sittenhartt hatt das closter den zehendenden allein, ist einer gemaind daselbsten verlihen vmb 27 *f* 37 lb 16 ß

Zu Sigelsperg ist der zehendt vmb früchten verlihen [nichts weiter]

Zu Siberspach hatt das closter den zehenden allein ist Barthlin Fuchßen verlihen um 15 fl 21 lb

Zu Vischbach ist der zehendt vmb früchten verlihen [nichts weiter]

Latus 71 lb 8 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[22] ***Einnemmen Gelltt***

Nit jerlich vmb verkeüfft frucht zehenden

Zu Newstetten hatt das closter den zehendt allein, ist diz jar Lienhart Schemell verlihen vmb 22 fl 30 lb 16 ß

Suma v. s.

Suma vmb verkaufft fruchtzehenden 125 lb 3 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[23] ***Einnemmen Gelltt***

jerlich hewzehenden

von den inwönern zu Furnspach für 39 *schöcken hewzehenden für jden* 9 kr *empfangen, macht* 5 fl 12 bz 3 kr 8 lb 3 ß 10 h

Suma v. s.

/[24] ***Einnemmen Gelltt***

Nit jerlich für hew zehenden

Von Hanns Schicken zu Lauter für den hewzehenden daselbsten, daran hatt das closter den ganzen zehenden, vßgenomen vff dem huob guoth, hatt es nit mer dann den drittentayll vnd die früemeß zu Sulzbach den zwayteyll für deß closters mill 3 fl *empfangen* 4 lb 4 ß

Suma v. s.

Zuwissen, wa die kleinen zehenden bleiben ob des closters oder die pfarher oder wer sonst solche an jedem ort einziehe

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[25] ***Einnemmen Gelltt***

von dem vngelt

zu Murhart giptt man von dem aymer 8 *mas zuo vngelt, wie hoch der vßgeschenckt würt, daran hatt das closter Murhart den halbteyll vnd die von Murrhart den anderen halbteyll, vnd ist diz jar gefallen wie volgt:*

vff pfingsten ano C 68 *gefallen*

zu Murhart in der statt laut particular vrkund gefallen 16 fl 10 bz 3 kr 23 lb 8 ß 2 h

Vff Crucis anno C 68 *gefallen*

Zu Murhart gefallen laut particular vrkund gefallen 15 fl 3 ½ bz 21 lb 6 ß

Latus 44 lb 14 ß 2 h

/[26] ***Einnemmen Gelltt***

vom vngelt

vff Lucie anno C 68 *gefallen*

zu Murhart laut vrkunds gefallen 9 fl 4 bz 1 kr 13 lb

vff Invocavit anno C 69 *gefallen*

zu Murhart laut vrkunds gefallen 13 fl 7 bz 1 kr 18 lb 17 ß 8 h

latus 31 lb 17 ß 8 h

suma vngellt 76 lb 11 ß 10 h

/[27] ***Einnemmen Gelltt***

frevell und fähl

zu Murhart ist ein hocher frevel 2 fl 10 bz, *daran hatt das closter die drey tayll vnd ein gericht zu Murhart den viertentayll, vnd ist ein clain vnrecht* 5 ß, *die geheren von alweg herr einem amptmann vnd sein diz jar an frevell gefallen, wie volgt*

Von Hanns Widmann zu Prüden 1 *frevell empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Lienhart Klein daselbsten* 2 lb 16 ß

Von Lienhart Kleinen seinem gegentail ein halb frevell empfangen lb 8 ß

Von Clauß Fallenbach 1 frevell empfangen, hatt er gegen Lienhartt Könzlin verlorn 2 lb 16 ß

Latus 7 lb

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[28] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Von Martin Schwarzen zu Murhartt ein frevell empfangen, hat er mit recht verlorn gegen Hanns Junghanßen 2 lb 16 ß

Von Michel Rebers stieffson zu Murherlin ein frevell empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Mathis Wilden 2 lb 16 ß

Von Hanns Klencken zu Wolffenbruck ein halbe frevell oder groß vnrecht empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Paule Döders magt 1 lb 8 ß

Von Enderlin Ströcken im Waidenbach 1 groß vnrecht empfangen, hatt er gegen Hanns Repern mit recht verlörn 1 lb 8 ß

Latus 8 lb 8 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[29] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Von Hans Repperlin im Weydenbach ein groß vnrecht empfangen, hatt er mit recht gegen Enderlin Ströcker verloren 1 lb 8 ß

Von Martin Bader zu Murhart ein frevell empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Melchior Bader 2 lb 16 ß

Von Marta, Martin Baders wittfraw, ein groß vnrecht empfangen, hatte er mitt recht verloren gegen Melchior Bader 1 lb 8 ß

Von Zeyr, dem thürn bader zu Welzen, ein groß vnrecht empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen einen landtfarer 1 lb 8 ß

Von Hannß Schellin ein frevell empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Welterlin Plinden 2 lb 16 ß

Latus 9 lb 16 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[30] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Von Lorennz Wursten zu Grab 1 frevell empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Jacob Scheffler daselbsten 2 lb 16 ß

Von Wilhelm Eckstein zu Weydenbach ein groß vnrecht empfangen, hatt er mit recht verlorn gegen Marx Doder 1 lb 8 ß

Von Marx Doder ein frevell empfangen, hatt er gegen obgemeltem Wilhelm mit recht verloren 2 lb 16 ß

Von Hannß Benzen zu Wolfenbruck ein groß vnrecht empfangen, hatt er mit recht verloren gegen Stöffen Junghanß 1 lb 8 ß

Latus 8 lb 8 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[31] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Zu Sulzbach an der Muhr ist ein hoche frevell 35 ß, *darvon gehörtt baiden herrschafften Murrhart vnd Lewenstein die* 10 ß *vnd die* 20 ß *dem gericht vnd die* 5 ß *beiden amptleutten, vnd ein clein vnrecht die gehören dem gericht, vnd ist dem closter Murhart von Georij anno* 68 *däß vergangen jar gefallen* 11 lb 15 ß

So seyen in dißem jar zu Sulzbach an großen frevell gefallen 14, gepürt dem closter Murhart 3 lb 10 ß

Latus 15 lb 5 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[32] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

von fritbrichtigen laut der lantsordnung

Von Petter Vogelmann vnd Melchior Schnabell von Oberroth als sie bey Stöckach vff des closters grund vnd boden gefrevelt vnd fridbruch begangen, darfürs empfangen 10 fl 14 lb

Von Hanns Zimerman zu Westermur 1 *fridbruch, so er gegen Benedict Köcher begangen, vnd er mit recht verloren, empfangen* 20 fl 28 lb

Latus 42 lb

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[33] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

von ehebrüchigen laut der landsordnung *nichts*

/[34] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Von denen, so wider die lands vnd policej ordnung gehandlet

Von Jerg Grawen zu Nünderdorff, als er sich volgesoffen vnd mit etlichen vngepürlichen worten gegen im erzaigt, von ich 1 *sauff gulden zu straff empfangen* 1 lb 8 ß

Von Hannß Junghanßen zu straff empfangen von wegen das er vber das verpot gespilt 1 lb 8 ß

Von Lienhartt Schemell zu Newstetten, als er ein ochsen gen Hailpronn verkaufft, zu straff empfangen 3 lb

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[35] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

von wiltpreth schuzen, vischer, krepser vnd andern weidwerck getriben *nichts*

Von denen, so ußlendisch ire güeter zukauffen geben *nichts*

/[36] ***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Von denen, so ire hofflehen vnd gültbar güetter verkaufft oder verendert haben *nichts*

Von denen, so ire gepew nit in beßerung gehalten *nichts*

/[37]***Einnemmen Gelltt***

Frevell vnd fäll

Von denen, so ire tauben zu den dreyen satten nitt eingespürt haben *nichts*

frevell vnd fäll

Von denen, so vßerhalb der geschwornen schreiber haben brieff verfertigen laßen *nichts*

Suma frevell vnd fäll 96 lb 14 ß h

/[38]***Einnemmen Gelltt***

Hauptrecht *nichts*

/[39] ***Einnemmen Gelltt***

Fäll vnd handtlon

Als Hanns Erhartt von Bartenbach mit tod abgangen, von Friderich Schwarzen zu Fall empfangen 4 fl *vnd als er Frannz Kübler das guet zukauffen geben von wegen deß verkauffs zu Fall empfangen* 11 lb 4 ß

Weiter hat er vnd Hanns Föll miteinander ein halb guot gehapt, darvon zu Fall empfangen 3 fl 4 lb 4 ß

Als Katherina Prennerin, jung Hanns Reblin zu Furnspach ir halb guot zukauffen geben, von ir zu fahl empfangen 3 fl 4 lb 4 ß

Katherina, Veit Reßers selligen witfraw zu Hoffelt hatt ihres mands selligen guett, in ir hand bestanden vnd zu fall geben 4 fl *vnd zu handtlon* 2 fl 8 lb 8 ß

Latus 28 lb

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[40] ***Einnemmen Gelltt***

Fäll vnd handtlon

Hanns Pfuder zu Lauter hatt Anna Pfuderin, seiner muotter gueth in sein hand erbsweiß bestanden vnd zu fall geben 3 fl 4 lb 4 ß

Lienhart Küsell hatt Hanns Hoffels guet zu Murherlin kauffsweyß in sein handt bestanden vnd zu fähl geben 6 ½ fl 9 lb 2 ß

Jacob Plünd at Barthlin Plinden, seines vorfarn selligen guoth erbsweiß in sein hand bestanden vnd zu fahl geben 6 fl *vnd zuo besten* 2 fl 11 lb 4 ß

Jerg Stainlin hatt Ulrich Schönecken guoth zu Sulzbach kauffßweyß in sein handt bestanden vnd zu fahl geben 2 ½ fl 3 lb 10 ß

Von Jacob Semath von Karnsperg, als er Lienhart Seimats, seins vatters selligen guoth erbßweyß in seie handt bestanden, von im zu fahl empfangen 3 fl *vnd zubesten* 1 fl 5 lb 12 ß

Latus 33 lb 12 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[41] ***Einnemmen Gelltt***

Fäll vnd handtlon

Hanns Seiz zu Siberspach hat Jacob Treyers guoth daselbsten kaufffßweyß in sein hand bestanden vnd zu fäll geben 2 ½ fl 4 lb 4 ß

Als Lienhartt Stiffell Lorenz Walters halb guot zu Haußen kaufffßweyß in sein hand bestanden, von im zu fahl empfangen 3 ½ fl 4 lb 18 ß

Latus 9 lb 2 ß

Suma fall vnd handtlon 70 lb 14 ß h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[42] ***Einnemmen Gelltt***

Für abkauffung der leibaygenschafft *nichts*

/[43] ***Einnemmen Gelltt***

Für den abzug *nichts*

/[44] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb erkaufft burgerrecht

*Von Lienhart Wiesten zu Steinberg, als er zu einem burger angenomen, zu*e *deß gepürentt teill zu burgerrecht empfangen* 1 fl 1 lb 8 ß

Von Martin Wiesten zu Steinberg auch zuo deß closters teüll zu burgerrecht empfangen 1 fl 1 lb 8 ß

Suma burgerrecht 2 lb 16 ß h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[45] ***Einnemmen Gelltt***

Rauchgelltt oder feür zoll

Zu Murhart gipt man nach altem pruch jdem ehegemächt 1 maß Martins weins, dargegeben, gipt ein jdes 1 kr*, aber die thorwarten, stattknecht, hürtten vnd die armen, so das armuosen empfahen, geben nichts, diz jar ist gefallen* 2 fl 5 bz 3 lb 4 ß 4 h

suma v. s.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[46]***Einnemmen Gelltt***

An alten schulden

Vff den 22 Januarj anno C 69 *hatt mir Phillips Käß, des closters Murhart alltter pfleger, an den 93 lb 8 ß 8 ½ h seins allten rests durch Michel Mösthlin laut der quittung, die ich im geben hab, uberantwurt 32 fl 12 bz 10 ß 6 h*[8] 46 lb 8 ß 10 h

[8] Hier tatsächlich durchgehend arabische Zahlen im Original!

Von Früderich Schaden, des closters alten pfleger, an seinem alten vsstendigen rest, laut der quittung, so er hatt, empfangen vff den 25 t Januarij anno 69 3 lb 18 ß 6 h

Weiters hat mir Philips Käß an seinem alten rest durch Grönnen Hensen vff den 20 t Apprilis anno C 69 *geantwurt an gelt* 30 fl *vnd für* 1 *schöffel rocken* 3 fl, *macht* 33 fl 46 lb 4 ß

Suma an alten schulden empfangen

A. 96 lb 11 ß 4 h

Am Rand: *M. deß ganzuen rests ist ferners noch geweßen 94 lb 7 ß 4 hlr, da dißе 3 lb 3 ß 6 h darvon gezogen, so bleibt der schad noch schuldig 90 lb 8 ß 10 hlr.* Gesamter Eintrag mit diagonalen Strichen durchstrichen.

/[47]***Einnemmen Gelltt***

Von pflegern vff dem lant

Von Michell Neidlinger, pfleger zu Bottwar

Vff den 9 t Maij anno C 68 *hatt er mir laut seiner quitung geantwurt* 100 fl 7 kr 140 lb 3 ß 3 h

Vff den 4 t Julij anno C 68 *hatt er mir lautt seiner quittung geliffert* 53 fl 10 bz 2 kr 215 lb 3 ß 7 h

Vff den 25 t Januarij anno C 69 *hatt er mir laut seiner quittung geantwurdt* 129 fl 6 bz 181 lb 3 ß 2 h

Vff sontag Letare anno C 69 *hatt Michell Neidlinger mir vberantwurdt* 144 fl 2 *ört* 1 *h* 202 lb 6 ß 1 h

Latus 738 lb 16 ß 1 h

Am Rand geschweifte Klammer mit Kreuz, aber ohne Text

/[48] ***Einnemmen Gelltt***

Von pflegern vff dem land

Von Hannßen Krönner, schultheißen zu Westen

Vff den 5 t Maij anno 68 *hatt Hanns Krönner, schultheiß zu Westen, mir amptshalb geantwurdt, laut seiner quittung* 100 fl 140 lb

Vff den 12 t Octobris anno C 68 *hatt er mir lautt seiner quitung geantwurdt an geltt* 226 fl 10 bz 317 lb 6 ß 8 h

Vff den 4 t Novembris anno C 68 *hatt er mir laut seiner quitung an gelt geantwurt* 438 fl 3 kr 613 lb 5 ß 4 h

Vff den 21 t Novembris anno C 68 *hatt er mir laut seiner quitung geantwurt an gelt* 116 fl 3 ½ bz 162 lb 14 ß 6 h

Latus 1233 lb 6 ß 6 h

/[49] ***Einnemmen Gelltt***

Von pflegern vff dem land

Von Hannßen Krönner, schultheißen zu Westen

Vff den 25 t Novembris anno 68 *hatt Hanns Krönner, schultheiß zu Westen, mir an quitungen an gelt mit sampt Hanns Schilling* 9 fl *geantwurt* 40 fl 10 kr *laut seiner quitung* 84 lb 4 ß

Michell Greinner, der hütemeister im Stainbach, hatt mir von oberemelts pflegers wegen geantwurdt 100 fl *vff den 9 t Februarij* 69*, weiter hatt er pfleger mir zu Stuogarten gegen meiner küefferin dargelihen* 7 fl 149 lb 16 ß

Vff den 24 t Marti anno C 69 *hatt mir Hannß Krönner an quitungen geantwurt* 82 fl 4 bz, *vermög seiner quitung* 129 lb3 ß 6 h

Latus 363 lb 18 ß 2 h

/[50] ***Einnemmen Gelltt***

Von pflegern vff dem land

Von Hannß Murrn, pfleger zu Ertmarßhaußen

Vff Montag nach Trinitatis anno C 68 *hatt Hanns Mur mir durch Jacob Müller geantwurt* 50 fl 70 lb

Vff den 9 t Julij anni C 68 *hatt er mir vermög seiner quitung geantwurt* 48 fl 67 lb 4 ß

Vff den 15 t Marti anno C 69 *hatt er mir geantwurt laut der quitung* 32 fl 44 lb 16 ß

Latus 182 lb

/[51]***Einnemmen Gelltt***

Von pflegern vff dem land

Von Hanns Röcken, pfleger zu Oßweyll empfangen

Vff Petrij vnd Pauli appostolij anno C 68 *hatt Hanns Röck mir laut seiner quitung geantwurt* 55 fl 76 lb 6 ß

Vff Georij anno C 69 *hatt er mir laut seiner quitung geantwurt* 104 fl 8 bz 1 kr 146 lb 7 ß 4 h

Einschub von anderer Hand: *Mer von ime pflegern vff den 9 Apprilis anno C* 69 *empfangen 50 guldin thut munz* 70 lb h

~~*Latus* 221 lb 13 ß 4 h~~[9]

Von der zweiten Hand darunter: *Latus* 292 lb 14 ß 4 h und

Suma von closters pflegen empfangen 2810 lb h

[9] So durchstrichen.

/[52] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht rocken

Den schöffel vmb 3 fl 3 bz *verkaufft*

16 Sch 5 Sri *von Georij biß vff den ersten Augusti, verkaufft, thund* 53 fl 3 bz 74 lb 9 ß 6 h

Den schöffel vmb 2 fl *verkaufft*

36 Sch 1 Sri *von November biß vff den ersten Februarij anno C* 69 *verkaufft, thun* 72 fl 1 ort 101 lb 3 ß

Den schoffel vmb 2 fl 2 bz *verkaufft*

13 *Sch* 6 *symri in obbestimpter zeytt verkaufft, thunt* 29 fl 5 bz 41 lb 1 ß 4 h

Latus rocken 66 ½ *schöffel gellt* 216 lb 13 ß h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[53] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht rocken

Den schöffel vmb 2 fl *verkaufft*

17 Sch 6 Sri *vom ersten Februarij biß vff Georij anno* 69 *verkaufft, thund* 35 ½ fl 49 lb 14 ß

Suma v. s.

Suma alles verkaufften rocken 84 Sch 2 Imi*, gelt* 266 lb 7 ß h

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[54] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht rocken

Den schöffel vmb 19 bz *verkaufft*

33 ½ Sch *von November biß vff den ersten Februarij verkaufft, thund* 42 fl 6 ½ bz79 lb 8 ß 1 h

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[55] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht habern

Den schöffel vmb 1 fl *verkaufft*

47 Sch 6 Sri *von November biß vff den ersten Februarij anno C* 69 *verkaufft, thund* 47 fl 3 ort 76 lb 17 ß

Den schöffel vmb 1 fl *verkaufft*

4 ½ *schöffel vom ersten Februarij biß vff Georij anno C* 69 *verkaufft, thun* 4 ½ fl 6 lb 6 ß

Suma alleß verkaufften habern 52 Sch 2 Sri, *Gellt* 73 lb 3 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[56] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frücht heidenkorn

Den scheffel vmb 2 fl 2 bz *verkaufft*

5 Sch 1 Sri *von Georij biß vff den ersten Augusti verkaufft, thund* 10 fl 14 bz 15 lb 6 ß 2 h

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[57] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht öll

2 Sch 6 Sri 1 ¾ v, je 1 Sri *vmb* 8 ß *verkaufft* 8 lb 19 ß 6 h

Suma v. s.

Vmb verkauffte hirschen

1 Sri *an der gült verkaufft vmb* 3 ß 3 ß

/[58] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht hanffsämen

2 Sri, 1 ½ v, *daß Sri vmb* 10 bz *verkaufft, thut* 1 fl 8 bz 3 kr 2 lb 4 ß 3 h

Vmb verkaufften flächßsamen *nichts*

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhardus abt*

/[59] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht wein

Daß fueder vmb 21 fl 1 ort *verkaufft*

24 *aymer* 11 *imi* 3 *maßen von Georij biß Augusti verkaufft, thut* 87 fl 13 ß 6 h 122 lb 9 ß 11 h

Daß fueder vmb 26 fl *verkaufft*

8 *aymer* 12 *imi vom ersten Augusti biß vff den ersten Novembris verkaufft, thuend*
37 fl 1 lb 5 ß 8 h 103 lb 1 ß 8 h

latus wein 33 *aymer* 7 *imi* 3 *maß, gelt* 175 lb 11 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[60] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft frucht wein

Daß fueder vmb 28 fl *verkaufft*

28 *aymer* 3 *maß vom ersten Februarij biß vff Georij anno C 69 verkaufft, thunt*
130 fl 3 ort 11 h 183 lb 1 ß 11 h

Suma v. s.

Suma alleß verkaufften wein 61 *aymer* 7 *imi* 7 *mas*

Gellt 358 lb 13 ß 6 h

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[61] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufften geprennten wein *nichts*

/[62] ***Einnemmen Gellt***

Vmb verkaufft gäns

4 *gänse an der gült verkaufft, jde vmb* 2 ß 8 ß

Suma v. s.

Vmb verkaufft alt henna

41 *henna an der gült jde vmb* 2 ß *verkaufft* 4 lb 2 ß

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[63] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkauffte junge hüner

102 *junge hüner an der gült, jdes vmb* 1 ß *verkaufft* 5 lb 2 ß

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[64] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft roß

Hanns Ruman, dem müller, ein alten gaull, der in der lenden gangen vnd vff den hüntern füeßen gar lam geweßen, den man nit mer füeren künden, zukauffen geben vmb 6 fl 8 lb 8 ß

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[65] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft ochsen *nichts*

Vmb verkauffte melckrinder *nichts*

/[66] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkauffte zwijerling kälber *nichts*

Vmb verkaufft jerling kälber *nichts*

/[67] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft farren *nichts*

Vmb verkaufft schwein *nichts*

/[68] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft käß

206 *käß an der güllt, jeden vmb* 4 d *verkaufft* 6 lb 17 ß 4 h

Suma v. s.

Vmb verkaufft vnschlit

24 Pfd *vnschlit an der gült, das pfund vmb* 2 kr *verkaufft* 1 lb 2 ß 4 h

Suma v. s.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[69] ***Einnemmen Gelltt***

Vmb verkaufft wachs

11 lb *an der gült verkaufft, das pfunt vmb* 10 kr 2 lb 11 ß 4 h

Suma v. s.

/[70] ***Einnemmen Gellt***

Vmb verkaufft holz

Des closters pfleger zu Bottwar 150 reiffstangen vß des closters wald geben, seyen von 40 biß vff 50 schräg gewesen, vmb 4 ½ fl 6 lb 6 ß

Balthaß, deß closters vorstknecht zu Murhart, hatt diz jar vß holz erlest 90 fl 1 bz*, die wir vnnderschribne vrkund mit im abgerechnet* 126 lb 1 ß h

So hatt Martin, deß closters vorstknecht zu Ottendorff, denen von Sanzenbach ein stuck holz an der halden am Rauenlehen zukauffen geben, in beisein mein vogts vmb 20 fl *vnd haben in dißem stuck walts allein die aspen vnd ander laub holz gehawen vnd daß aichen vnd than holz stehen laßen* 28 lb

Latus: 140 lb 8 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[71] ***Einnemmen Gellt***

Vmb verkaufft holz

Weiters hatt der vorstknecht zuo Ottendorff vnd schenck Cristoffs vorstknecht miteinander das Sterhölzlin, bey Honhartsweyller gelegen, verkaufft vmb 136 fl. *Daran haben sie bar behalten 68* fl, *gepüert Murhart am angellt der halbthaill vnd schenck Cristoff der halbthaill. Die andern 68* fl[10] *sollen die bauren vff Bartholomeij anno C* 69 *behallten, daran Murhart vnd Limpurg jder den halbteill hatt. Vnd nach sollichem hatt schennck Cristoff gar nichts mer an dißem weltin, sünter grund vnd böten gehört Murhartt, also durch die fürstlich räth verglichen worden, wie man die gemaine welt gegeneinander vertaillt hatt* 47 lb 12 ß

[10] Im Original arabische Zahlen!

Suma v. s.

Suma vmb verkaufft holz 207 lb 19 ß 10 h

Latus: 140 lb 8 ß 10 h

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[72] ***Einnemmen gellt***

Vmb verkaufft sprewer

34 *seckell, jeden seckell vmb* 2 kr *verkaufft, macht* 1 fl 2 bz 1 lb 11 ß 8 h

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[73]

Suma sumarum alles einnemen gellts 5847 lb 19 ß 6 ½ h

/[74] ***Einnemmen frucht***

Kernen

322 ½ *scheffel dinckel abgerbtt haben an kernen geben* 140 Sch 7 Sri

Gerbte gemischte frucht

34 *scheffel gemischt körn abgerbdt haben gerbter frucht geben* 7 ½ *schöffel*

Suma v. s.

Summa latus 143 Sch 3 Sri

/[75] ***Einnemmen frucht***

Rocken

Von dem rest lauth receß 111 Sch 4 Sri

Suma v. s.

/[76] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Aichen Kürnperg hatt das closter den zehenden halben vnd die pfarr Vichberg den andern halbtaill. Ist Hanns Kreiner verliehen vmb 3 Sch 2 Sri

Zu Büechelberg hatt das closter den zehenden allein. Ist den bauren daselbsten miteiander verliehen vmb 10 Sch 4 Sri

Zu Trauzenbach hatt das closter den zehenden allein. Ist Balthas Vischer diz jar verlihen vmb 4 ½ Sch

Zu Ebersberg hatt das closter den zehenden allein. Ist Lienhartt Schuech diz jar verlihen vmb 11 Sch

Zu Eschelbach hatt das closter den zehenden allein. Ist Anthonij Rüeger verlihen vmb 3 ½ Sch

Latus 32 Sch 2 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[77] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Erlach hatt das closter allein den zehenden, ist Hanns Klencken verlihen vmb 2 ½ sch

Zu Eschenstruedt hatt das closter den zehenden zum drittenteill, vnd der schultheiß zu Beringerßweyller den zweyteill, ist deß closters teill verlihen vmb 2 Sch 2 Sri

Zu Franckenweyller hatt das closter den zehenden allein, ist Hanns Heiden verlihen vmb 1 Sch 6 Sri

Zu Vischbach hatt das closter den zehenden allein. Ist hüettmeister daselbsten verlihen vmb 1 ½ sch

Zu Grab hatt das closter den zehenden allein, ist Hanns Klencken verlihen vmb *5* Sch 4 Sri

Zu Hoffeld hatt das closter allein den zehenden, ist beiden bauren verlihen vmb 1 Sch 6 Sri

Latus 15 Sch 2 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[78] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Feütspach hatt das closter, was jhenseidt der straßen, die von Backnang gen Westermurr geet, den zehenden allein. Ist Adam Weller verliehen vmb 2 ½ Sch

Zu Hördt hatt das closter den zehenden allein, ist Lienhart Junghanßen verlihen vmb 2 Sch 2 Sri

Zu Hünderwestermurr hatt das closter den zehenden allein, ist Petter Greiner verlihen vmb 4 ½ Sch

Zu Hünder vnd Vorder Murhärlin hatt das closter den zehenden allein. Ist Hanns Junghannsen verlihen vmb 5 Sch

Zu Ittenberg hatt das closter allein den zehenden. Ist Hanns Föllen verlihen vmb 5 Sch 6 Sri

Zu Käßbach hatt das closter den zehenden allein. Ist den bauren verlihen 1 Sch 7 Sri

Latus 21 Sch 7 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[79] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Karnsperg hatt das closter den zehenden allein, ist Stäffen Kübler verlihen vmb 5 Sch 6 Sri

Zu Kornberg hatt das closter den zehenden allein, ist Jerg Geißberger verlihen vmb 7 Sch

Zu Kleinen Höchberg hatt das closter den zehenden allein. Ist Lienhart Fuchsen verlihen vmb 3 ½ Sch

Zu Köchersperg hatt das closter den zehenden allein, ist den bauren verlihen vmb 4 Sch 3 Sri

Zu Lembliß Clingen hatt das closter am zehenden die treyteill vnd der schultheiß zu Beringersweyller die zweyteill. Ist deß closters teill verlihen vmb 5 Sri

Zu Metelberg hatt das closter den zehenden allein, ist Jerg Heiden verlihen vmb 8 Sch

Latus 29 Sch 2 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[80] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Mannenweyller hatt das closter den zehenden allein, ist Bernhart Haller verlihen vmb 6 Sri

Zu Meyllenberg hatt das closter den zehenden allein. Ist Lienhart Küßell verlihen vmb 2 Sch

Zu Maurbach hatt das closter den zehenden allein, ist Lienhart Kübler verlihen vmb 4 Sch 2 Sri

Zu Maurhördt hatt das closter den zehenden allein. Ist Jerg Semath verlihen vmb 3 Sch

Zu Sibenknie hatt das closter den zehenden allein. Ist Petter Kübler verlihen vmb 7 Sch 6 Sri

Zu Schwamperg hatt daß closter den zehenden allein, ist diz jar Lienharten daselbsten verlihen vmb 1 Sch 2 Sri

Latus 19 sch

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[81] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Steinberg hatt das closter den zehenden allein. Ist Jerg Braunen verlihen vmb 7 Sch 4 Sri

Zu Sulzbach hatt das closter den zehenden allein. Ist Vlrich Föllen verlihen vmb 4 Sch

Zu Schönbronn hatt das closter den zehenden allein, ist Wolff Wielland verlihen vmb 10 ½ Sch

Zu Weidenbach hatt das closter den zehenden allein, ist den bauren verlihen vmb 4 Sch 5 Sri

Zu Wolffenbruck hatt das closter allein den zehenden, ist Mathis Schieber vnd Philip Klencken verlihen vmb 5 Sch 4 Sri

Zu Weltersperg hatt das closter den zehenden allein. Ist Hanns Gebelin verlihen vmb 5 Sch

Latus 37 Sch 1 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[82] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom zehenden

Zu Vorderwestermurr hatt das closter den zehenden allein, ist den bauren verlihen vmb 9 Sch

Zu Zwerenberg hatt das closter den zehenden allein, ist Mathis Semath vnd Lorenz Waßer verlihen vmb 5 Sch

Latus 14 sch

Suma rocken vom zehenden 168 Sch 6 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[83] ***Einnemmen frucht***

Rocken vom dritteil *nichts*

/[84] ***Einnemmen frucht***

Rocken von Bottwar gen Murhartt gefürett

Vff den 11 t Septemberis anno C 68 *hatt Michell Neidlinger, deß closters pfleger, geantwurt rocken* 6 sch

Suma v. s.

Suma alleß ainnemens rocken

286 Sch 2 Sri

/[85] ***Einnemmen frucht***

Gemischt korn

Von dem rest laut receß 25 Sch 3 Sri

Suma v. s.

/[86] ***Einnemmen frucht***

Dinckell

Von dem rest laut receß 166 Sch 4 Sri

Suma v. s.

/[87]***Einnemmen frucht***

Dinckell vom zehenden

Zu Murhart hatt das closter den zehenden, den hatt man selber gehandleth, 739 *garben, haben am treschen erlangt* 39 Sch 5 Sri

Zu Bartenbach hatt das closter den zehenden allein. Ist Conradt Wolffen verlihen vmb 15 Sch 4 Sri

Zu Berwenckell hatt das closter den zehenden allein, ist Vlrich Föllen verlihen vmb 4 Sch

Zu Clingen hatt das closter den zehenden allein, ist Lorenz Klencken verlihen vmb 6 Sch 6 Sri

Zu Ebersperg ist der zehendt deß closters allein, ist diz jar Lienhart Schuoch verlihen vmb 10 Sch

Latus 45 Sch 7 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[88]***Einnemmen frucht***

Dinckell vom zehenden

Zu Furnspach hatt das closter den zehenden allein, ist Hanns Gruober vnd Melchior Reblin verlihen vmb 37 Sch

Zu Vischbach hatt man kein dinckel diz jar gepawen

Zu Vichberg hatt das closter den zehenden halben vnd die pfarr Vichberg den andern halbteill, ist Adam Klein verlihen vmb 37 Sch

Zu Haußen an der Roth hatt das closter den zehenden halben vnd die pfarr Oberroth halben, ist Lienhart Schuchart verlihen vmb 28 Sch

Zu Haußen an der Mur hatt daß closter den zehenden allein, ist Martin Zigell verlihen vmb 15 Sch 6 Sri

Zu Harppach hatt daß closter allein den zehenden, ist den bauren verlihen vmb 5 ½ Sch

Latus 135 Sch 6 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[89]***Einnemmen frucht***

Dinckell vom zehenden

Zu Hünder vnd Vorder Murherlin hatt man kein dinckell gepawen

Zu Ittenberg hatt man auch kein dinckhell gepawen

Zu Karnsperg hatt man kein dinckel gepawen

Zu Kornperg hatt das closter den zehenden allein, ist Jerg Gaißberger verlihen vmb 6 Sch

Zu Lauter hatt das closter den zehenden allein, ist Michell Föllen verlihen vmb 14 Sch

Zu Michelbach hatt das closter den zehenden halben vnd die pfarr Vichberg halben, ist Martin Schneider verlihen vmb 12 Sch 4 Sri

Zu Mittelroth hatt das closter den zehenden, wie erst gemelt ist, Hanns Wenger verlihen vmb 23 Sch

Latus 46 Sch 4 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[90]***Einnemmen frucht***

Dinckell vom zehenden

Zu Metelbach hatt das closter den zehenden allein, ist beiden bauren verlihen vmb 2 Sch 6 Sri

Zu Neystetten ist der zehend vmb geltt verlihen

Zu Oberroth hatt das closter den zehenden halben vnd die pfarr daselbsten den drittentail. Ist Wilwoldt Freyberger verlihen vmb 26 Sch

Zu Sulzbach hatt das closter den zehenden allein, ist Vlrich Föllen verlihen vmb 40 Sch

Zu Schleißweyller hatt das closter den zehenden allein. Ist Martin Schöneck verlihen vmb 12 Sch

Zu Stöckach an der Mur hatt das closter den zehenden allein. Ist verlihen vmb 7 Sch 4 Sri

Latus 98 Sch 2 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[91]***Einnemmen frucht***

Dinckell vom zehenden

Zu Stöckach an der Roth hatt das closter den zehenden halben vnd die pfarr Vichberg halben. Ist Jerg Stecher verlihen vmb 3 ½ sch

Zu Sigelsperg hatt das closter den zehenden allein, ist diz jar verlihen vmb 11 sch

Zu Siberspach zu Sittenhardt sind die zehenden vmb gelt verlihen

Zu Wolffenbruck hatt man kein dinckell gepawen

Zu Weltersberg hatt das closter den zehenden allein, ist diz jarr verlihen von des Vogts güethlin 3 ½ sch

Latus 18 sch

Suma dinckell vom zehenden 384 Sch 3 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[92]***Einnemmen frucht***

Dinckell vom aignen baw

Die 20 Tw *ackers vngefarlich ob dem Priehl hatt geben 2238*[11] *dinckel garben, ist ner dan der dritail gefalen frucht gewesen, hats geben an dinckell* 120 Sch 5 Sri

Suma v. s.

Vom drittail

Hanns Jeger hatt der pfarr güeter zu Sulzbach vmb daß drittaill zubawen bestanden vnd im winter fluor 3 Tw *gepawen vnd zum drittail geben* 10 Sch

Suma v. s.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[93]***Einnemmen frucht***

Dinckell von Bottwar gen Murhart gefürt

Vff den 11 t Septembriß anno 68 *hatt mir Michel Neidlinger, pfleger zu Bottwar, newen dinckel geandwurt* 35 Sch

Suma v. s.

Suma alleß einnemen dinckell 726 Sch 4 Sri

Latus 98 Sch 2 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[94]***Einnemmen frucht***

Habern von dem rest laut receß 598 Sch 7 Sri

Suma v. s.

Jerlichen habern vff Martini anno C 68 *verfallen*

Zu Murhart	1 Sch 3 ½ v
Zu Bartenbach	8 Sch 3 ½ Sri 2 Ecklein
Zu Buechelberg	3 Sch 1 ½ V 1 E
Zu Berwenckell	8 Sch 3 ½ Sri
Zu Clingen	1 Sch 3 ½ V
Zu Trauzenbach	3 Sch 2 Sri 2 ½ V
Zu Eschelbach	1 Sch 3 ½ V

Latus 22 Sch 3 Sri 2 ½ v 3 Ecklein

[11] Im Original arabische Zahl.

/[95]***Einnemmen frucht***

Jerlichen habern vff Martini anno C 68 *verfallen*

Zu Eschenstruet	1 Sch 7 ½ Sri 1 E
Zu Furnspach	2 Sch 1 Sri 3 V
Zu Grab	2 Sch 2 Sri 3 V
Zu Hoffeld	4 Sri 1 ½ V 2 E
Zu Hördtt	*2* Sch 1 Sri 3 V
Zu Haußen an der Mur	2 Sch 4 ½ Sri 3 V 1 E
Zu Harppach	3 Sch 2 Sri 2 ½ V
Zu Hünderwestermurr	2 Sch 1 Sri 3 V
Zu Itenberg	1 Sch 5 Sri 1 V 2 E
Zu Köchersperg	2 Sch 1 Sri 3 V
Zu Käßbach	3 Sch 2 Sri 2 ½ V
Zu Lauter	8 Sch 5 Sri 2 ½ V 1 E
Zu Mittelroth	2 Sch 3 Sri 3 V 1 A
Zu Michelbach	2 Sch 2 Sri 3 V 1 A 3 E
Zu Murherlin	3 Sch 2 Sri 2 ½ V

Latus 17 Sch 5 Sri ½ V und ¼ E

/[96]***Einnemmen frucht***

Jerlichen habern

Zu Meyllenberg	2Sch 1 Sri 3 V
Zu Metelberg	2 Sch 1 Sri 3 V
Zu Metelbach	6 Sri 2 ½ V 1 E
Zu Neystetten	4 Sch 5 ½ Sri 1 A 3 E
Zu Schwamperg	1 Sch 3 ½ V
Zu Schönbron	2 Sch 6 Sri ½ V 2 E
Zu Steinberg	4 Sch 7 Sri 3 ½ V 2 E
Zu Sigelsperg	2 Sch 2 Sri 3 V
Zu Stöckach	1 Sch 2 Sri 3 ½ V 1 A, 3 E
Zu Sulzbach	18 Sch 6 Sri 3 ½ V
Zu Schleißweyller	4 Sch 3 ½ Sri
Zu Siebenknie	*2* Sch 1 Sri 3 V

Zu Vorderwestermur 4 Sch 3 ½ Sri

Zu Weltersperg 2 Sch 1 Sri 3 V

Zu Wolffenbruck 4 Sri 1 ½ V 2 E

Zu Weidenbach 1 Sch 3 ½ V

Zu Zwerenberg 2 Sch 6 Sri ½ V 2 E

Latus 49 Sch 2 V 3 Ecklein

/[97]***Einnemmen frucht***

Suma jarlichen habern

124 Sch 1 Sri 1 ½ v

/[98]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Murhart hatt das closter den zehenden allein, den hatt man selbs gesamlet vnd von 580[12] *garben getroschen* 30 Sch 3 Sri

Zu Aichenkürnberg hatt daß closter am zehenden wie am rocken gemelt, ist Hannß Brener verlihen vmb 3 ½ Sch

Zu Bartenbach hatt das closter den zehenden allein, ist diz jarr Conradt Wolffen verliehen vmb 16 Sch

Zu Berwenckell hatt daß closter den zehenden allein. Ist Vlrich Föllen verlihen vmb 3 ½ Sch

Zu Büechelberg hatt daß closter allein den zehenden, ist den bauren verlihen vmb 13 ½ Sch

Zu Clingen hatt daß closter allein den zehenden. Ist Lorenz Klencken verlihen vmb 7 Sch

Latus 73 Sch 7 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[99]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Trauzenbach hatt das closter den zehenden allein. Ist Balthas Vischer verlihen vmb 5 ½ Sch

Zu Ebersperg hatt daß closter den zehenden allein. Ist diz jar Lienhart Schuoch verlihen vmb 15 Sch

Zu Eschelbach hatt das closter allein den zehenden. Ist Anthonij Rüeger verlihen vmb 3 ½ Sch

Zu Erlach hatt daß closter den zehenden allein. Ist Hannß Klencken verlihen vmb 2 ½ Sch

---

12 Im Original arabische Zahl.

Zu Eschenstruödt hatt daß closter taill am zehenden, wie am rocken gemelt. Ist Jerig Schibelin verlihen vmb 2 Sch 2 Sri

Zu Furnspach hatt daß closter allein den zehenden allein. Ist Hanß Gruober verlihen vmb 46 Sch

Latus 94 Sch 6 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[100]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Hünder vnd Vorder Murherlin hatt das closter den zehenden allein. Ist Hannß Junghannßen verlihen vmb 7 Sch

Zu Ittenberg hatt daß closter den zehenden allein. Ist Hannß Föllen verlihen vmb 7 ½ Sch

Zu Käßbach hatt das closter den zehenden allein. Ist den bauren verlihen vmb 4 Sch

Zu Karnsberg hatt daß closter den zehenden allein. Ist diz jar Steffan Kübler verlihen vmb 8 Sch

Zu Kornberg hatt daß closter den zehenden allein. Ist Jerg Gaißberger verlihen vmb 2 Sch 2 Sri

Zu Klainen Hochberg hatt daß closter allein den zehenden allein. Ist Lienhart Fuchßen verlihen vmb 3 ½ Sch

Latus 43 Sch 4 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[101]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Franckenweyller hatt das closter den zehenden allein, ist Hannß Haiden verlihen vmb 2 Sch

Zu Vischbach hatt daß closter den zehenden allein. Ist dem hüetmeister daselbsten verlihen vmb 2 ½ Sch

Zu Vichberg hatt das closter taill am zehenden, wie am dinckel gemelt. Ist Adam Clain verlihen vmb 37 ½ Sch

Zu Grab hatt daß closter allein den zehenden. Ist Hannß Klencken verlihen vmb 8 Sch

Zu Haußen an der Roth hatt daß closter tayll am zehenden, wie am dinckel gemelt. Ist Lienhart Schuchner verlihen vmb 21 Sch

Zu Haußen an der Mur hatt daß closter den zehenden allein. Ist Martin Zigell verlihen vmb 17 Sch

Latus 98 sch

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[102]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Hörspach hatt das closter taill am zehenden, wie am rockhen gemelt. Ist Adam Weller verlihen vmb 2 ½ Sch

Zu Hoffeldt hatt daß closter den zehenden allein. Ist Veit Raißer verlihen vmb 2 ½ Sch

Zu Harppach hatt daß closter allein den zehenden. Ist den bauren verlihen vmb 6 ½ Sch

Zu Hördt hatt daß closter allein den zehenden. Ist Lienhardt Junghanßen verlihen vmb 3 Sch

Vff dem Hardtberg hatt das closter den zehenden allein, ist Lienhart Erhart verlihen vmb 3 ½ Sch

Zu Hünderwestermurr hatt daß closter den zehenden allein. Ist Petter Greinner verlihen vmb 7 Sch

Latus 35 sch

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[103]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Konhalden ist der zehendt vmb gellt verlihen.

Zu Kochersperg hatt das closter r den zehenden allein. Ist den bauren verlihen vmb 7 Sch

Zu Lauter hatt daß closter den zehenden allein. Ist Michell Föllen verlihen vmb 14 ½ Sch

Zu Lembliß Clingen hatt das closter taill am zehenden, wie am rocken gemelt. Ist den bauren daselbsten verlihen vmb 4 Sri

Zu Michelbach hatt daß closter taill am zehenden, wie am dinckell gemelt. Ist Martin Schneider verlihen vmb 13 ½ Sch

Latus 43 Sch 1 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[104]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Mannenweyller hatt das closter den zehenden allein. Ist Bernhart Haller verlihen vmb 1 ½ Sch

Zu Meyllenberg hatt daß closter den zehenden allein. Ist Lienhart Kysell verlihen vmb 2 Sch 2 Sri

Zu Mitelrot hatt das closter taill am zehenden, wie am dinckel gemelt. Ist Hannß Wenger verlihen vmb 35 Sch

Zu Maurbach hatt daß closter den zehenden allein. Ist Lienhart Kübler verlihen vmb 6 Sch

Zu Maurhördt hatt daß closter den zehenden allein. Ist Jörg Semäth verlihen vmb 3 Sch

Zu Metelbach hatt daß closter den zehenden allein. Ist den beiden bauren verlihen vmb 2 Sch 6 Sri

Latus 50 Sch 4 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[105]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Newstetten ist der zehendt vmb gellt verlihen

Zu Oberroth hatt daß closter tail am zehenden, wie am dinckel gemelt ist, ist Wilwoldt Freyberger verlihen vmb 32 Sch

Zu der Obermüll ist der zehendt vmb gellt verlihen

Zu Schwamperg hatt daß closter den zehenden allein. Ist dem bauren verlihen vmb 2 ½ Sch

Zu Sulzbach hatt daß closter den zehenden allein, ist Vlrich Föllen verlihen vmb 47 Sch

Zu Schleyßweyller hatt daß closter allein den zehenden allein, ist Martin Schöneck verlihen vmb 12 Sch

Zu Siebenknie hatt daß closter allein den zehenden allein, ist Petter Kübler verlihen vmb 8 Sch

Latus 101 Sch 4 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[106]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Steinberg hatt das closter den zehenden allein, ist Nicodemus Wiesten verlihen vmb 9 Sch

Zu Schönbron hat daß closter den zehendt allein, ist Wolff Wiellandt verlihen vmb 11 Sch

Zu Stöckach an der Mur hatt das closter den zehenden allein. Ist Wendell Plapp verlihen vmb 8 Sch

Zu Stöckach an der Roth hatt daß closter taill am zehenden, wie am dinckell gemelt. Ist Jerg Stecher verlihen vmb 2 ½ Sch

Zu Sigelsperg hatt daß closter den zehenden allein, ist Gilg Schweinlin verlihen vmb 10 Sch 2 Sri

Zu Sittenhart [vnd] zu Siberspach sind die zehenden vmb gellt verlihen

Latus 41 Sch 6 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[107]***Einnemmen frucht***

Habern vom zehenden

Zu Weidenbach hatt daß closter den zehenden allein. Ist den bauren verlihen vmb 5 Sch

Zu Wolffenbruck hatt daß closter den zehenden allein. Ist dem bauren mitainander verlihen vmb 7 ½ Sch

Zu Weltersberg hatt daß closter den zehenden allein. Ist Hannß Gebelin verlihen vmb 9 Sch

Zu Vorderwestermur hatt daß closter den zehenden allein, ist den bauren verlihen vmb 13 Sch

Zu Zwerenberg hatt daß closter den zehenden gar Lienhart Erhart vnd Mathis Semath verlihen vmb 5 ½ Sch

Latus 40 Sch

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[108]***Einnemmen frucht***

Suma des haberns vom zehenden 612 Sch

/[109]***Einnemmen frucht***

Habern vom aignen baw

Die 17 Tw *ackers vor dem obern thor hatt geben 1292 garben, haben an habern geben* 56 Sch 3 Sri

Suma v. s.

Vom drittaill

Hannß Jeger hatt vß 1 Tw, *der Pfarr acker zu Sulzbach zum drittaill geben* 1 Sch 2 V

suma v. s.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler schreiber*

/[110]***Einnemmen frucht***

Suma alleß einnemens habern 1392 Sch 2 Sri 3 ½ v

/[111]***Einnemmen frucht***

Gersten von dem rest vermög receß 5 Sri

Suma v. s.

Vom zehenden

Zu Ebersperg 1 ½ Sch

Zu Grab 2 Sri

Zu Hördt 2 Sri

Zu Herdberg 2 Sri

Zu Hünder vnd Vorder Murherlin 4 Sri

Suma gersten vom zehenden 2 Sch 6 Sri

Suma alleß ainnemen gersten 3 Sch 3 Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[112]***Einnemmen frucht***

erbßen vom rest vermög receß 5 Sri 1 V

Suma v. s.

Erkaufft erbßen

Diz jarr vermög kuchenbuchß erkaufft 2 Sch 7 ½ Sri

Suma v. s.

Suma alleß einnemen erbßen

3 Sch 4 Sri 3 V

/[113]***Einnemmen frucht***

Leinßen vom rest *nichts*

Erkaufft leinßen

Diz jar vermög kuchenbuchß erkaufft 1 Sri

Suma v. s.

/[114]***Einnemmen frucht***

Heidenkorn vom rest vermög receß 6 Sch 1 Sri

Suma v. s.

Vom zehenden

Zu Büechelberg 1 Sch

Zu Ebersperg

1 ½ Sch

Zu Eschenstruödt 2 Sri

Zu Käßbach 3 Sri

Zu Karnsperg 3 Sri

Zu Metelberg 2 Sri

Zu Meyllenberg 2 Sri

Latus 4 Sch

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[115]***Einnemmen frucht***

Heidenkorn vom zehenden

Zu Sibenknie	1 ½ Sch
Zu Wolfenbruck	1 ½ Sri
Zu Vorderwestermur	5 Sri
Zu Zwerenberg	2 Sri

Latus 2 Sch 4 ½ Sri

Suma heidenkorn von zehenden gefallen 6 Sch 4 ½ Sri

Suma alleß einnemen heidenkoren 12 Sch 5 ½ Sri

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[116]***Einnemmen frucht***

Spizen

nichts

Käffech vnd gerürd[?]

Diz jar von aignem baw vnd zehenden zu Murhart gefallen 46 *seckel*

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[117]***Einnemmen frucht***

Öll, jarlich öll vff Martini anno C 68 *verfallen*

Zu Murhart	1 Sri ½ v
Zu Bartenbach	3 ¾ V
Zu Büechelberg	2 Sri
Zu Trauzenbach	3 V
Zu Eschenstruödt	1 V
Zu Furnspach	1 V
Zu Grab	1 Sri
Zu Harppach	1 Sri
Zu Ittenberg	3 V
Zu Köchersperg	1 Sri
Zu Lauter	1 Sri 3 V
Zu Murherlin	2 V
Zu Schönbron	3 V

Zu Stainberg 1 2/4 V

Zu Sigelsperg 2 Sri

Zu Sulzbach 6 Sri 1 V

Zu Schleyßweyler 1 Sri

Zu Sibenknie 3 ½ V

Suma järlich öll 2 Sch 6 Sri 1 ¾ V

/[118]***Einnemmen frucht***

Hirschen, jarlichen hirschen vff Martinij anno 68 *verfallen*

Zu Keßbach gefält järlich 1 Sri

Suma v. s.

/[119]***Einnemmen frucht***

Hanffsamen vom rest *nichts*

Vom zehenden

Zu Murhart vnnd in zugeherigen weyllern diz jarr gefallen 3 Sri

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[120]***Einnemmen frucht***

Flachßsamen vom rest *nichts*

Vom zehenden

Zu Murhart vnnd in zugeherigen weyllern diz jarr gefallen 1 ½ Sri

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[121]***Einnemmen frucht***

Muößmell vom rest, laut receß 3 Sri 1 ½ V

Vß 4 ½ Sch *habern gemacht vermög kuchenbuchs* 1 Sch 6 ½ Sri

Suma v. s.

Suma alleß muoßmell 2 Sch 1 Sri 3 ½ V

/[122]***Einnemmen***

Hundsmell vom rest laut receß 2 Sch

Vß 50 Sch *habern gemacht vermög kuchenbuochs* 47 Sch 5 ½ Sri

Suma v. s.

Suma alleß einnemen hundsmell 48 Sch 5 ½ Sri

/[123]***Einnemmen***

Haberkernen *nichts*

Vß 4 Sri *habern gemacht vermög kuchenbuchs* 1 ½ Sri

Suma v. s.

/[124]***Einnemmen***

Gemachter gersten vom rest laut receß 2 ½ V

Suma v. s.

Erkaufft vermög kuchenbuchs 4 Sri

Suma v. s.

Vß 1 Sch *rauher gersten vermög kuchenbuchs gemacht* 3 Sri

Suma v. s.

Suma alleß einnemen gemachter gersten 7 Sri 2 ½ vi

/[125]***Einnemmen***

Brottmell vom rest laut receß 16 Sch

Suma v. s.

Vß 140 Sch 7 Sri *kernen vnd* 7 ½ Sch *gerbtt gemischt koren vnd vß* 48 Sch *rocken, so man zu mell gemallen, empfangen* 237 Sch 4 Sri

Suma v. s.

Suma brodtmell empfangen 253 Sch 4 Sri

/[126]***Einnemmen***

Kleyen rest laut receß 5 Sch 6 ½ Sri

Suma v. s.

Von dem meel ausgepeitelt vermög kuchenbuochs 64 Sch 4 Sri

Suma v. s.

Suma alleß einnemen kleyen 70 Sch 2 ½ Sri

/[127]***Einnemmen***

Sprewer von dem rest laut receß [leer]

Vom abgerbten dinckel laut kuchenbuechs empfangen 260 ½ *seckel*

Suma v. s.

/[128]***Einnemmen frucht***

Wein von dem rest laut receß 103 ½ Eimer

Suma v. s.

Jerlichen wein zu Murhart gefalt jerlich 5 Maß

Suma v. s.

/[129]***Einnemmen frucht***

Wein von Bottwar gen Murhart gefürtt

Vff den 1 t Julij anno C 68 *hatt mir Michell Neydlinger geantwurt* 28 Eimer 4 Imi 8 Maß

Vff den herpst anno C 68 *hatt mir Michel Neidlinger, des closters pfleger zuo Bottwar, an eigen gewechs zehend vnd kelterwein geantwurt an allen newem wein nemlich* 165 Eimer

Suma wein von Bottwar gen Murhart gefürt 193 Eimer 4 Imi 9 Maß

/[130]***Einnemmen frucht***

Wein von Ertmarßhausen gen Murhart gefürtt

Vff den herpst anno C 68 *hatt Hannß Mur, deß closters pfleger zu Ertmarßhaußen, mir am zehend vnd kelterwein geantwurt* 23 Eimer 5 Imi

Suma v. s.

/[131]***Einnemmen frucht***

Wein gewechs wein

Vff den herpst anno C 68 *ist vß des closters wingart zu Murrhart an wein worden* 18 Eimer

Suma v. s.

Zehendt wein

Zu Murhart von mein, vogts, wingarts 1 Eimer 6 Imi *vnd dann von Melchior Bader, Hanns Negellin vnd Hannß Schweinlin empfangen* 2 Eimer 1 Imi*, thuot alleß* 3 Eimer 7 Imi

Zu Oberroth vß ethlichen newgereuten empfangen 13 imi, daran hat daß closter die zway taill vnd der pfarrer daselbsten den drittentaill 8 Imi 6 ½ Maß

Suma zehendt wein 3 Eimer 15 Imi 6 ½ Maß

Am Rand zweimal, einmal mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[132] *suma alleß einemen wein* 342 Eimer 2 Imi ½ Maß

/[133] ***Einnemmen frucht***

Heffen

Als man die wein vff den früeling in anno C 69 *abgelaßen, ist an heffen gefallen* 8 Eimer 2 Imi

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[134] ***Einnemmen frucht***

Geprannten wein vom rest [kein Eintrag]

Vß 8 Eimer 2 Imi *höffen geprendt* 6 Imi 8 Maß

Suma v. s.

/[135]***Einnemmen***

Gänse

Jerlich vff Martinij anno C 68 *verfallen zu Murhart gefallen jerlich* 4

Vom schultheißen zu Westen empfangen laut vrkunds 14

Suma v. s.

Suma alleß einnemen gänse 18

Am Rand: *vrkund ich Mathis Müller*

/[136]***Einnemmen***

Alt henna

Vom rest laut receß 86

Suma v. s.

Jerlichen alt henna laut gültbuchs gefallen

Zu Murhart 17

Zu Bartenbach 1

Zu Buechelberg 9

Zu Berwenckell 3

Zu Clingen 4

Zu Drauzenbach 8

Zu Eschelbach 1

Zu Eschenstruet 5

Zu Furnspach 27

Zu Franckenweyller 2

Zu Grab 6

Zu Hoffeld 1

Zu Hördtt 2

Latus 35

/[137]***Einnemmen***

Alt henna

Zu Haußen an der Mur	12
Zu Harppach	6
Zu Hünderwestermurr	5
Zu Itenberg	6
Zu Köchersperg	4
Zu Lauter	9
Zu Mittelroth	2
Zu Michelbach	2
Zu Murherlin	4
Zu Metelberg	9
Zu Metelbach	3
Zu Maurbach	2
Zu Neystetten	8
Zu Schwamperg	2
Zu Schönbron	6
Zu Steinberg	6
Zu Sigelsperg	11
Zu Karnsperg	3
Zu Käßbach	4

Latus 104

/[138]***Einnemmen***

Alt henna

Zu Stöckach	4
Zu Sulzbach	1
Zu Siberspach	6
Zu Siebenknie	3
Zu Streidtweyller	2
Zu Vorderwestermur	8
Zu Weltersperg	6
Zu Wolffenbruck	4

Zu Zwerenberg 5

Zu Weidenbach 2

Latus 91

Suma aller järlichen alten henna 229

/[139]***Einnemmen***

Alt henna

Vom schultheißen von Westen vrmög vrkundt empfangen 42

Suma v. s.

Suma aller alt henna 357

Am Rand: *vrkundt ich Mathis Müller*

/[140]***Einnemmen***

Junge hiener

Vom rest laut receß 55

Suma v. s.

Jerlichen junge hiener vff gültbuchs gefallen

Zu Murhart 86

Zu Bartenbach 14 ½

Zu Buechelberg 11

Zu Berwenckell 6

Zu Clingen 4

Zu Trauzenbach 5

Zu Eschelbach 3

Zu Eschenstruedt 10

Zu Erlach 2

Zu Furnspach 14

Zu Franckenweyller 1

Zu Grab 3

Zu Hoffeld 3

Zu Hördt 2

Zu Glashoffen 3

Latus 166

/[141]***Einnemmen***

Järliche junge hiener

Zu Harppach	5
Zu Hünderwestermurr	2
Zu Itenberg	6
Zu Köchersperg	4
Zu Kleinenhöchperg	16
Zu Karnsperg	8
Zu Käßbach	8
Zu Lauter	4
Zu Mittelroth	4
Zu Michelbach	4
Zu Murherlin	3
Zu Metelberg	5
Zu Metelbach	2
Zu Maurbach	8
Zu Neystetten	13
Zu Schwamperg	1
Zu Schönbron	3
Zu Steinberg	14

Latus 110

/[142]***Einnemmen***

Jung hiener

Zu Sigelsperg	13
Zu Stöckach	3
Zu Sulzbach	19
Zu Schleyßweyller	14
Zu Siberspach	2
Zu Siebenknie	13
Zu Streidtweyller	4
Zu Weidenbach	1
Zu Vorderwestermur	11

Zu Weltersperg 3

Zu Wolffenbruck 6

Zu Zwerenberg 6

Latus 94 ½

Suma aller järlichen jungen hiener 370 ½

/[143]***Einnemmen***

Hiener

Von dem schultheißen zu Westen vermög vrkundt empfangen 73

Suma v. s.

Suma sumarum aller jung hiener 508 ½

Am Rand: *Vrkund ich Mathis Müller*

/[144]***Einnemmen***

Sälz

Von dem rest laut receß 2 Sri

Erkaufft sälz, diz jar vermög kuchenbuochs

Erkaufft 8 Sch 7 Sri

Suma v. s.

Suma selz 9 Sch 1 Sri

/[145]***Einnemmen ayer***

Vom rest laut receß 494 ½

Suma v. s.

Jarlich ayer vermög gultbuochs gefallen

Zu Murhart 200

Zu Biechelberg 51

Zu Trauzenbach 60

Zu Glaßhoffen 30

Zu Hoffeldt 50

Zu Itenberg 45

Zu Lauter 52 ½

Zu Steinberg 100

Zu Sulzbach 200

Zu Sibenknie 56

Suma järlich aier 844 ½

/[146]***Einnemmen ayer***

Vom schultheißen von Westen vermög urkundts empfangen 500

Suma v. s.

Von aignen hienern vermög kuchenbuochs empfangen 3367

Suma v. s.

Diz jars vermög kuchenbuochs erkaufft 105

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Mathis Müller*

/[147] *Suma aller ayer* 3361 [falsch, Zählfehler]

/[148]***Einnemmen roß***

Vom rest laut receß 9

Suma v. s.

Erkaufft

Diz jar vermög der außgab erkaufft 2

Suma v. s.

Suma aller roß 10

/[149]***Einnemmen roß***

Vom rest laut receß 3

Suma v. s.

Zwijerling kälber

Vom rest *nichts*

/[150]***Einnemmen***

Jerling kälber

Vom rest 2

Suma v. s.

Erkaufft

vermög meines receß, pin ich in meiner jungsten rechnung schuldig pliben 4 kälber von der milch, die jezunder jerlich geendt 4

Suma v. s.

Suma jerlichs kelber 6

/[151]***Einnemmen***

Milch kälber

~~*Vom rest laut receß* 4~~

~~*Suma v. s.*~~[13]

Nota diese 4[14] *kalber sollen jezunder jerling genandt werden, seyen vnder daselbig capitell eingestölt.*

Von deß closters 3 *melckründern gezogen* 4

Suma v. s.

Erkaufft

vermög kuchenbuochs erkaufft

Suma v. s.

Suma aller milch kelber 13

/[152]***Einnemmen***

Ochsen *nichts*

Einnemen farren vom rest laut receß 2

Einnemen erkaufft farren 1

Suma aller farren 3

/[153]***Einnemmen***

Schwein

Vom rest laut receß 28

Suma v. s.

Von aignen lienen [?] *erzogen* 13

Suma v. s.

Erkaufft diz jar wie am vßgeben verrechnet 6

vermög kuchenbuochs erkaufft

Suma v. s.

Suma aller schwein 47

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

---

13 So durchstrichen!

14 Im Original arabische Zahl!

/[154]***Einnemmen***

Käß vom rest laut receß	*nichts*
Jerlich gült käß	
Zu Bartenbach	84
Zu Buechelberg	42
Zu Berwenckell	12
Zu Clingen	12
Zu Trauzenbach	20
Zu Eschenstruodt	34
Zu Furnspach	2 ½
Zu Itenberg	60
Zu Köchersperg	24
Zu Karnsperg	16
Zu Murherlin	20
Zu Steinberg	4
Latus 330 ½	

/[155]***Einnemmen järlich***

Gült käß	
Zu Sigelsperg	4
Zu Schleyßweyller	40
Zu Siebenknie	40
Zu Vorderwestermur	30
Zu Weltersperg	3
Zu Wolffenbruck	20
Latus 137	
Suma aller järlichen kees 468	

/[156]***Einnemmen käß***

Von aigner melckerey	
Diz jarr vermög kuchenbuochs empfangen	16
Suma v. s.	
Erkaufft käß	
Diz jarr vermög kuchenbuochs erkaufft	45
Suma v. s.	
Suma aller kees 538 ½	

/[157]***Einnemmen***

Wachß

Järlich wachs, vff Martinij anno C 68 *gefallen*

Zu Murhart gefält järlich 11 Pfd

suma v. s.

/[158]***Einnemmen***

Vnschlitt

Vom rest laut receß 1 Ztr 19 Pfd

Suma v. s.

Jerlich vnschlitt

Zu Murhart gefelt jerlich lauth gultbuochs 24 Pfd

Suma v. s.

Von abgestochen rindern vermög kuchenbuochs empfangen 68 Pfd

Suma v. s.

/[159]***Einnemmen***

Vnschlitt erkaufft

Diz jarr vermög kuchenbuochs erkaufft 2 Ztr 16 Pfd

Suma alles vnschlits 8 Ztr 27 Pfd

/[160]***Einnemmen***

Milch

Diz jarr von der vichmagt vermög kuchenbuochs empfangen, darauß man schmalz gemacht hat 988 ½ Maß

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[161]***Einnemmen***

Milch schmalz

Vom rest laut receß 90 lb

Suma v. s.

Erkaufft diz jarr vermög kuchenbuochs erkaufft 9 Ztr 22 Pfd 1 V

Suma v. s.

Von aigner melckerey diz jarr hatt die vichmagt laut kuchenbuochs geliffert 52 Pfd

Suma v. s.

Suma alles schmalz 10 Ztr 64 Pfd 1 V

/[162]***Einnemmen***

Schweine schmalz

Vom rest laut receß 48 Pfd

Suma v. s.

Von abgestochnen schweinen diz jarr vermög kuchenbuochs von abgestochenen schweinen vßerschmelz 2 Ztr 40 ½ Pfd

Suma v. s.

Suma alles schweyn schmalz 2 Ztr 89 Pfd

/[163]***Einnemmen***

Visch

Vom rest laut receß 1 Ztr *weniger* 2 V

Suma v. s.

Vß closters aygen weyher vnd visch bächen gefangen höcht, karpffen vnd rauch visch, vermög kuchenbuochs gefangen 5 Ztr 45 ½ Pfd

Suma v. s.

Erkaufft visch

Diz jarr vermög kuchenbuochs erkaufft 68 lb

Suma v. s.

/[164]***Einnemmen***

Visch

Vom schultheißen von Westen empfangen 1 Ztr 3 ½ Pfd

Suma v. s.

Suma aller visch 7 Ztr 72 Pfd

Am Rand: *vrkundt ich Mathis Müller*

/[165]***Einnemmen***

Clain visch

Dis jarr vß des closters aigen visch bech, vermög kuchenbuochs gefangen 16 ½ Maß

Suma v. s.

/[166]***Einnemmen***

Stockvisch

Vom rest laut receß 20

Suma v. s.

Erkaufft diz jar vermög kuchenbuochs gefallen 151

Suma v. s.

Suma aller stockvisch 171

/[167]***Einnemmen***

Blatteyßlin

Vom dem rest laut receß 72

Suma v. s.

Erkaufft diz jarr vermög kuchenbuochs erkaufft 1320

Suma v. s.

Suma aller plateislin 1392

/[168]***Einnemmen***

Hering erkaufft

Diz jarr erkaufft 1 thonen hering, hatt gehaltenn 829

Suma v. s.

Weiter vermög kuchenbuochs erkaufft 100

Suma v. s.

Suma aller hering 929

/[169]***Einnemmen***

Heüt

Vom rest laut receß 3 *ründerheütt*

Von abgestochnen ründern 4

Von abgestochnen farren 1

Von erkaufften ochsen 1

Von abgestandnen roßen 1

Suma aller heüt 10

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhard abt vnd ich Agustein Müller*

/[170]***Einnemmen***

Kälbfäll

Vom rest laut receß 5

Suma v. s.

Von erkaufften gangen kälber 10 lb

Suma v. s.

Sonsten erkauffte kalbfäll 9

Suma aller kalbfell 24

/[171]***Einnemmen***

Hew vom rest *nichts*

Von aignen wißen vnd gärtten worden

Von den 17 Tw *Spitall wißen* 18

Von den 6 ½ Tw *der obern Priehl wißen* 10

Von 1 ½ Tw *an der Pfarr wißen* 2

Von den 3 Tw *vnder den Prüehl wißen* 1

Von den 5 Tw *deß closters baum garten* 4

Geschweifte Klammer rechts neben diesen Einträgen *wegen foll*

Suma von aygen wißen vnd gärten 35

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[172]***Einnemmen***

Hew vom zehenden

Zu Murhart 14

Zu Sigelsperg 1 ½

Zu Haußen 28

Geschweifte Klammer rechts neben diesen Einträgen *wegen foll*

Suma zehendt hew 17 ½ *wegenvoll*

Suma alles hews 52 ½ *wegen*

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[173]***Einnemmen***

Öhmath *nichts*

Von aignen wißen vnd gärtten empfangen

Von der Spitall wißen 9

Von der obern Priehl wißen 3

Von der pfarr wißen 1

Von der vnder Priehel wißen ½

Von den 5 Tw *deß closters baum garten* 2

Geschweifte Klammer rechts neben diesen Einträgen *wegen foll*

Suma von aygen wißen vnd gärten 15 ½

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[174] ***Einnemmen***

Straw vom rest laut receß	2 Fuder 7 Büschel
Suma v. s.	
Dinckell straw	
Von zehenden vnd aignem baw zu Murhart gefallen	24 Fuder 47 Garben
Habewr straw	
Von zehenden vnd aignem baw zu Murhart gefallen	14 Fuder 102 Garben
Suma alles straws 41 Fuder 86 Garben	

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[175] ***Summarum aller einnam***

Gellt	5847 lb 19 ß 11 ½ h
Kernen	153 Sch 3 Sri
Rockhen	286 Sch 2 Sri
Mistkorn	25 Sch 3 Sri
Dinckhel	726 Sch 4 Sri
Habern	1392 Sch 3 Sri 3 ½ v
Gersten	3 Sch 3 Sri
Erbiß	3 Sch 4 Sri 3 V
Linsen	1 Sri
Heidenkorn	12 Sch 5 ½ Sri
Kesach vnd gesüed	56 Säckel
Öl	2 Sch 6 Sri 1 ¾ V
Hirschen	1 Sri
Hanfsamen	3 Sri
Flachssamen	1 ½ Sri
Muoßmeel	2 Sch 1 Sri 3 ½ V
Hundzmeel	19 Sch 5 ½ Sri
Haberkernen	1 ½ Sch
Gemachter gersten	7 Sri 2 ½ v
Brotmeel	253 Sch 4 Sri
Kleyen	70 Sch 2 ½ Sri
Sprewer	240 ½ Säckel

Wein	342 Eimer 2 Imi ½ Maß
/[176] *Heffen*	8 Eimer 2 Imi
Branntenwein	6 Imi 8 Maß
Gäns	18
Alt henna	356 ½
Junge hüener	508 ½
Salz	9 Sch 1 Sri
Ayer	3349
Roß	10
Melckrinder	15 [unleserlich!]
Milchkälber	13
Kernen	3
Schwein	47
Keeß	528 ½
Wachs	11 Pfd
Vnschlit	8 Ztr 27 Pfd
Milch	989 Maß
Milchschmalz	10 Ztr 64 Pfd 1 V
Schweinin schmalz	2 Ztr 88 ½ Pfd
Visch	7 Ztr 72 Pfd
Klein visch	12 ½ Maß
Stockfisch	171
Blatteißlin	1392
Hering	929
Häut	10
/[176] *kalbfeel*	24
Hew	52 ½ Wagen
Ömdt	15 ½ Wagen
Straw	41 Fuder 86 Garben

/[178]***Ausgeben gelltt***

Am rest *nichts*

/[179]***Ausgeben gelltt***

Corpus

Dem prelaten zu Murhart sein deputat, Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno* 69*, laut quittung zalt* 130 fl 182 lb

Magister Vlrich Holppen, dem pfarrer zu Murhart, sein corpus, sampt der adition von Invocavit anno 68 *biß Invocavit anno* 69 *laut quittung zalt* 60 fl 84 lb

Caspar Luzen, dem pfarrer zu Sulzbach, sein corpus von Invocavit anno 68 *biß invocavit anno* 69*, laut quitung zalt* 50 fl 70 lb

Martins Leber, dem diacon zu Murhart, sein corpus von Invocavit biß Lucie anno 68 *laut quittung zalt* 35 fl *vnd dann addition* 3 fl 3 ort 54 lb 5 ß

Latus 390 lb 5 ß

/[180]***Ausgeben gelltt***

Corpus

Magister Simon Necker, dem jezigen diacon, sein corpus von Lucie anno 68 *biß Invocavit anno* 69*, laut quittung zalt sampt der addition* 12 ½ fl 17 lb 10 h

Jacob Ganßer, dem conventuall, sein deputat. Von Georij anno 68 *biß Jeorij anno C* 69 *laut quittung bezalt* 15 fl 21 lb

Magister Christoph Liebler, dem schoullmaister im closter, sein besoldung von Invocavit anno 68 *biß invocavit anno* 69*, laut quitung zalt* 30 fl 42 lb

Latus 80 lb 10 ß

Summa corpus 470 lb 15 ß

/[181]***Ausgeben gelltt***

An ablösigen zinßen

Magister Caspar Felix, pfarrer zu Winiden, 10 fl *zins vff Vrbani anno C* 68 *verfallen, laut quittung bezallt* 14 lb

Conradt Zweyffell, stattschreiber zu Backanang 10 fl *zinß vff Jacobi anno C* 68 *verfallen, laut quittung bezalt* 14 lb

Doctor Regelus zu Hall 10 fl *zinß vff Vrbanij anno C* 68 *verfallen, laut quittung bezallt*

14 lb

Ludwig Heroldt zu Enßlingen 5 fl *zinß vnd* 10 kr *vffwechsell, vff Vrbani anno C 68 verfallen, laut quitung bezalt* 7 lb 4 ß 8 h

Josias Hormoldt, vogt zu bIetigkeim, 10 fl *zinß, vff Jacobi anno C* 68 *verfallen, laut quittung zalt* lb

Mer ime, vogt, 24 fl *zinß vff Michaeliß anno C* 68 *verfallen, laut quitung*

Latus 96 lb 16 ß 8 h

/[182]***Ausgeben gelltt***

An ablösigen zinßen

Juncker Hannßen von Krehelßhaim, 25 fl *zins vnd* 25 bz *vff wechßell, so von seiner muouter vff in komen, vff Michaelis anno C* 68 *verfallen, laut quittung zallt* 27 lb 6 ß 10 h

Conradt Engell, würtenpergischer rath, 30 fl *zinß vff Galli anno C* 68 *verfallen, laut quittung zalt* 35 lb

Dem prediger closter zu Eßlingen 5 fl zinß vff Mathie anno C 68 verfallen, laut quittung zalt 7 lb

Otto Lienhart, appte zu Murhart, vß 200 fl *hauptguots zu abzinß von dem 13 t Januarij anno C* 68 *biß vff den 13 t Januarij anno C* 69 *laut quittung zalt* 14 lb

Dem stifft zu Chumburg vß 2000 fl *hauptguots* 90 fl *vff Trium Regum anno C* 69 *verfallen, laut quittung zalt* 112 lb

Latus 205 lb 6 ß 8 h

/[183]***Ausgeben gelltt***

An ablösigen zinßen

Hanns Schletzen 23 ½ fl *zins vnd* 47 kr *vff wechsell vff Petri ad Cathedram anno C* 69 *verfallen, laut quittung zalt* 33 lb 19 ß 6 h

Conradt Engell, fürstlicher rath, vff Letare anno C 69 *verfallen, laut quittung zalt* 14 lb

Dem stifft zu Backanang 20 fl *zinß vff Assumptionis Marie anno C* 68 *verfallen, lauth quittung zalt* 28 lb

Josias Hornmoldt. Vogt zu Bietikaim 6 fl *zinß vff Georij anno C* 68 *verfallen, laut quitung zalt* 8 lb 8 ß

Sibila Egin zu Hall, 5 fl *zinß, vff Katherine anno C* 68 *verfallen, laut quittung zalt* 7 lb

Den closter frawen zu Steina, 12 fl *zinß vff Thomij appostoli anno C* 68 *verfallen, laut quitung* 16 lb 16 ß

Latus 108 lb 3 ß 6 h

/[184]***Ausgeben gelltt***

An ablösigen zinßen

Den closter frawen zu Biligaim 35 fl *zins vnd* 1 fl 3 *ort vff wechßell vff Johanis Paptiste anno C* 68 *verfallen, laut quittung zallt* 51 lb 9 ß

Mathis Lebküchners künder zu Hailnpron 5 fl *zinß vff Kilianij anno C* 68 *verfallen, laut quittung zalt* 7 lb

Enderis Klozen künder zu Tullaw 5 fl *zinß vff Matthey appostoli anno C* 68 *verfallen, laut quittung zallt* 7 lb

Hannß Schmackhen zu Cannstatt 5 fl *zinß vff Sanct Matheus tag anno C* 68 *verfallen, laut quitung zalt* 7 lb

Latus 72 lb 9 ß

Summa an ablösigen zinß 482 lb 16 ß 3 h

/[185]***Ausgeben gelltt***

Leibgeding

Waldtburga Hüeterin von Hepffighaim 10 fl *leibgeding vff Georij anno C* 68 *verfallen, laut quittung bezallt* 14 lb

Summa

/[186]***Ausgeben gelltt***

Hauptguett

Damit man zinß abgelöst hatt laut der verschreibung *nichts*

/[187]***Ausgeben gelltt***

Besoldung

Mein, vogts, besoldung von Georij anno C 68 *biß Georij anno* 69 *an gelt* 40 fl *für ein rock, hoßen vnd wamäß* 8 fl *vnd für 1 parr reütstiffel* 2 fl, *thuot alles* 81 lb 4 ß

Augustin Hitzler, dem schreyber, seine besoldung von Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69, *laut quitung zalt* 21 lb

Vlrich Klaiben, dem pfister vnd kastenknecht, von weyhenachten anno C 67 *biß weyhenachten C* 68 *bezallt,* 14 fl 18 lb 12 ß

Mathis Müller, dem organisten sein besoldung von ostern anno C 68 *biß ostern anno C* 69 *laut quittung* zält 30 fl 42 lb

Latus 152 lb 16 ß

/[188]***Ausgeben gelltt***

Besoldung

Mathis Huober, des closters keller vnd bender, sein besoldung für lon vnd klaider von Georij anno C 68 *biß Georij anno* 69 *laut quitung, zallet* 20 fl 28 lb

Hanns Weng, dem wingartknecht sein besoldung von Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69, *für lon vnd kleider zält* 17 fl *vnd seiner frawen von wegen, daß sie beth vnd anders versicht, in gemeltem jar zu lon* 3 fl *geben* 28 lb

Lienhart Saupen, dem küehürten von des closters ründer vich zu hüetten geben 16 bz *vnd dem schweinhürten von deß closters schweinen, diz jar zu hüeten geben* 3 fl 1 kr*, macht* 4 fl 5 kr
5 lb 14 ß 4 h

Latus 61 lb 14 ß 4 h

Am Rand: *Vrkund ich Augustein Hitzler schreiber*

/[189]***Ausgeben gelltt***

Besoldung

Lienhart Schencken, dem thorwarten, sein besoldung von Galij anno C 67 *biß Georij anno* 68 *laut quitung, zall* 10 fl 14 lb

Martin Klenncken, den vorstknecht, sein besoldung von weyhenachten anno C 67 *biß weyhenachten anno C* 68 *laut quitung bezalt* 10 fl 14 lb

Anna, der andern vichmagt iren lon von ostern anno 68 *biß ostern anno* 69 *für lon vnd klaider, vermög quitung bezalt* 4 fl 5 lb 7 ß

Katherina, Hannß Schörten weib, der obern vichmagt vnd in Haußen dem wißen vnd gartten knecht, beiden zuor besoldung geben von Katherin anno 67 *biß* 68*, laut quitung zalt* 13 fl
18 lb 4 ß

Latus 51 lb 16 ß

/[190]***Ausgeben gelltt***

Besoldung

Heinrich Piller, dem reitknecht, sein besoldung von Georij C 68 *biß Georij anno* 69 *für lon vnd kleider, laut quitung zallet* 22 lb 8 ß

Joß Mangen, dem bawmeister, sein besoldung, für den lon 9 fl *vnd für ein rock* 3 fl, *von ostern anno C* 68 *biß ostern anno C* 69, *laut quitung zalt* 16 lb 16 ß

Hannß Margloff, deß closters koch, sein besoldung für lon vnd klaider, von ostern anno C 68 *biß ostern anno C* 69*, laut quitung zallt* 20 fl 28 lb

Wilhelm Grienmüller, dem beckenknecht, sein besoldung von Antereij anno C 67 *biß* 68 *für sein lon vnd klaider, laut quitung zalt* 10 fl 14 lb

Mer im weiter 1 *viertel jars* 2 ½ fl *laut quitung geben* 3 lb 10 ß

Latus 84 lb 14 ß

/[191]***Ausgeben gelltt***

Besoldung

David Heffner, dem vnder fuorknecht, hatt ein viertel jarr gedient, im geben 2 ½ fl *vnd als er kranck gelegen, ist Wolffgang Schieber an sein stat gedingt worden, ime biß Invocavit anno* 69 *zu lon geben* 7 ½ fl, *thuot alles* 14 lb

Balthas Vischer, dem jeger vnd vorstknecht, sein besoldung für lon vnd kleider von Martini anno C 68 *biß* 69 *laut quitung zalt* 15 fl 21 lb

Melchior Bader hatt von Georij anno C 68 *biß Georij anno C* 69 *daß bad im closter versehen, im laut quitung zu lon geben* 4 fl 5 lb 12 ß

Caspar Fromm, dem vischer, sein besoldung von Martinij anno C 67 *biß Martinj anno* 68 *für lon vnd cleider, laut quitung zalt* 8 fl 11 lb 4 ß

Latus 51 lb 16 ß

/[192]***Ausgeben gelltt***

Besoldung

Caspar Luzen, dem pfarrer zu Sulzbach, von seinen dienst früchten vnd wein von Murhart gen Sulzbach, diz jar zu füren geben 20 bz 1 lb 17 ß 4 h

Hannß Thoman, des prelaten schwäger, hat zway jar vff in gewacht, als er hinweg zogen, ime zu einer abvertigung geben 3 fl 4 lb 4 ß

Als der reüterbuob gewandert, im zu einer abfertigung geben 1 fl 1 lb 8 ß

Latus 7 lb 8 ß 4 h

Summa besoldung 420 lb 5 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich, Augustin Hitzler schreiber*

/[193]***Ausgeben gelltt***

An der türckenhilff

An der türcken schazung vnd am göttischen krüegs costen vff Bartholoiej anno 68 laut quitung den geortneten einnehmern bezalt 275 fl 385 lb

Suma v. s.

/[194]***Ausgeben gelltt***

An meins gn(endigen) f(ürsten) vnd herrn ablößung hilff

Vff Kathrine anno C 68 *hab ich den geordneten einemmen der landschafft vermög quitung geantwurth* 1350 fl 1890 lb

Suma v. s.

/[195]***Ausgeben gelltt***

Landtsteür

Vff Katherine anno C 68 *den geordneten einnemern der landtsteur laut der quitung geantwurth* 80 fl 112 lb

Suma v. s.

/[196]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Hannß Schwamperger, Hannß Claib vnd Ludwig Schroff haben miteinander 13 t*ag, jden tags* 1 bz *geben vnd dann haben Hanß Schwampergers, Wolffgang Schiebers vnd anderer weiber miteinander 24 jder tags* 2 kr *geben, haben den mist, so man vff des closters acker gefüert, geladen vnd gesprüdt, macht alles* 1 fl 10 bz 2 lb 6 ß 8 h

Hannß Klennck, Balthas Kurz vnd ander haben miteinander 15 *tag habern vff des closters acker gemeyht, jden tags* 6 kr *geben, mer haben* 10 *mands personen jder* 6 kr *geben, weiter* 10 *weiber jder* 1 *tag geschniten, tags jder* 1 *geben, thuot alleß* 3 fl 10 kr 4 lb 8 ß 8 h

Hannß Klennck, Hannß Klaib vnd Hannß Luz haben miteinander 7 *tag thenreräch getroschen, jdem tags* 1 bz *geben, macht* 13 ß

Latus 7 lb 8 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[197]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Als ich die zehenden zu Oberroth vnd in derselbigen pfarr beriten vnd verliehen, hab ich sampt dem schreiber vnd reüdtknecht gehapt 3 *mall den pfarrer vnd vogt daselbsten, auch zween vom gericht, darzu gebeten vnd darbey gehapt, thuot* 4 *mall, für jedes mall* 11 kr*, thuot* 1 fl 4 bz 1 kr*, für* 3 *vierling habern* 10 kr*, für* 12 *maß wein zum vffschlag für jede* 3 kr*, macht* 9 bz*, allen zehendt beständern geben, für den weinkauff* 1 fl *vnd dann für den vnderdrunck für alle oberzehlt perschonnen* 6 bz *zalt, macht alleß* 3 fl 6 bz 3 kr 4 lb 16 ß 7 h

Als ich die zehenden zu Lemblis Clingen, Erlach, Vischbach vnd Eschenstruött beritten vnd verlihen hab, hab ich selb drit sampt dreyen vierling habernß verzört zum morgen mall 8 bz 8 ß 11 h

Latus 5 lb 11 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[198]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Als ich die zehenden zu Vichberg vnd in derselbigen pfarr beriten vnd verliehen, hab ich sampt dem schreiber vnd reüdtknecht, auch der amptman vnd pfarrer vnd iren zwen vom gericht daselbsten vnd der vorstknecht von Geildorff gehapt 8 *mall, für jdeß* 10 kr*, macht* 1 fl 5 bz*, für* 1 Sri *habern* 3 bz*, für* 10 *maß wein zum vffschlag* ½ fl*, allen zehendt bestanden zu weinkauff* 1 fl *für den vndertrunck, für all ehrzölte perschonen* 7 bz*, macht alleß* 3 ½ fl 4 lb 18 ß

Als man die zehenden zu Sulzbach beritten vnd verliehen, auch in derselbigen pfarr, hab ich selb drit sampt dem schultheißen, pfarrer vnd zwen vom gericht daselbsten gehapt 7 *mall, für jdes* 10 kr*, thuot* 1 fl 10 kr *für* 3 *vierling habern* 10 kr*, für* 9 *maß wein zum vffschlag* 8 bz 3 kr*, allen zehend bestanden, zum weinkauff* 1 fl *für den vndertrunck* 4 bz*, macht alleß* 3 fl 11 kr
4 lb 9 ß 2 h

Latus 8 lb 7 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[199]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Als ich den zehenden zu Ertmarßhaußen beriten vnd verliehen, hab ich sampt dem schreiber vnd reüdtknecht am heim reütten vbernacht zu Backanang verzört vnd vmb fuoter bezalt 10 bz
18 ß 8 h

Als ich den zehenden zu Bottwar beritten vnd verliehen, hab ich zu lez gelt geben ½ fl vnd zu Westen ½ fl 1 lb 8 ß

Als ich die zehenden vff beiden bergen beriten vnd verliehen hab, ich selb drit, in sechs tagen verzört vnd für fuoter bezalt 1 fl 11 bz 2 lb 7 ß 7 h

Als ich den zehenden zu Schönbron, Grab vnd Drauzenbach beritten vnd verlihen, verzört 6 bz *vnd zu Furnspach verzört vnd zu weinkauff geben* 7 bz*, thuot alleß* 8 bz

1 lb 4 ß 2 h

Latus 5 lb 8 ß 5 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[200]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Steffen Reißer hatt dem pfarrer zu Vichberg vnd Oberroth brieff pracht, die zehenden zu verkünden, wann man die verleyhen wöll, geben 2 bz 3 ß 8 h

Weiter hatt er brieff gen Westen vnd Sulzbach tragen, wann man die zehenden verleyhen wöll, zu vrkünden, geben 3 bz 5 ß 6 h

Steffen Reißer, Benedict Libich, Davit Scheffer vnd andern hab ich deß closters dinckel acker für cost vnd lon abzuschneiden vnd an die mit zu beraiten geben, ist vngefar 20 Tw 20 fl

28 lb

Gilig Schweinlin ist 25 tag vnd jung Martin Kloz 25 tag zu Murhart in der dinckel vnd haber erndt vff den zehenden gangen, item tags 1 bz *geben, macht* 3 fl 5 bz

4 lb 13 ß 4 h

Latus 33 lb 2 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[201]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Benedict Libich, Steffen Reißer vnd ander haben miteinander im closter getroschen 17 *tag, jdem tags* 1 bz *geben, macht* 1 fl 2 bz 1 lb 11 ß 8 h

Wilhelm Grienmüller hatt selb drit jeder 4 *tag vff Jeorij anno* 69 *die früchten im closter gestürz, jeden tags* 2 bz *geben, macht* 1 fl 9 bz 2 lb 4 ß 10 h

Latus 3 lb 16 ß 6 h

Summa frucht costen 65 lb 4 ß 5 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[202]***Ausgeben gelltt***

Vff aignen ackerbaw gangen

Benedict Libich, Steffen Raißer vnd ander haben miteinander 12 ½ *tag vff deß closters acker, wie man den besambdt, die frücht vßgescheiffelt vnd helffen egen, jdem tags* 1 bz *geben*

1 lb 3 ß 4 h

Latus 8 lb 7 ß 2 h

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[203]***Ausgeben gelltt***

Bender costen

Lienhart Weyß hatt selb ander im closter 6 *tag fuer fäß helffen benden, jdem tags* 2 bz *geben, thut* 12 bz*, macht* 1 lb 2 ß 4 h

Jacob Huober hatt auch 8 *tag im closter helffen benden, tags* 2 *gaben, thuot* 16 bz

1 lb 9 ß 10 h

Nicodemus vnd Lienhart Wiest von Steinberg vnd Wolffgang Schieber hatt jder 11 *tag groß raiff gespalten vnd geschniten, jdem tag* 2 bz *geben, macht* 4 fl 6 bz 6 lb 3 ß 2 h

Lienhart Weiß vnd Lienhart Jeger haben jder 18 *tag vff den hörpst im closter helffen benden, jdem tags* 2 bz *geben, macht* 4 fl 12 bz 6 lb 14 ß 4 h

Weiter hatt Lienhart Jeger 6 tag vff dem hörpst helffen benden, tags 2 bz *geben, macht*

1 lb 2 ß 4 h

Latus 16 lb 12 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[204]***Ausgeben gelltt***

Bender costen

Vmb 7 Pfd *schwebell vnd vmb würz vnd andere stuck, so man zu guetten einschlegen geprauchet, bezalt* 3 fl 3 *ort* 5 lb 5 ß

Jacob Semmath zu Karnsperg für 946 *vnd* 20 *schieig vnd* 1 ½ *aymerig raiff bezalt* 2 lb 16 ß

Hannß Zürn zu Murhart hatt deß closters bender im ablaß 7 *tag helffen benden vnd ablaßen, jedes tags* 2 bz *geben, macht* 14 bz 1 lb 6 ß 2 h

Jerg vnd Lienhart Nibel von Altersperg haben in deß closter 400 *großer theni briter taugen zu hörpst biten gemacht, von jdem hundert* 10 bz *geben, thuot* 2 fl 10 bz *vnd* 9 *faßböden, so schieig, von jedem* 6 bz*, macht* 3 fl 9 bz*, thuot zusammen* 6 fl 4 bz

Latus 18 lb 2 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[205]***Ausgeben gelltt***

Frucht costen

Weiter haben sie 250 *fuorfaß, daz 6 vnd 4 ½ schieig für daß hundert* 10 bz*, macht* 1 fl 10 bz*, mer* 25 *zwischieig böden zu machen* 5 bz *vnd von* 10 *trithalb schieig faß böden von jedem* 6 kr, *macht* 1 fl *vnd von* 6 *boden* 3 *schieig, von jedem* 10 kr*, macht* 1 fl, *thuot alleß* 4 fl 5 lb 7 ß

Latus v. s.

Suma benderkosten 40 lb 6 ß 8 h

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[206]***Ausgeben gelltt***

Hörpst costen

Paulle Doder von rappis fäßlin gen Bottwar zu füeren geben 14 ß

Martin Kloz der jung hat den weinzehenden zu Oberroth eingefordert im zu lon geben 14 ß

Lorenz Raißer hatt 16 *tag im hörpst helffen fäß abladen vnd die buoten in deß closters wingart hellfen tragen vnd dryhen, tags* 1 bz *geben* 1 lb 9 ß 10 h

Michel Ruedolff hatt auch zu Murhart im hörpst 18 *tag die wein wegen, so man von Bottwar vnd Ertmarßhaußen gefürt, helffen abladen, fäß ein vnd vß thon vnd ander arbait im closter darzwischen gethan, tags* 1 bz 1 lb 13 ß 6 h

Cristerum Keller für einen zwiaimrigen newen zuber bezalt 12 bz

Latus 5 lb 13 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[207]***Ausgeben gelltt***

Hörpst costen

Jung Hannß Schörtt ist im hörpst mit dem wegen von Bottwar vnd Ertmarßhausen 17 *tag vß vnd ein gangen, tags* 1 bz *geben* 1 lb 10 ß 8 h

Hannß Diemen von 25 *bichsen vff die fäß zutreyhen, von jeder* 3 kr *geben, macht* 1 fl 1 ort 1 lb 15 ß

Latus 5 lb 13 ß 8 h

Suma herbstkosten 8 lb 19 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[208]***Ausgeben gelltt***

Vff fuor gangen, die newen wein von Bottwar vnd Ertmartßhaußen gen Murhartt gefüertt

Claus Plind, Thoman vnd Mathis Wurst, Hannß Laugker , Hannß Banmezer, Barthlin Wiest, Jerg Gogell, Hannß Gruober der jung, Steffan Kübler, Lienhart Küßell, Lienhart Fuchß, Joß Glaßer, Paulle Ketner, Veit Raißer, Michell Reber, Michell Wolff, Mathiß Schieber, Lenz Philip, Philips Klenk, Jerg Vohenstein, Bastian Junghanß, Jacob Plünd, Lienhart Bender, Hannß Klenck, Lorenz Wener, Lienhart Schemell, Jacob Junghanßen vnd Hannß Kybler, auch Hannß Grueber der alt, vnd Lorenz Schwader hatt jder ein weinfart im herpst von Bottwar vnd Ertmarßhaußen gen Murhart gethan, von jder fart 1 ½ fl *fuorlon geben, macht alleß* 45 fl 63 lb

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[209]***Ausgeben gelltt***

Vff aignen wingart bar ganngen

Lorenz Raißer hatt inn deß closters wingart, 9 *tag helffen höfften, tags zu* 5 kr *geben* 1 lb 1 ß

Mer hatt er inn deß closters wingartt 5 *tag erden getragen, tags* 1 bz *geben* 8 ß 4 ß

Joseph Wurster hatt den vergangnen hörpst der trauben in deß closters wingart gehüet 16 tag, ime jeden tag vnd nacht zu lon geben 2 bz *macht* 2 fl 2 bz 2 lb 19 ß 8 h

Steffen vnd Lorenz Raißer haben deß closters wingarten 13 *tag helffen in deß closters wingart hacken, jeden tags* 6 kr *geben. Macht* 1 fl 4 ½ *bz* 1 lb 16 ß 4 h

Suma 6 lb 6 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[210]***Ausgeben gelltt***

An keltern verbawen

/[211]***Ausgeben gelltt***

Am closter heüßer vnd scheüren verbawen

Anna, Conrad Klenncken witfraw, vnd Lorenz Klenncken von 350 *briter, von jdem hundert* 1 fl *zuschneiden geben, mer von* 60 *ramschencken, von jdem* 1 kr, *macht* 1 fl *thuot alles* 4 ½ fl 6 lb 6 ß

Hannß Wurster, der schreiner, von ainem pelter mit 20 *schubladen in mein schreibstuoben zumachen, darein man deß closters brieff, bevelch vnd ander geschefften registriert vnd für* 1 Pfd *fürniß darzu,* 7 bz *vnd für* 1 Pfd *leimb* 7 kr, *macht alles* 6 fl 5 kr 8 lb 1 ß ß 4 h

Vff den ersten Augusti anno C 68 *von allen kemethern im closter ampt vnd pfarrhauß zufegen, geben* 1 fl 1 lb 8 ß

Hannß Müller von 117 *briter in daß closter zuschneiden geben* 1 fl 2 bz 1 lb 11 ß 8 h

Latus 17 lb 16 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[212]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Bastion Maurer vnd Hanß Nagell hatt jder 42 *tag, jden tags* 2 bz *geben vnd seinen zween sön auch mitainander* 84 *tag, tags* 1 bz *geben, haben den gefencknuß thurn, auch den kirchen-thurn am langkhauß an der closter kürchen, auch den höchern thurm gedeckt widerumb die vßgerist bestöchen, geweyst vnd daß holzwerck mit roter farb angestrichen vnd geöltrinckt vnd die zwuo kappel an der closter kürchen gedeckt, macht alleß* 16 fl 12 bz 23 lb 10 ß 4 h

Conradt Keller vnd seine 2 *knecht haben miteinander* 22 *tag, tags* 2 bz, *sein son* 8 *tag, jden tag* 6 kr *geben, haben trög in die schweinställ, thüren gemacht vnd boden gelegt, thor vnd stöck in deß closters garten vnd ein heüßlin in deß closters wingart vnd anders gemacht, thuot alleß* 3 fl 11 bz 5 lb 4 ß 6 h

Latus 28 lb 14 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[213]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Ottmar Schreiner hatt 22 *tag, tags* 4 *ß geben, sein gesäll* 21 *tag, tags* 2 *ß, item seinen söhnen* 30 *tag, jeden* 2 *ß geben, haben im pfarrhauß ain tenne vffgehept, mit gefilzten brütern, wider gelegt, vier korn kästen vnd anders gemacht, deßgleichen in dem closter im bawstall ein fuotter truchen, ein vergeterin thüren in ganzen stall auch in die closter schuoll vnd schuolmaister stuben new schubladen gemacht vnd gepößert mit roter farb angestrichen vnd anderß gemacht, thuot alleß* 9 lb 12 ß

Conradt Keller hat 8 *tag, tags* 2 bz*, sein son* 8 *tag, tags* 6 kr *geben, haben an dem fürbaw am kleinen keller geschafft, daß heüßlein in des closters wingart gemacht vnd an der stegen, wie man in die aptey get, daß techlin gemacht, thuot* 1 fl 13 bz*, vnd dann von dem beülin an gemeltem keller vßzuziehen* ½ fl, *thuot alleß* 2 fl, 5 ½ bz 3 lb 6 ß 3 h

Latus 12 lb 16 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[214]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Gall Welz hatt 52 *brunen deichell zu deß closters brunen gepört, von jdem* 1 bz *gaben, macht* 3 fl 7 bz 4 lb 17 ß

Melchior Fahr, der schloßer zu Murhart, hatt ein schloß vnd zwen handthebert an die thüren in deß closters wingart heüßlein gemacht vnd 1 müllen schloß zu dem schweinstall, den schweinen, so man in daß geecker eingeschlagen, vnd anders in daß closter gemacht für alleß zallt 1 fl 9 bz 3 kr 2 lb 6 ß 9 h

Michell Scheffen für 26 *schaltlaten strück in die schuoll stuoben im closter vnd deß schuollmaisters stuoben bezalt* 6 ½ bz *mer für ruststrück, wie man den kürchen thurm gedeckt,* 3 ½ bz *vnd vmb schiner zum visch hamen* 6 kr *zalt, thuot alleß* 11 ½ bz 1 lb 1 ß 6 h

Latus 8 lb 5 ß 3 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[215]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Bastion Maurer hatt sampt seinem knecht 18 *tag, tags* 2 bz *geben, sein ältester son* 15 *tag, tags* 1 bz*, sein junger son* 9 *tag, tags* 3 kr *geben, haben im mitlern keller zway lufft löcher durch ein dicke maur ein geprochen vnd gemacht, in der aptey die wind fang vnd anderß vndermauert, deß pfarrers ställ zu Murhart gedeckt vnd anders gemacht, macht alleß* 3 fl 12 bz 3 kr 5 lb 7 ß 10 h

Conradt Keller hatt 15 *tag, tags* 2 *, sein son* 13 *tag, tags* 1 bz *geben, haben ein brunnen trog zum brunnen bey der wette vnd rinnen zu deß pfarrers keller tholl vnd klöz in die weyher vnd die zwey scheiren thor wider vmb gepößert vnd anders gemacht, thuot alleß* 2 fl 13 bz 2 lb 6 ß 9 h

Hannß Claib hatt ermeltem zimerman 9 *tag geholffen, tags* 1 bz *geben* 1 lb 1 ß 6 h

Latus 10 lb 4 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[216]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Bernhart Schloßer von Hall hatt für die zwein öffen in der closter schuoll vnd in deß schuoll-meisters öffen löcher eisine thürlin gemacht, darfür bezalt 20 bz*, von der thüren im roßstall anzuhencken* 8 bz *vnd dann sonsten in die kuchen vnd anderswa die schloß gebohret vnd schlößell gemacht, darfür* 6 ½ *bz, macht alleß* 2 fl 4 ½ bz 3 lb 4 ß 4 h

Ottmar Schreiner vnd sein gesell haben miteinander 24 *tag im pfarrhauß geschafft, ein newen fuoßboden in der stuben mit gefilzten pritern vnd die ripp gemacht vnd gelegt, etlich benck, ein offen gemacht, ein kanten britt, ein eingefaßten stuobenthür vnd anders gemacht, jden tags* 3 *ß geben, thuot* 2 fl 16 *ß* 3 lb 12 ß

Latus 6 lb 16 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[217]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Martin Ziegler hatt in daß closter geben 1500 *platen, daß* 100 *vmb* 1 ort*, thuot* 3 fl 3 *ort mer,* 105 *mallter kalg, daß malter vmb* 3 kr*, thuot* 5 fl 1 ort*, weiter* 500 *holziegel, daß* 100 *vmb* 7 kr*, thuont* 8 bz 3 kr*, macht alleß in suma* 9 fl 8 bz 3 kr *vnd ist sollicher zeüg vnd blatten auch ziegell zu deß closters wingart heüßlin verprucht worden.* 13 lb 8 ß 4 h

Mer für 100 *platten auff deß pfarrers schweinstall zu Murhart bezalt* 7 ß

Melchior Fahr, der schloßer zu Murhart, hatt im pfarrhauß zu Murhart in der vndern stuoben ein thür mit flamenden böden angehenckt, hand hebet rügell vnd fällen darzuo gemacht, dar-von geben 1 fl 5 bz *vnd oben an der korn schiten 1 thüre gehenckt, darvon geben* 4 bz 3 kr 2 lb 6 ß 9 h

Latus 16 lb 1 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[218]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Gabriell Bender hatt in des closter wingart heüßlin 6 tag gemaurt, tags 2 bz *geben* 1 lb 2 ß 4 h

Clauß Keller hatt 4 *tag am Hirschgartten vnd am schweinstall zu Stöckach zu den äcker schweinen geschafft, tagß* 2 bz *geben* 14 ß 11 h

Von dem thor an des pfarrers zu Sulzbach schweinstall zumachen, *dem zimerman geben* 2 bz *vnd dem schmid darvon abzuhencken, für plech vnd negel zalt* 3 bz 9 ß 4 h

Am pfarhauß zu Oberroth von ainem bachoffen fueß zuo zimmern, vom holz, auch sand kalg vnd leimen darzuo zufüren vnd tun, von einem newen bachoffen daruff zu machen, geben für cost vnd lon 5 fl 7 lb

Latus 9 lb 6 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[219]***Ausgeben gelltt***
Verbawen

Item weiters von ainer schwellen vnder die zehend vnd pfarr scheuren zu Oberroth vnd von einer wand, auch von einem scheür thor vnd von einem schaff stall zu machen, für alleß, für cost vnd lonn zalt vnd vom holz zufüeren 2 ½ fl, *mer für* 8 *scheffel kalgß* 6 bz *vnd für 200 ober ziegell vnd 50 blaten vnd 100*[15] *bachenstein bezalt* 14 bz, *macht alleß* 3 fl 12 ½ bz
5 lb 7 ß 4 h

Barthlin Schreiner hatt 20 *tag im closter in der closter schuoll, wie die fenster gar zerschlagen geweßen, auch in deß preceptors stuoblen vnd im ampthauß , auch sonsten hin vnd wider im closter gepößert, jden tag* 2 bz *geben, macht* 3 fl 10 bz, *für* 12 *bund fenster glaß zalt* 12 bz, *für* 86 *scheiben* 6 bz, *für* 3 ½ *pfund zogen pley,* 3 ½ bz *für* 1 ½ Pfd *lott* 3 bz, *macht alleß* 4 fl 4 ½ *bz* 6 lb 4 ß

Latus 11 lb 7 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[220]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Jerg Lauben abkaufft 39 Pfd *öll, das pfund vmb* 5 kr, *macht* 3 fl 1 ort. *Mer* 40 Pfd *roter farb, dz pfund vmb* 4 *d Wirtemberger* 1 *lb* 16 *ß* 8 *h, weiter 7* Pfd *schwartzer farb, daß pfund vmb* 3 kr, *macht* 5 bz 1 kr, *mer* 9 Pfd *leimb, das pfund vmb* 7 kr, *macht* 1 fl 3 kr. *Daß alleß hatt man zu beiden thürmen im closter, wie man das holz angestrichen vnd geöltrinck verpruch, macht alleß* 5 fl 1 lb 6 ß 8 lb 6 ß 10 h

Weiter im abkaufft 9 *pfund pley vmb* 6 bz 3 kr, *hatt man zu den lufft löchern inn deß closters keller, wie man eisen stangen eingoßen, verprucht* 12 ß 6 h

Dem schloßer von Gaildorff geben, hatt in die closter kuchen mit treyen eißen stang ein kuschel hawen gemacht, 2 ½ fl *zalt* 3 lb 10 ß

Latus 12 lb 9 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[221]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Bastion Maurer hab ich den thöll, der vß deß pfarrers keller geet vnd verfallen geweßen, demselbigen widervmb zugraben vnd zuthöllen vnd noch 6 *rueten ermeltem thöll lenger vßzufüren, für cost vnd lon verlihen vmb* 6 ½ fl 9 lb 2 ß

Jerg Schloßer hatt von Georij ano 68 *biß Georij ano* 69 *mit schloßerwerck im closter vermög particular register verdient, daß ich bezalt hab*, *thuot* 2 fl 10 kr 3 lb 8 h

---

15 Im Original auf dieser Seite arabische Zahlen.

Barthlin Raißer hatt diz jar an deß closters gepeuen mit schmidwerck verdient vermög particular zedell, behalt 11 fl 8 ½ bz 16 lb 3 ß 10 h

Veit Eißenmenger von Hall für 21 Pfd *öll, für jedeß* 1 bz *zalt, macht* 1 fl 6 bz*, mer für* 42 Pfd *öll, für jedes pfund* 14 *d hellisch zalt, macht* 4 fl 4 bz*, die hatt man zue deß closters brunnen vnd gepeüen verpraucht, thuot alleß* 4 fl 10 bz 6 lb 10 ß 8 h

Latus 34 lb 17 ß 1 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[222]***Ausgeben gelltt***

Verbawen

Veit Eißenmenger zu Hall für 10 Pfd *roter farb bezalt* 10 kr*, für* 3 ½ *pfund leimb, daß pfund vmb* 7 kr*, macht* 6 bz *3 h, thuot alleß* 8 ½ *bz h hatt man zu deß closters gepewen verprucht* 16 ß 1 h

Vff dinstag nach Judica einem keimich feger von allen kemethenen im closter, pfar vnd amptthauß zufegen, geben 1 fl 1 lb 8 ß

Latus 12 lb 9 ß 4 h

Summa verbawen 170 lb 19 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[223]***Ausgeben gelltt***

Vff bevelch

Als herzog Cristoff hochlöblicher selliger gedächtnus tods verschiten, hab ich bevelch empfangen, 50 fl *haußarmen leüten, die sich nottürftig nach erachtung burgermaister vnd etlicher deß gerichts in statt vnd ampt vßzuhallten, die hab ich bezalt* 70 lb

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Augustein Hitzler*

/[224]***Ausgeben gelltt***

Wißen vnd garten costen

Hannß Geiglinß, Gilig Schweinlinß vnd andere weiber haben miteinander 231 ½ *tag im heweth das hew gedörrt, dieweil es gar vnstet weter geweßen, jder tags* 2 kr *geben, thut alleß* 7 fl 10 bz 3 kr 10 lb 16 ß

Hannß Geiglin vnd Ludwig Schroff haben miteinander 15 *tag im hewet helffen gablen, vff vnd ab laden, jdem tags* 1 bz *geben* 1 lb 8 ß

Lorenz Banmezers weyb, Joß Mangen, Barthlin Raißers döchter vnd andere weiber mit inen haben miteinander 54 tag deß closters wißen vnd gärten gefegt, jder tag 2 kr *geben, thuot* 1 fl 12 bz*, macht* 2 lb 10 ß 4 h

Latus 14 lb 14 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[225]***Ausgeben gelltt***

Wißen vnd garten costen

Gillig Schweinlin ist 37 *tag vff dem hew zehenden zuo Murhart gangen, auch helffen vff vnd ab laden, tags* 1 bz *geben, macht* 2 fl 7 bz lb 9 ß

Alt vnd jung Martin Heininger, Lienhart Stelzer vnd ander haben miteinander vff des closters wißen vnd gärten zum hewet vnd omdath 33 *tag gemeyht, jeden tags* 6 kr *geben, macht* 3 fl 4 ½ *bz* 4 lb 2 ß 2 h

Anna Walterin, Mangen Anna, Gillig Schweinlins vnd andere weiber haben vff deß closters wißen vnd garten miteinander 132 *tag deß ömath gedörrt, jder tags* 4 *hellisch pfennig geben, macht* 2 fl 14 bz 4 lb 2 ß 2 h

Latus 12 lb 3 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[226]***Ausgeben gelltt***

Wißen vnd garten costen

Gillig Schweinlin vnd der waßenmeister haben miteinander 23 *tag im ömbdet helffen gablen, vff vnd ablaten. Jdem tags* 1 bz *geben, macht alleß* 1 fl 8 bz 2 lb 2 ß 11 h

Jung Martin Heininger hatt 19 *tag vnd sein vatter* 6 *tag am Hirschgarten vnd sonsten die zein gemacht, vnd sonsten die sein gemacht, tagß* 5 kr *geben vnd von* 2000 *der gärten zuhawen* 11 bz*, thut alleß* 2 fl 12 bz 1 kr 3 lb 19 ß 10 h

Pangratz Wursten vmb 200 *zeun stecken zalt* 2 fl 2 bz 2 lb 19 ß 8 h

Jung Martin Heininger von 3000 *jder gärten zuhawen geben, hat 14 tag, tags* 5 kr 1 lb 1 ß

Jauß Geiglins vnd andern weibern von closters […] *zuhawen*[16] 1 lb 8 ß

Latus 6 lb 11 ß 5 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[227]***Ausgeben gelltt***

Wißen vnd garten costen

Martin Heininger vnd seine zween sön haben abermalß miteinander 21 *tag in deß closters garten zein gemacht, jden tags* 5 kr *geben, macht* 1 fl 3 ort 2 lb 9 ß

Gilig Schweinlin, Hannß Klenck vnd Michel Ruodolff haben all miteinander 12 *tag in deß closters wißen graben vnd mit fleidern vermacht, tags jedem* 1 bz *geben, macht* 1 lb 2 ß 4 h

Hannß Geiglins, Petter Schaffners vnd andere weiber haben miteinander 35 tag deß closters wißen vnd garten gefegt, jeder tags 2 kr *geben, macht* 1 fl 10 kr 1 lb 12 ß 8 h

Latus 5 lb 4 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

summa wissen vnd garten costen 44 lb 12 ß 4 h

---

[16] Ganze Zeile in flüchtiger Schrift und z. T. nicht lesbar unten nachträglich eingefügt.

/[228]***Ausgeben gelltt***

See costen

Ainem bauren zu Fronholz abkaufft 700 *sez karpffen für daß hundert* 20 ½ bz*, macht* 9 fl 8 ½ bz 13 lb 7 ß 10 h

Dem Leyher von Steinbach vmb 100 *sez visch zalt* 1 fl 1 lb 8 ß

Latus 14 lb 15 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[229]***Ausgeben gelltt***

An allten schulden *nichts*

/[230]***Ausgeben gelltt***

Vmb ochsen in der mastung *nichts*

Vmb ründer in der mastung *nichts*

/[231]***Ausgeben gelltt***

Vmb melck ründer *nichts*

/[232] ***Ausgeben gelltt***

Vmb erkaufft faren

Als der ain far vnder die herdt nit mer taugenlich gewesen, hab ich Hannß Wenger von Mittelroth ainen abkaufft vnd darfür zalt 9 fl 2 bz 11 lb 7 ß 8 h

Suma 14 lb 14 ß 4 h

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[233]***Ausgeben gelltt***

Vmb erkaufft schwein

Martin Schwarz zu Murhart 6 *schwein, so man in mastung eingelegt, dieweill man von des closters zucht nit schwein gehapt, so taugenlich zumesten geweßen, abkaufft daß par vmb* 5 ½ fl, *macht* 16 ½ fl 23 lb 2 ß

Suma v. s.

Am Rand: *vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[234]***Ausgeben gelltt***

Vmb erkaufft röß

Als der gaull, so in der lenden gefüert worden vnd an bergen dermaßen abgefüert, daß er gar nit mer zufüeren oder zugeprauchen geweßen, hab ich Wolff Hauber wider ein lenden gaull abkaufft vnd darfür bezalt 40 ½ fl 61 lb 14 ß

Weiter als der schimell, der ziech gaull, abgestanden, hab ich einen andern an sein statt kaufft vnd darfür bezalt 33 fl 46 lb 4 ß

~~*Suma vmb erkaufft roß roß*~~ *2, gellt* 102 lb 8 ß[17]

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[235]***Ausgeben gelltt***

Vmb grien fleisch zum haußbruch

42 Ztr 58 Pfd *ochßen vnd ründt fleisch bey Thoman Braunen kaufft, daß pfund vmb* 9 h, *vermög kuchenbuochs zallt* 159 lb 13 ß 10 ½ h

3 Ztr 64 Pfd *ründt fleisch bej ermeltem mezger, daß pfund vmb* 8 *h vermög kuchenbuochß zalt* 12 lb 2 ß 8 h

1 Ztr 75 Pfd *sied flaisch, daß pfund vmb* 8 ½ h, *zalt vermög kuchenbuochs* 6 lb 3 ß 11 ½ h

½ *ochßen vermög kuchenbuochs kaufft vmb* 9 fl 10 bz 13 lb 10 ß 8 h

10 *ganze kelber diz jars vermög kuchenbuochs kaufft vnd darfür zallt* 23 lb 18 ß 6 h

Für kalbßvoreßen 9 ß 8 h

Latus 215 lb 19 ß 4 h

/[236]***Ausgeben gelltt***

Vmb milch schmalz

36 Pfd *schmalz in der 7 t wuchen im ersten quartall kaufft, daß pfund vmb* 6 kr, *macht* 5 lb 10 h

36 Pfd *in der 10 t wuchen im ersten quartal, daß pfund vmb* 6 kr 3 lb 12 ß 10 h

43 ½ Pfd *in der 12 t wuchen kaufft, für daß* Pfd 6 kr, *zalt im ersten quartall* 6 lb 1 ß 10 h

2 56 Pfd *in gemelter wuchen kaufft, den Ztr vmb* 9 fl, *macht* 23 fl 5 d 32 lb 5 ß 2 h

44 ½ Pfd *in der 2 t wuchen im 3 t quartall kaufft, daß pfund vmb* 6 kr, *macht* 4 fl 6 bz 3 kr 6 lb 4 ß 6 h

Latus schmalz 4 Ztr 6 Pfd, *gellt* 53 lb 5 ß 2 h

/[237]***Ausgeben gelltt***

Vmb milch schmalz

39 Pfd 1 V *in der 13 t wuchen im 3 t quartall, daß pfund vmb* 6 kr *kaufft, macht* 4 lb 1 ß 11 h

26 Pfd *in der 3 t wuchen im 4 quartall erkaufft, daß pfund vmb* 6 kr 3 lb 12 ß 10 h

26 Pfd *in der 7 t wuchen in gemeltem quartall kaufft, daß pfund vmb* 6 kr 3 lb 12 ß 10 h

16 ½ Pfd *in der 8 t wuchen im 4 t quartall, daß pfund vmb* 6 kr *kaufft* 2 lb 6 ß 2 h

---

17 So teilweise durchgestrichen.

26 Pfd *in der 9 t wuchen im 4 t quartall, daß pfund vmb* 6 kr*, thuot* 3 lb 12 ß 10 h

Latus schmalz 1 Ztr 23 Pfd 3 V, *gellt* 17 lb 6 ß 7 h

/[238]***Ausgeben gelltt***

Vmb milch schmalz

17 Pfd 1 V *in der 12 t wuchen im 4 t quartall, daß pfund vmb* 6 kr *kaufft* 3 lb 12 ß 10 h

3 Ztr 67 Pfd *in der 13 t wuchen im obgemelten quartall, den* Ztr *vmb* 8 fl 1 ort, *macht* 42 lb 6 ß 6 h

Latus schmalz 3 Ztr 82 ½ Pfd, *gellt* 45 lb 19 ß 4 h

/[239]***Ausgeben gelltt***

Vmb salz

6 *meß salz in der 4 t wuchen im ersten quartall kaufft, für daß meß* ½ fl *zalt vnd darvon zu fuorlon vnd zu zoll geben* 6 bz*, haben landtmeß erlangt* 1 Sch 3 ½ Sri*, thuond am gelt* 3 fl 6 bz 4 lb 16 ß 2 h

6 *meß in der 9 t wuchen im ersten quartall, haben landtmeß erlangt* 1 Sch 3 Sri 1 V *für das meß* ½ fl *zalt vnd fuorlon vnd zoll geben* 6 bz 4 lb 15 ß 2 h

9 *meß in der 10 t wuchen im 2 t quartall erkaufft, daß meß vmb* ½ fl *vnd darvon zumeßen vnd zu fuorlon geben* 9 bz *thuot* 5 fl 6 kr*, haben landtmeß erlangt* 1 Sch 7 Sri, *thuot* 7 lb 2 ß 9 h

6 *meß in der 2 t wuchen im 3 t quartall kaufft, daß meß vmb* ½ fl *vnd darvon zu nießen zoll vnd fuorlon geben* 6 bz*, thuonf* 3 fl 6 bz*, haben landtmaß erlangt* 1 Sch 3 Sri 1 V 4 lb 15 ß 2 h

Latus salz 6 Sch 1 Sri, *gellt* 21 lb 8 ß 3 h

/[240]***Ausgeben gelltt***

Vmb salz

6 *meß salz in der ersten wuchen im 4 t quartall kaufft, für daß meß vmb* 8 ½ bz *vnd darvon zumeßen vnd zu fuorlon geben* 6 bz*, thuond* 3 fl 12 bz*, haben landtmeß erlangt* 1 ½ Sch 5 lb 6 ß 4 h

6 *meß in der 1 t wuchen im 4 t quartall, daß meß vmb* 8 ½ bz *zalt, vnd darvon gaben 6 bz, thuond* 3 fl 12 bz, *haben landtmeß erlangt* 1 Sch 2 Sri 5 lb 6 ß 4 h

Latus salz 2 Sch 6 Sri, *gellt* 10 lb 12 ß 8 h

/[241]***Ausgeben gelltt***

Vmb würz

Christoff Sparen, appendecker zu Stuotgarten, nachvolgend würz zu deß closters prauch abkaufft

Für ½ Pfd *safferich, daß lott vmb* 3 bz*, macht* 3 fl 3 bz 4 lb 9 ß 6 h

1 Pfd *negelin, für jdes lott* 2 *ß, macht* 2 fl 8 ß 3 lb 4 ß 2 h

1 Pfd *pfeffer vmb* 12 bz 1 lb 2 ß 4 h

6 Pfd *imbör daß pfund vmb* 12 bz 2 lb 4 ß 10 h

2 Pfd *groß weinbör* 11 ß 2 h

1 ½ Pfd *negelin, daß pfund vmb* 2 fl 10 bz*, thuot* 4 fl 5 lb 12 ß

Weiter nachvolgend würz den 24 *t Januarij anno C* 69 *bey Cristoff Sparen genönnten*
5 Pfd *imbör, daß pfund vmb* 1 fl 7 lb

Latus 24 lb 3 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[242]***Ausgeben gelltt***

Vmb würz

2 Pfd *pfeffer, daß pfund vmb* 13 bz, *macht* 1 fl 11 bz 2 lb 8 ß 6 h

1 Pfd *safferich, daß pfund vmb* 6 fl 6 bz 8 lb 19 ß 2 h

1 Pfd *zimeth vmb vmb* 2 fl 8 bz 3 lb 4 ß

4 *lott mußart bluet* 1 *lott vmb* 4 ß 16 ß

Latus 15 lb 7 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[243]***Ausgeben gelltt***

Vmb ayer

105 *ayer in der 11 t wuchen im 2 t quartall, je* 7 *ayer für* 1 *ß* 14 ß

Latus

/[244]***Ausgeben gelltt***

Vmb grien visch

23 ½ Pfd *visch in der ersten wuchen im ersten quartall kaufft, daß pfund vmb* 1 bz
2 lb 3 ß 10 h

Latus

/[245]***Ausgeben gelltt***

Vmb kreps

Jerg Gaißberger zu Oberroth vnd Lienhart Semmath zu Ebersperg 800 *kreps abkaufft, jdes* 100 *vmb* 14 bz*, vnd die gen Stuotgarten an hoff geschickt vnd zum thaill zu Murhart verspeist, macht alleß* 7 fl 7 bz 10 lb 9 ß

Latus

Am Rand: *Vrkund Augustein Hitzler schreiber*

/[246]***Ausgeben gelltt***

Vmb stock vnd reünisch hering vnd blateyßlin

Hannß Kistenmacher zu Hailnpron abkaufft 66 *stockfisch,* 11 *für* 1 fl, *macht* 6 fl, *mer* 3 *zell blatteyßlin, macht* 660 *blateyßlin, jede zell vmb* 28 bz, *thunt* 5 fl 9 bz, *thuot alleß* 11 fl 9 bz 16 lb 4 ß 10 h

Hannß Banmezer von sollichen stockvischen vnd blateyßlin von Hailnpron gen Murhart zufüren, geben 1 lb 8 ß

Weiter Hanns Kistenmacher abkaufft 85 *stockvisch, ir* 10 *für* 1 fl, *vermög des driten quarttalz, in der 12 t wuchen vnd* 3 *zell blateyßlin, jede zell vmb* 23 bz, *thunt* 660 *blatteyßlin, weiter 1 thon hering vmb* 12 fl *vnd Hannß Banmezer von sollicher stockvisch, blateyßlin vnd hering von Hailnpron gen Murhart zufüren, geben* 1 fl 1 ort, *thuot* 36 lb 17 ß 10 h

Latus 54 lb 10 ß 8 h

Am Rand: *Nota: Soll jede gattung sonder einschreiben*

/[247]***Ausgeben gelltt***

Für allerley kuchen speiß

21 *käß in der 12 t wuchen im ersten quartall, kaufft siben für* 1 fl, *macht* 3 fl 4 lb 4 ß

2 *hollendisch käß Jerg Schellin abkaufft in der 13 t wuchen im ersten quartall, darfür zalt* 19 bz 1 lb 15 ß 6 h

2 *hellisch viertell gersten zu Hall kaufft in der 9 t wuchen im ersten quartall, haben landtmaß erlangt* 2 Sri 3 ½ V, *darfür bezalt* 2 fl 6 bz 3 lb 7 ß 2 h

Für maurich zu etlichen mallen bezalt 10 bz 18 ß 8 h

Für 5 Pfd *salmen für jdeß* Pfd 3 ½ bz *zalt, macht* 17 ½ bz 1 lb 12 ß 8 h

Für 45 *heüpter weiß kraut für jdeß* 2 kr *zalt, macht* 1 ½ fl 2 lb 2 ß

Latus 14 lb

Am Rand: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[248]***Ausgeben gelltt***

Für allerley kuchen speiß

Für 3 *buten foll biren, in daß closter bezalt, vff den 22 t Augusti,* 10 bz 18 ß 8 h

Für weyßen rieb samen bezalt 2 bz 3 ß 8 h

Cristoff Sparen dem appendecker zu Stuettgarten für 1 Pfd *clain weinbör* 4 ß 8 h, *für* 1 Pfd *mandel* 4 bz, *für* 5 Pfd *zucker, für jedes* 6 bz, *macht* 2 fl, *thuot alleß* 2 fl 6 ½ bz 3 lb 8 ß 2 h

Weiters für 4 Pfd *zucker, hatt der prelatt für sich selber genomen, bezalt thuot* 1 fl 9 bz, *macht* 2 lb 4 ß 10 h

Für 2 ½ Sri *erbßen in der 9 t wuchen, vermög kuchenbuochs, zalt für daß* Sri 5 bz, *macht*12 ½ 1 lb 3 ß 4 h

Latus 7 lb 18 ß 8 h

Am Rand: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[249]***Ausgeben gelltt***

Kuchen costen

Mathis Müller hat zu Lipolzweyler dieweyll diz jar gar kain opß zu Murhart geweßen, kaufft 61 Sri *öpffell vnd biren für jdes* Sri 2 bz *bezalt, thuot* 8 fl 2 bz, *macht* 11 lb 7 ß 8 h

Weiters für 2 buten mit biren ainem von Lipolzweyller zallt 9 ß 4 h

Lienhart Weißen von Westen für 2 ½ Sri *wecholder ber zalt* 8 bz 14 ß 1 h

Ainem kraut schneider von 800 *haupter krauts zuschneiden* 4 bz *vnd den haben, ime zway weiber* 6 ½ *tag geholffen, geben* 3 bz 1 kr 13 ß 6 h

Caspar Grünmüller von Westen für 4 ½ V *gemachter gersten zalt* 13 ½ bz 1 lb 5 ß 2 h

Latus 14 lb 10 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[250]***Ausgeben gelltt***

Kuchen costen

Als man den vergangnen hörpst trauben von Bottwar vnd Ertmarßhaußen in daß closter pracht, dargegen vßgeben 7 bz *vnd dann den vergangenen somer vmb kirschen vnd erber zalt* 10 bz, *macht alleß* 1 fl 2 bz 1 lb 11 ß 8 h

8 *käß in der 6 t wuchen im 3 t quartall kaufft vmb* 1 fl 1 lb 8 ß

8 *käß in der 13 t wuchen im 3 t quartall kaufft vmb* 1 ½ fl 2 lb 2 ß

1 ½ Sch *erbßen kaufft in der 6 t wuchen im 3 t quartall, daß* Sri *vmb* 8 bz, *macht* 6 fl 6 bz 8 lb 19 ß 2 h

9 Sri *erbßen in der 12 t wuchen im 3 t quartall kaufft, daß* Sri *vmb* 6 bz, *macht* 3 fl 9 bz 5 lb 10 h

Latus 19 lb 1 ß 8 h

Am Rand: *Vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[251]***Ausgeben gelltt***

Kuchen costen

Jacob Plünden vnd Jerg Braunen für 15 Sri *rüeben zalt* 1 fl 1 lb 8 ß

Cristoff Sparen abpendecker zu Stuotgartten für 4 Pfd *klein weinbar* 10 bz, *für* 3 Pfd *zibeben* 9 bz, 5 Pfd *wenedischen mandel, daß* Pfd *vmb* 4 bz, *macht* 1 fl 5 bz, *für* 4 Pfd *zucker* 1 fl 9 bz, 17 ½ Pfd *reyß, daß pfund vmb* 10 d, *macht* 1 fl 1 ß 3 h, 3 Pfd 1 V *baumöll, daß* Pfd *vmb* 3 bz,

thuot 18 ß 4 h *für* 1 Pfd 1 V *roten zucker* 1 lb 4 ß, *für* 15 Pfd *wezga* 1 ½ fl, *für* 16 *lott manus Cristi* 16 ß 8 h, *für convect* 2 fl *zalt, macht alleß in suma* 10 fl 12 bz 3 kr 15 lb 3 ß 10 h

Für ein Sri *zwibel in der closter kuchen zalt* 5 bz 9 ß 4 h

Latus 17 lb 1 ß 2h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[252]***Ausgeben gelltt***

Kuchen costen

Jacob Eckhartt hatt diz jar 15 *mast schwein vß deß closters stall abgestochen, von jeder abzustechen vnd zuberaiden* 1 bz *geben, macht* 1 lb 8 ß

Hannß Luzen für groß fogell bezalt, die er zu ethlichen mallen geben 3 ort

1 lb 1 ß

Hannß Diem hatt von Johannis biß Martini anno C 68 *groß vnd klein fögell gefangen vnd in die closter kuchen geantwurdt, im zu lon geben* 4 fl 5 lb 8 ß

Für 3 Sri *die büren schnüz einem von Lippoldsweyller abkaufft, für jedeß* Sri 5 bz *zalt*

1 lb 8 ß

Weiterß für 1 Sri *zwibell zalt den 12 t Apprilliß anno* 69 8 ß 4 h

Latus 9 lb 18 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[253]***Ausgeben gelltt***

Kuchen costen

Der prelatt hatt von Georij anno C 68 *biß* 69 *kuchen speiß, alß namblich vmb merich, erbör, kürschen vnd fögell, ayer, welschnus, auch vmb äpffell vnd birn, dieweyll da vergangen jar kein opß zu Murhart worden, vßgeben, deß ich im wider bezalt hab* 6 fl 11 bz 3 kr

9 lb 9 ß 11 h

Jerg Lauben zu Murhart abkaufft 100 hering in der 12 t wuchen im 4 t quartall vmb 20 bz

1 lb 17 ß 4 h

1 *hollendischen keß in der 4 wuchen im 4 t quartall, kaufft vmb* 13 ß 5 h

1 Sri *leinßen in der 9 t wuchen im 4 t quartall erkaufft vmb* 6 bz 4 d 11 ß 10 h

Für 10 Pfd *salmen für jedeß pfunt* 5 bz *zalt, macht* 3 fl 5 bz 4 lb 13 ß 4 h

Latus 17 lb 5 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *No. warumb wird dis nit wochenlich ins kuchenbuch gebracht* und *Vrkund ich Ott Leonhardus abt vnd Augustein Hitzler*

/[254]***Ausgeben gelltt***

Suma vmb allerlay kuchin speiß 572 lb 16 ß 8 h

/[255]***Ausgeben gelltt***

Vff beholzung gangen

Hannß Trenckle von 20 *clafter büchlern holz in der Vlrichs clingen vnd Hanns Schwamperger von* 10 *claffter vff dem Rißberg von jeder* 7 kr *zumachen geben, macht* 3 ½ fl 4 lb 18 ß

Lienhart Weber, Jacob Köcher, Ludwig Kraut, Hannß Schwamperger, Hans Schieber vnd Martin Klencken von 80 *claffter büech holz in der Fäll vnd vff der Bruch vnd in Bödenen zumachen, von jder* 7 kr *macht* 9 fl 13 lb 1 ß 4 h

Hannß Schwamperger von 10 *claffter thenn holz in Brommersperg zu machen* 1 lb 8 ß

Ludwig Kraut von 10 *claffter thenn holz am Brommersperg zumachen* 1 lb 8 ß

Mathis Wurst von Steinberg vnd Hannß Haid von Franckenweyller hatt jder 1 wagen mit koll in das closter geben für jden 2 fl *zalt* 5 lb 12 ß

Latus 26 lb 7 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[256]***Ausgeben gelltt***

Vff beholzung gangen

Jerg Weber von 10 *claffter buche holz in der Strüdt von jder claffter* 7 kr *zumachen geben, thuot* 1 fl 10 kr 1 lb 12 ß 8 h

Lienhart Weber vnd Hannß Schwamperger von 20 *clafter holz in der Fäll vnd Brommersperg zumachen geben* 2 lb 16 ß

Lorenz Banmezer, Jerg Trenckle, Hannß Schwamperger von 30 *claffter thenen holz in der Fäll vnd vff dem Rißberg zumachen,* 3 fl 4 lb 4 ß

Hannß Banmezer vnd Facius Raißer, auch Hannß Schwamperger haben in der Fäll 30 *claffter holz gemacht für* 10 *claffter* 1 fl 4 lb 4 ß

Hannß Hörsch von 10 *claffter thenn holz am Brommersperg zumachen* 1 lb 8 ß

Latus 14 lb 4 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[257]***Ausgeben gelltt***

Vff beholzung gangen

Hannß Schwamperger vnd Ludwig Kraut haben 20 *clafter biechin holz vff dem Eckfelt gemacht für jdem* 7 kr, *macht* 2 fl 5 bz 3 lb 5 ß 4 h

Hannß Gebelin von 15 *claffter then holz am Brommersperg zumachen* 1 ½ fl 2 lb 1 ß

Philips Engelhart vnd andern mit im haben vff dem Kletenfeld 50 *claffter biechen vnd birckhen holz gemacht, von jder* 7 kr, *macht* 5 fl 12 ½ *bz* 8 lb 3 ß 4 h

Weiters inen von 32 *claffter holz vff dem Klettenfeld zumachen für jede claffter* 7 kr *geben, macht* 3 fl 11 bz 5 lb 4 ß 6 h

Hannß Gebellin von 12 *claffter holz, von jeder* 7 kr *zumachen geben am Brommersperg, macht* 1 fl 6 bz 1 lb 19 ß 2 h

Latus 20 lb 14 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler schreiber*

/[258]***Ausgeben gelltt***

Vff beholzung gangen

Bastion Plünd, Martin Raißer vnd Melchior Klenck haben 34 *clafter büchin holz am Biechelberg, Drauzenbach vnd Muzen hoff gemacht, für jede claffter* 7 kr*, macht* 3 fl 14 ½ bz 5 lb 11 ß 1 h

Hannß Fast, Michell Seyffer vnd Paulle Fallenbach haben 46 *claffter hagen bieche holz vff dem Hörberg gemacht, für jde claffter* 7 kr *macht* 4 fl 3 bz 5 lb 17 ß 6 h

Latus 11 lb 8 ß 7 h

Suma vf holz hawen gangen 72 lb 14 ß 11 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[259]***Ausgeben gelltt***

Vmb vnschlit zum haußbrauch

1 ½ Ztr *vnschlit in der* 2 *t wuchen im ersten quartall Jerg Schellin abkaufft, den* Ztr *vmb* 6 fl 5 bz, *macht* 9 ½ fl 13 lb 6 ß

1 Ztr 66 Pfd *im* 2 *quartall in der* 7 *t wuchen Thoman Braunen abkaufft, den* Ztr *vmb* 6 fl 5 bz*, macht* 10 ½ fl 1 kr 14 lb 14 ß 6 h

1 Ztr *in der 13 t wuchen im 4 quartall Thoma Braunen abkaufft, vmb* 6 fl 8 lb 17 ß 4 h

2 Ztr *im 3 t quartall in der 7 t wuchen Thoma Braunen abkaufft, den* Ztr *vmb* 6 fl 5 bz*, macht* 17 lb 14 ß 8 h

Vnschlit 6 Ztr 16 lb *gelt* 54 lb 12 ß 6 h

/[260]***Ausgeben gelltt***

Vmb tuech zuer kleidung deß closters eehalten

Peter Schneider hat 34 *ellen zwilch kaufft, die ellen vmb* 5 kr*, darauß hatt man den reütter vnd kuchen bueben den stumben vnd den zwayen bueben in vichstellen hoßen vnd wammäß gemacht, thuet* 2 fl 12 ½ bz 3 lb 19 ß 4 h

Mer für fädern zu obgemalten klaidern verpraucht 7 ß

Vlrich Stollen witfraw abkaufft 35 *ellen, erwercken auch für die ellen* 10 *hellisch pfening zalt, darauß hatt man dem stumen kuchen vnd vich bueben hemet gemacht, thuot* 1 fl 14 bz *2* d 2 lb 14 ß 6 h

Dem reüter vnd kuchen bueben vnd dem buoben im vich stall vnd dem stumben vmb vier hüet bezalt 9 bz 4 kr 1 lb 8 ß

Latus 12 lb 18 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[261]***Ausgeben gelltt***

Vmb tuech zuer kleidung deß closters eehalten

Vmb 20 *ellen zwilich, jede ellen vmb* 5 kr *kaufft vnd dem stumben, beiden hunds vnd vich bueben wammäß vnd hendtsuch darauß machen laßen, macht* 1 fl 1 ort 1 lb 15 ß

Mer vmb 10 *ellen eewercke tuch zur fütterung vnder die wammeßer, zalt* ½ fl 14 ß

Conradt Seytter zu Hall für 11 *ellen roter alffbund, die ellen vmb* 8 bz *zalt, macht* 5 fl 1 ort, *daruß hatt man dem alten reüter buoben, dem kuchen vnd hunts buoben im vichstall hoßen gemacht vnd den kuchen vnd reüter buoben jdem ein wullen hemeth vnd den zwen leibröck gemelten zwayen buoben gefüttert, mer inen für* 11 *ellen kembling zu den leib röcken, die ellen vmb* 10 bz, *macht* 4 fl, *thuot alleß* 14 fl 1 bz 3 kr, *macht* 19 lb 15 ß 3 h

Latus 22 lb 4 ß 3 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[262]***Ausgeben gelltt***

Vmb tuech zuer kleidung deß closters eehalten

Weiter für 7 *ellen* 1 *viertell schwarzen barchart, die ellen vmb* 8 kr, *dem kuchen vnd alten reüttbuoben zu wameß, macht* 1 fl 5 kr 3 h *für* 7 *ellen* 3 kr *thuot* 5 bz 1 *kr, mer für* 1 *döcken faden zu sollichen kleidern* 12 bz, *thuot alleß* 2 fl 3 ½ bz 2 h 3 lb 2 ß 7 h

Mer für 1 *ellen* 3 *fiertel roten alffbund, die ellen vmb* 8 bz, *macht* 14 bz *für* 1 *ellen fueter tuoch* 1 ort, *für* 4 ½ *ellen barchart* 11 bz, *für* 4 *ellen eenwerckin tuch* 3 bz, *darauß man den obern fuorknecht hoßen vnd wameß gemacht, thuot alleß* 2 fl 7 kr 2 lb 19 ß 3 h

Weiters vmb 1 ½ *ellen roten ailffbund* 12 bz *für* 3 *ellen barchart* 5 bz 1 kr, *für fuoter tuech* 7 bz, *dem newen reüter buoben zu hoßen vnd wammäß, thuot alleß* 1 fl 9 bz 1 kr 2 lb 5 ß 4 h

Latus 8 lb 7 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[263]***Ausgeben gelltt***

~~*Vmb tuech zuer kleidung*~~

~~*Conradt Seiter zu Hall für* 12 *ellen schwarz lendisch tuoch, für die ellen* 17 bz *zalt, darauß hatt der prelatt vnnd ich allß vnßer g(nediger) f(ürst) vnd her, herzog Cristoff hochloblicher*~~

~~*gedechtnuß, salligen tods verschiden, clag mantell gemacht, mer für 7 allen schwarzen barchart zur füetterung darunder* 1 fl 10 kr, *thuot alleß* 14 fl 11 ½ bz~~

20 lb 13 ß 6 h

~~*Mer 4 ½ ellen schwarz Millawer tuech, die ellen vmb* 10 bz, 2 *ellen barchart, die allen vmb* 2 bz, *macht* 3 fl 4 bz, *darauß Heinrich dem reüdtknacht ain clag mantel gemacht*~~

4 lb 11 ß 6 h[18]

Latus 12 lb 18 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

N(ot)a: man hat niemand dhain clagkleid geben

/[264]*Suma vmb tuch für kleidungen* 39 lb 10 ß 4 h

/[265]***Ausgeben gelltt***

Vff die closter schuoller gangen

Dem appendecker zu Hall für dinten zeüg bezalt 6 bz 11 ß 2 h

Petter Schneider hatt 14 *ellen hanffreistin duch, zwayen ellen brait kaufft, jde ell vmb* 4 *ß Wirtemperger, darauß hatt man den neün schuollern sommer hoßen gemacht, thut* 2 fl *mer für faden* 1 ort 3 lb 3 ß

Mer für 2 ellen, damit man inen die alten hoßen geflicket 8 ß

Dem appendecker zu Hall für ein purgaz vnd salben Gotfrid Kreber, dem closter schuoller bezalt 9 bz 3 kr 18 ß 2 h

Als die closter schuoller vff den herpst anno C 68 *zu iren ältern heim gangen, inen zuo einer zerung geben* 1 ½ fl 2 lb 2 ß

Latus 7 lb 2 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[266]***Ausgeben gelltt***

Vff closter schuoller gangen

Als Lorenz Hizler, der closter schuoller, gen Lorich transfferiert worden, von seinen büechern vnd klaider dahin zutragen vnd zu einer zerung geben 1 fl 1 lb 8 ß

Für 18 exemplaria quarta decedes[?] *bezalt* 3 fl 54 kr, *die hatt mir Conrad Engell vnd Matheus Heller dargelihen, deß ich inen wider bezalt, ist vertig vergeßen worden* 5 lb 9 ß 2 h

Als Davit Rodtschmid vnd Gotfrid Kreber von Murhart gen Maulbrun transferiert, hab ich inen 1 ½ fl *zu einer zerung geben vnd dieweyl Gotfrid Kreber an dem einen schenckel lamb, der nit gen hatt künden, hab ich Burkhart Frechen von im, auch irn büechern vnd kleidern zufüren geben* 2 fl, *thuot alleß* 4 lb 18 ß

Latus 7 lb 2 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

---

[18] Beide Einträge mit x durchstrichen. Vgl. oben *Nota.*

/[267] ***Ausgeben gelltt***

Vff closter schuoller gangen

Als sie vff daß new jar sampt irem schuolmaister haben gesungen, inen zu opffer gelt geben 12 bz 1 lb 2 ß 4 h

Wilhelm Funcken, dem buechbinder zu Stuotgarten für 20 *exemplaria decedes name für jedes* 3 bz *sampt dem benderlon zalt, macht* 4 fl 5 lb 12 ß

Für ermelten Wilhelm Funcken für büecher zalt, hatt Conradt Pfeiffer, der schuoller, im closter bej im genomen, laut seiner handtschrifft, für 4 fl 8 bz 3 kr, *macht* 6 lb 8 ß 3 h

Mer Jerg Hoffen, dem andern closter schuoller, für büecher laut seiner handtschrifft zalt, 9 bz 16 ß 10 h

Latus 13 lb 19 ß 5 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[268] ***Ausgeben gelltt***

Vff closter schuoller gangen

Conradt Seiter zu Hall für 14 *ellen schwarz Millawer duch, die ellen vmb* 10 bz *zalt, vnd f*ür *9 ellen gel fuetter duch, die ellen vmb* 1 ort, *darauß hatt man den neun closter schuollern hoßen gemacht vnd den* 32 *ellen barchart, die ellen vmb* 9 kr, *gemelten jungen zu wammößer, vnd dann vmb* 28 *ellen gewerckhin duch für die allen* 2 ½ kr *zur füetterung vnder die wammeßer zalt, macht alleß* 17 fl 11 bz 3 kr 24 lb 17 ß 11 h

Weiter für 1 decken fäden zu gemelter kleidung 1 lb 2 ß 4 h

Petter Schneyder zu Murhart hatt den closter schuollern neuer klaider gemacht vnd die alten gepößert vnd vermög particularßzedel verdient, deß ich bezalt hab 6 fl 14 ½ bz 9 lb 15 ß 1 h

Latus 35 lb 19 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[269] ***Ausgeben gelltt***

Vff closter schuoller gangen

Mang Keller, der schuochmacher, hatt diz jar den closter schuoller new schuoch gemacht vnd die alten geflickt, auch für flick leder vnd kalbfäll vermög particularß vrkund bezalt 4 fl 11 ½ bz 6 lb 13 ß 6 h

Als die closter schuoller sterbender läuff halber vß bevelch gen Adelberg verordnet worden, hab ich dahzumall bevelch empfangen, dem verwalter daselbsten 80 fl *für die cost zubezallen, daran ich laut quitung* 20 fl *geben vnd damit gar bezallt* 28 lb

Als die closter schuoller vff die osterlich zeyt anno C 69 *zu iren eltren heim gangen, zu einer zerung geben* 2 fl 2 lb 16 ß

Latus 37 lb 9 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[270]***Ausgeben gelltt***

Vff closter schuoller gangen

Conrad Seytter zu Hall abkaufft 2 *schwarzer Milawer duech, haben gehalten* 44 *ellen, darauß hatt man den neun closter schuollern jedem ein rock gemacht, denn acht großen jedem* 5 *ellen vnd dem einen kleinen von Oberstenfeld* 4 *ellen geprucht, jdeß duoch vmb* 18 fl *zallt, macht* 36 fl *für ein schwarz Vlmer Scheter zu der füetterung* 2 fl 3 bz*, für* 1 *döcken fäden darzuo* 12 bz*, macht alleß* 39 fl 54 lb 12 ß

Suma v. s.

Summa vf die schuler gangen 160 lb 13 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[271]***Ausgeben gelltt***

Spinner, weber vnd wescherlon

Martin Geiglin hatt 34 *ellen hanffreistin disch tiecher in daß closter geweben, von jeder ellen* 1 kr*, macht* 6 bz*, mer* 60 *ellen gewerckin disch diecher, von der ellen* 2 *d hellisch, macht* 9 bz 4 *h, weitter* 30 *ellen henffgewerckt disch diecher, für jede ell* 2 *d, macht* 5 bz*, mer* 30 *ellen ehwerckin hendtswolle, für* 10 *ellen* 1 bz*, macht* 3 bz*, für* 24 *ellen ewerckin thuoch zuweben* 3 bz*, macht alleß* 1 fl 11 bz 4 h 2 lb 8 ß 10 h

Wolffgang Schieberß, Heinrich Billers vnd andrer weyber haben miteinander 30 *tag daß zehend werck im closter bereidt, jder tags* 2 kr *geben, macht* 1 fl 1 lb 8 ß

Latus 7 lb 2 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Mathis Müller*

/[272]***Ausgeben gelltt***

Spinner, weber vnd wescherlon

Vlrich Stollen witfraw von 7 Pfd *flächßreisten zuspinnen, von jder ell* 6 kr*, macht* 10 ½ bz, *mer* 35 Pfd *hanffreistin, von jedem* Pfd 3 kr *zuspinnen, macht* 1 fl 3 *orth, weiter* 79 Pfd *werck von jdem pfund* 4 *d hellisch, macht* 1 fl 4 ort 2 h, 10 Pfd *reisten zu Neysteden zuspinnen, von dem pfund* 6 kr*, macht* 1 fl*, thuot alleß* 5 fl 3 bz 2 h 7 lb 5 ß 8 h

Martin Geiglinß weib vnd Gertraudt, Martin Heiningers dochter, haben miteinander diz jar im closter 110 *tag geweschen vnd gefegt, jeder tags* 2 kr *geben, macht* 3 fl 10 bz 5 lb 2 ß 8 h

Latus 12 lb 8 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd ich Mathis Müller*

/[273]

Summa wäscher, spinner vnd weberlon 16 lb 5 ß 2 h

/[274]***Ausgeben gelltt***

Vmb hauß vnd vorräth

Für 4 *großer verzinter blech täller vnd den für* 12 *kleinen verzinter blech zu deß closters prauch, die man für die zyn prauch, für jedes* 3 bz*, bezalt, macht alleß* 3 fl 8 bz 4 lb 19 ß

Ainem treyer von Kürnperg für ain hundert disch deller bezalt 1 lb 8 ß

Hannß Schörten, dem wißen vnd gärtnerknecht, vmb ein graß stegißin bezalt 5 bz 1 kr 9 ß 10 h

Adam Wallen vmb ein tepichzwilch zu einem deck beth vber deß closters precepter beth bezalt 2 fl 3 ort 3 lb 17 ß

Für 8 rechen, für jeden 2 kr *zalt, vnd für* 23 *großer vnd klainer flaischmuolten zalt* 1 fl 4 ½ bz, *thuot alleß* 1 fl 8 ½ bz 2 lb 3 ß 10 h

Latus 12 lb 17 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[275]***Ausgeben gelltt***

Vmb hauß vnd vorräth

Michell Keßler von Hall abkaufft ein keßell, in die closter kuchen, wigt 4 *pfund, jedes pfund vmb* 2 *½ bz, thuot* 3 fl 3 bz*, mer im 1 kupffer haffen in ermelte kuchen abkaufft, wigt* 19 Pfd, *daß pfund vmb* 3 bz*, thuot* 3 fl 12 bz*, daran im ein allten keßell vnd kupffer haffen vertauscht, haben gewogen* 11 Pfd, *daß pfund vmb* 6 kr*, macht* 1 fl 6 kr*, thuot noch so ich im hinauß geben* 5 fl 13 ½ bz 8 lb 5 ß 2 h

Mehr im für vier newer pfannen, eißin pfannen bezalt 2 fl 4 bz*, vnd von* 7 *pfannen vnd anderm kuchengeschir zuflicken geben* 11 bz*, macht alleß* 3 fl 4 lb 4 ß

Für ein flaschen zu dem baumöll bezallt 10 kr 4 ß 8 h

Latus 12 lb 13ß 10

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[276]***Ausgeben gelltt***

Vmb hauß vnd vorräth

Vff den Murharter margkt crucis anno C 68 *einem von Gemünd vmb* 2 *meßin leüchter zalt* 10 bz*, vmb* 4 *meßin zapffen* 11 bz*, vnd deß closters küeffer für* 2 *schnitmeßer* 4 bz*, macht alleß* 1 fl 10 bz 2 lb 6 ß 8 h

Ainem schendenladen trager für ein gesäz schinden laden bezalt 5 bz 9 ß 4 h

Hannß Wurster von einer truchen zumachen geben, darinnen man daß new jar gen Stuotgart füert 7 bz *vnd Melchior Fahr, dem schloßer, darvon zubeschlagen geben* 18 bz, *thuot* 1 fl 10 bz, *macht* 2 lb 6 ß 8 h

Für ain newen strigel, dem reitknecht bezalt 4 bz *vnd für* 1 *schwam* 2 bz 11 ß 2 h

Latus 5 lb 13 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[277] ***Ausgeben gelltt***

Vmb hauß vnd vorräth

Jerg Lauben zu Murrhart abkaufft 25 *pfundt pillichen docht, ir* 10 Pfd *für* 1 fl, *macht* 3 lb 10 ß

Enderis Thüerer von Priden für 45 *grundell kerblin, für jdes* 1 kr, *macht* 3 *orth* 1 lb 1 ß

Jacob Ganßer, dem conventual vff sein beth ain bar leilacher kaufft vmb 12 bz 1 lb 2 ß 4 h

Für 2 *hackmeßer in die closterkuchen bezallt* 10 kr, *für* 1 *holz peyhell in die pfisterey* 4 ½ *bz vnd für zwu wannnen* 6 bz, *mer für* 6 *marenschloß zu deß closters garten vnd vischheyßern* 10 bz, *macht alleß* 1 fl 8 bz 2 lb 2 ß 11 h

Barthlin Raißer hatt diz jar in daß closter new hawen yesch vnd gabel geben vnd beschlagen, auch resch vnd anderß gemäths vnd vermög particularß zedel verdient 3 fl 11 bz 5 lb 5 ß 6 h

Latus 8 lb 1 ß 14 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[278] ***Ausgeben gelltt***

Vmb hauß vnd vorräth

Dem spengler von Backanang für zwuo groß latternen in die roßstall bezalt 14 bz 16 ß 10 h

Vmb ein größern vischhamen Heinrich Biller bezalt ½ fl 14 ß

Crist Hoffmann für 8 *kreben zalt* 4 bz *vnd für* 2 *wesch kreben* 2 bz 11 ß 2 h

Für ain wannen in die pfisterej zalt 3 bz, *für ein holz beyhel damit man daß holz spalt in die pfisterej* 5 ½ bz, *für ein beitel ramen* 2 ½ bz, *für ein marenschloß an die mel truchen in die pfisterej* 10 kr, *für* 3 *siber zalt* 3 ½ *bz, macht alleß* 1 fl 2 bz 1 lb 11 ß 8 h

Michell Köchersperger zu Clingen für ein par großen wurstnapff bezalt 10 bz *vnd für* 2 *clein nepff* 5 bz, *macht* 1 fl 1 lb 8 ß

Latus 5 lb 1 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[279]

Summa vmb hauß vnd vorrath 49 lb 8 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[280] ***Ausgeben gelltt***

Vmb büecher

Wilhelm Funcken, dem buochbender zu ~~*Hall*~~ [am Rand korrgiert: *Stutgart*] *für pappeyer vnd von demselbigen einzubenden, zu dißer rechnung zalt* 1 fl, *mer für doctor Martinus Luters disch reden buoch eingebunden, bezalt* 2 fl 4 lb 4 ß

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[281]***Ausgeben gelltt***

Vff gejagt gangen

Caspar Seyller von Öringen hatt 1 Ztr 7 ½ Pfd *haßen zeug zu vier haßen paren sampt dem orthen darzuo geben, ir* 7 ½ Pfd *gespungens für* 1 fl, *macht alleß* 13 fl 5 bz 18 lb 13 ß 4 h

Vnnd von sollichen garnen ime zustricken geben 1 ½ fl 2 lb 2 ß

Deß schuomachers son von Reüchenberg hatt ein jaghund gepracht, geben 3 ß

Als der hohenloisch jäger ain leitwelffen pracht, im verert ½ taller 15 ß 10 h

Michell Scheff hatt vß 12 Pfd *hanff, die man im vß dem closter geben, hatt* 22 *ridenknipell gemacht, darvon geben* 4 ½ bz 8 ß 4 h

Latus 22 lb 2 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[282]***Ausgeben gelltt***

Vff gejagt gangen

Der prelatt hatt diz jar, wann er vff dem gejagt geweßen, denen so geholffen vmb wein geben, auch etlichen, so hundt gepracht vnd wilpreth angezeigt, vßgeben deß ich in wider zalt habe 1 ½ fl 2 lb 2 ß

Suma vfs gejagen gangen 24 lb 8 ß 6 h

Am Rand: *Vrkund ich Ott Leonhard abt vnd Augustein Hitzler*

/[283]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Thoman Popffinger, satler zuo Hall, hatt alle satell im marstall widerumb gepößert, new baner gemacht, auch steig leder vnder vnd ober gurt, halffter vnd anders gemacht, deßgleichen dem fuorknecht daß afftergeschir, satell vnd kumenther gefligkt vnd gepößert, für alles bezalt sampt dem trenckgelt 7 lb

Caspar Sailler von Öringen für 25 *schubladen strück vnd* 12 *ochßen strück, für jden* 2 kr *zalt, macht* 12 bz 1 kr 9 ß 4 h

Von einer newen eißin stangen am burst wagen zumachen geben 8 bz *vnd einem schmid zu Haillprun von einem newen vnd zweyen alten eißen vffzuschlagen vnd zufesten geben* 10 kr, *macht alleß* 19 ß 7 h

Latus 9 lb 2 ß 5 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Ott Leonhard abt*

/[284]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Vff den 7 t Septembris dem satler zu Stuotgarten von dreyen sateln zuflicken vnd newen bolstern darunder zumachen, für alleß 9 bz 6 ß 10 h

Vff ermelten tag dem spörer zuo Stuotgarten für mundstuck vnd ain par stangen dem braunen vnd fuchße zalt 1 fl 3 bz*, für ein groß kunraiff* 4 bz*, für ein parr stegerraiff* 6 bz *vnd dem reüter buoben für* 1 *par sporen* 4 bz*, macht alleß* 2 fl 2 bz 2 lb 19 ß 8 h

Michell Scheffen für bauch sailler an daß closters zwein wegen bezalt 11 bz 3 kr 1 lb 1 ß 11 h

Ainem sailler von Hall für 26 *öchßen strick, für jden* 2 kr *vnd für* 35 *strick jeden vmb* 1 kr*, macht alleß* 1 fl 6 bz 3 kr 2 lb 6 h

Latus 6 lb 18 ß 11 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich der prelatt*

/[285]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Dem satler zu Botwar für ein newen zeüg zuo dem fuchßen bezalt 12 bz *vnd von dem satell zuflüken vnd für zwen new stoß am gurth vnd für* 3 *rügken bezalt* 1 ort*, macht alleß* 1 fl 3 kr 1 lb 9 ß 4 h

Als des closters fuorknecht gen Stuotgarten gefaren, hatt er von zwayer newer eißern vffzuschlagen vnd sonsten von alten eißen zuspitzen vnd vffzuschlagen geben 5 bz 9 ß 4 h

Weiter hatt er von einem karren satel vnd von khumethen zuefüllen vnd zubeßern geben 6 bz 11 ß 2 h

Martin Satler zu Botwar für newe kumethern gurt lait sailler vnd anders zuo deß closters zugroßen, vermög particulars register bezahlt 8 lb 9 ß 11 h

Latus 10 lb 19 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich der prelatt*

/[286]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Jerg Schloßer hatt diz jar an den reütt zeunen die mundtstuck schrauffen vnd anders gemacht vnd vermög particulars zedell verdient, vnd bezalt 13 bz 3 kr 1 lb 5 ß 8 h

Barthlin Raißer, der schmid zu Murhart, hatt den reüdtroßen vffgeschlagen 97 *newer eißen, von jdem* 3 kr*, mer* 158 *alter eißen von jedem* 1 kr*, macht* 7 fl 7 bz 1 kr *vnd dann hatt er den zugroßen vffgeschlagen 103 newer, von jdem* 3 kr*, vnd 13*[19] *alter eißen von jedem* 1 kr*, thuot*

[19] 103 und 13 im Orginal in arabischen Zahlen.

7 fl 5 bz*, weiter hatt er diz jar new wegen beschlagen, ketin gepößert vnd ander wagengeschür gemacht vnd vermög particulars zedell verdient* 13 fl 3 ½ bz 2 h*, macht alleß in summa* 28 fl 3 kr *2* h 39 lb 5 ß 6 h

Latus 40 lb 11 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhard abt*

/[287]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Hannß Plünden, den gerber zu Murhart, von einer ochßenhaut zugerben 9 bz*, von dreyen ründerheüten* 1 fl*, von einer roßhaut* 8 bz*, von einer humelßhaut* 8 bz *vnd von* 19 *kalbfäll zulidern* 1 fl 4 bz*, macht alleß in suma* 3 fl 14 bz 5 lb 9 ß 2 h

Hannß Geiger, der wegner zu Murhart, hatt diz jar vermög particulars registers new wegen, hew vnd holz leitern, auch anders in daß closter gemacht vnd verdient, da ich im bezalt hab 5 fl 10 bz 3 kr 8 lb

Friderich Hörmann, heffner zu Murhart, diz jar koch milch vnd ander heffen in daß closter, geben vnd die öffen gepößert vnd geflickt vnd an allem vermög particularß zedell verdient vnd bezalt 5 fl 7 lb

Latus 20 lb 19 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt*

/[288]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Petter Brodtbeck hatt des closters eehalten diz jar new claider gemacht vnd die alten gepößert vnd vermög particularß zedell verdient, daß ich im hab bezahlt 3 fl 1 kr 4 lb 4 ß 6 h

Margretha, Hannß Schieberß weib, hatt in das closter ziehen, leünlacher vnd anders gemacht vnd vermög particularß register verdient vnd bezalt 1 fl 8 bz 3 h 2 lb 3 ß 2 h

Mang Köller, der schuochmacher zuo Murhart, hatt des closters eehalten new schuoch gemacht vnd die alten geflickt, auch daß leder beraidt, auch flickt leder vnd kalbfell darzuo geben vnd ime für alleß, vermög particularß zedell zallt 8 fl 11 ½ bz 5 h 12 lb 5 ß 11 h

Latus 10 lb 19 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt*

/[289]***Ausgeben gelltt***

Vff allerley handtwercks leüt gangen

Hannß Kemell, der kübler zu Murhart, hatt in daß closter new kübell, gölten, badzuber vnd ander geschir gemacht vnd verdient laut particularß vrkund 6 fl 10 kr 8 lb 12 ß 8 h

Barthlin Raißer hatt den fürstlichen gesandten, so von den vnderthonen erbhuldigung genomen, die geill beschlagen vnd verdient 3 ½ bz 9 ß 4 h

Latus 8 lb 18 ß 2 h

Suma allerley handtwercksleuth 116 lb 4 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt*

/[290]***Ausgeben gelltt***

Ampts zerung

Als ich die gült zu Sulzbach vnd im selbigen ampt eingezogen, hab ich selbsten in zwayen tagen nacheinander selb trit gehapt 6 *mall, für jedes* 10 kr *vnd dan den pfarrer vnd schultheiß daselbsten 1 mall zu gast gehapt, für jdes mall* 10 kr *für den vndertrunck* 1 ort, *für* 1 ½ Sri *habern* 3 bz, *macht alleß* 1 fl 11 bz 3 kr 2 lb 9 ß 11 h

Als Augustein Hizler zwaymall nacheinander, als man ruoggericht zu Sulzbach gehalten, dabey geweßen, hatt er vff baide mall verzört vnd vmb fueter zall 6 bz 11 ß 2 h

Alß deß closters vorstknecht sampt dem schreiber 3 *mall nacheinander in deß closters welt holz verkaufft, haben sie zu allen mallen verzört* 9 bz 16 ß 10 h

Latus 3 lb 17 ß 11 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich der prelatt vnd Augustein Hizler*

/[291]***Ausgeben gelltt***

Ampts zerung

Als man den 9 t Januarij anno C 69 *rueggericht zu Sulzbach gehalten, ist Augustein Hizler darbey geweßen, sampt dem gaull verzert* 5 ß 6 h

Alß Balthas Vischer, deß closters vorstknecht, in bej sein Augustin Hizlerß, in dißem jar vff drey mall in deß closters weld holz verkaufft, haben sie zu allen mallen verzört 10 bz 1 kr 14 ß 2 h

Als ich zwen tag nacheinander zwischen deß closters welten vnd dem vorst Reichenberg vnd den bauren von Vorderwestermur drey vnderganger zu einem gleichen zusaz gehapt, hab ich sampt dem vorst vnd reüdtknecht vnd den vndergänger vber zwen morgen embiß 12 *mal für jdeß* 10 kr *für* 1 Sri *habern* 9 kr, *macht* 2 fl 9 kr 3 lb 2h

Latus 4 lb 4 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[292]***Ausgeben gelltt***

Ampts zerung

So hab ich ein tag 4 *zeygen zu sollichem span gehapt, jdem* 1 *tag für eßen vnd trincken* 2 bz *geben* 14 ß 9 h

Als ich deß closters weld vmb Oberroth vnd Furnspach vnd Waidenbach beriten vnd besehen, wie die vorstknecht haußhalten, hab ich vnd der reüdtknecht zu Furnspach 2 *mall, zu Oberroth* 4 *mal in dreyen tägen für jedeß* 10 kr *vnd für* 1 ½ Sri *habern* 3 bz, *macht* 1 fl 3 bz 1 lb 13 ß 6 h

Latus 2 lb 8 ß 5 h

Summa an zerung 10 lb 11 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhard abt vnd Augustein Hizler*

/[293]***Ausgeben gelltt***

Zerung vßerthalb ampts

Als ich vnd schenck Cristoffs vorstknecht das gemein holz, genandt daß Sterholz zu Franckenberg, verkaufft, hab ich, der reütter vnd closter zwen vorstknecht vber daß morgen mall zu Oberroth verzört 8 bz *für* 2 *vierling habern* 7 kr*, macht* 9 bz 3 kr 18 ß 2 h

Als man obermelten wald zwischen denen von Frankenberg vnd Honhardtsweyller etliche loch, so hinweck kumen, widerumb ernewert vnd margkstein gesezt, hab ich sampt dem knecht vnd dem vorstknechten auch zu Oberroth vber daß morgenmall sampt zweyen vndergängern 6 *mall für jedes* 8 kr*, für* 2 *vierling habern* 7 kr*, macht* 1 fl 1 kr 1 lb 8 ß 6 h

Als ich vnd der prelat deß streitigen jagenß halber gegen dem Sturmfeder zu Oppenweyller geweßen, verzört 11 bz 3 kr 1 lb 1 ß 11 h

Latus 3 lb 8 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[294]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als man zwischen deß closters vnd den von Weydenbach vnd Hünderwestermur vnd den von Clingen weld die vmbgefalne loch baum widerumb ernewerdt, auch die andern löch, so noch gestanden, auch ernewert, hab ich sampt dem reüdt vnd zwayen vorstknechten, auch zweyen vndergengern einen Sri *habern verzört,* 1 fl 11 ½ bz 2 lb 9 ß 6 h

Als ich den newen pfleger zu Ertmarßhausen hab angenomen vnd im die frichten darstürzen laßen, hab ich selb ander vber nacht zu Backnang verzört vnd für fuoter bezalt 1 lb 8 ß

Als ich vnd der prelat bej dem vorstmeister von Reichenberg zu Backnang geweßen, haben wir zum morgen äßen 4 *mall für jdeß* 3 bz *vnd für* 1 Sri *habern* 3 bz 1 lb 8 ß

Latus 4 lb 11 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[295]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als ich das halbtaill an der türcken hilff vnd am gotischen krüegß costen gen Stuotgarten geliffert vnd von den einnamen nit gefertigt warten müeßen, hab ich in dreyen nächten vnd zwayen tagen selb ander 10 *mall, für jedes* 3 bz*, vnd alß der pfarer zu Murrhartt mit mir geriten, hatt er auch 2 mall gehapt, darfür* 9 bz *vnd für* 5 Sri *habern* 17 ½ *bz, für* 9 *stallmieth* 8 bz*, macht alleß* 4 fl 2 kr 5 lb 12 ß 11 h

Am vff vnd abreüdten zu Schweicken zum vndertrunck verzert 18 ß 8 h

Als Mathis Müller etlicher sachen halber gen Hall geschickt worden, dem rath daselbsten brieff gepracht vnd darneben mundtlich der novalia halber zu Biberßfeld bericht gethan vnd vff antwurdt warten müßen, hatt er in 1 ½ *tagen* 6 *mall, für jdeß* 10 kr *für* 5 *vierling habern* 3 bz*, für stalmieth* 3 kr*, macht alleß* 1 fl 1 ort 1 lb 15 ß

Latus 8 lb 6 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[296]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als ich durch Mathis Müller daß ander halbteüll an der türcken hilff vnd gotischen krüegß costen den geordneten einnemern gen Stuotgarten liffern lassen, hatt er zu Stuotgarten gehapt 4 *mall für jdeß* 3 bz*, für* 1 Sri *habern* 3 bz*, für stalmieth* 2 bz *vnd zu Schwaicken am vff vnd abreüten verzört* 5 bz*, thuo alleß* 1 fl 7 bz 2 lb 1 ß

Als ich vff den 5 *t Septembriß anno C* 68 i*n mein rechnung beschriben, hab ich selb ander von sontags biß vff Freitag zu mittag gehapt* 20 *mall, für jdeß* 3 bz*, macht* 4 fl*, für* 1 Sch *habern* 24 bz*, mer für* 10 *stallmieth* 10 bz *vnd dann am vff vnd abreiten zu Schwaicken verzert vnd für habern bezalt* 10 bz *vnd nach sollicher rechnung iren* 6 *von rathen zu gast gehapt, für jden vber daß mall* 3 bz *zalt, thuot alleß* 8 fl 2 bz 11 lb 7 ß 8 h

Latus 8 lb 8 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler,* darunter schlecht leserlich von anderer Hand: *N(ot)a gen auf von mag die ordnung*[?].

/[297]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als ich zwischen den von Hall vnderthonen vnd des closters wald vff dem Bezen berg die löch baum, so viel gefallen vnd zum thayll abgehawen worden, widerumb ernewert, hab ich sampt dem reüt vnd forstknecht vnd dem schultheiß von Westen vber daß morgen mall verzört vnd vmb fueter zalt 8 bz 1 lb 4 ß 3 h

Als ich 1430 fl *am residuum vnd landsteür vff Katherine anno C* 68 *den geordneten einnemern der landtschafft gen Stuotgarten veberantwurt, selb dritt wie der weg gar tüeff vnd böß geweßen, zu Schwaicken am vff reüttern verzört vnd vmb fuoter geben* 10 ½ *bz, am aberreütern daselbsten* 10 bz *vnd zu Stuotgarten in einem tag vnd zwayen nachten gehapt* 11 *mall, für jdeß* 10 kr*, für* 4 Sri *habern* 10 bz*, für* 6 *stalmieth* 6 bz*, macht alles* 4 fl 6 ½ *bz* 6 lb 4 ß 1 h

Latus 7 lb 8 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[298]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als Mathis Müller, der orgler, ein gaull gen Plochingen zu einem schmid geriten, hatt er sampt dem gaull in dreyen tagen verzört vmb fuoter vnd stallmieth zalt 21 bz 1 lb 19 ß 2 h

Als ich zu Oberroth bey dem vogt von wegen der bauren zu Honhardtsweyller deß See holz halber geweßen, darneben andere nachparliche sachen mit im verricht, verzört, sampt dem knecht, 8 bz 13 ß 11 h

Als ich zu Gaildorff bej schenck Cristoffen geweßen pin, von wegen seiner bauren, so der jungk haw in deß closters welten, nit verschonen, sonder vber des closters vorstknecht verbieten, mit gewaldt darein gefaren vnd schenck Cristoff etlich reüter vnd diener vßgeschickt, deß closters vorstknecht zusuchen, hab ich selb ander vbernacht verzört vnd für fuoter zalt 13 ½ bz 1 lb 5 ß 2 h

Latus 3 lb 19 ß 3 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[299]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als ich mit der gemeind zu Furnspach zwischen des closters vnd iren welden im Beytell vnd oben im Furnspach ein vndergang gehapt, hab ich mit den zwayen vorstknechten vnd reütknecht sampt zwayen vndergengern in zwayen tagen 10 *mall vnd dann drey zeygen gehapt, die haben* 6 *mall, für jdes* 10 kr*, macht* 2 fl 10 bz 3 lb 14 ß 8 h

Als deß closters fuorknecht die vererung deß newen jarß, so man den fürstlichen räten vnd canzley verwandten gen Stuotgarten gefüert, hat er sampt den dreyen roßen zu Honacker im vff vnd abfaren verzört 13 ½ *bz, vnd Mathis Müller auch beide mall daselbsten vbernacht* 8 bz*, thuot* 1 fl 6 ½ bz 2 lb 2 h

Latus 5 lb 14 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[300]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Weiterß so haben vermellter fuormann vbernacht vnd morgens zum morgen eßen zu Stuotgarten sampt den roßen verzört vnd zuo stallmieth geben, deßgleichen Mathiß Müller in 4 tagen vnd nachten, wie er daß new jar vßgeteilt, sampt ainem gaull, verzört, auch vmb fueter vnd stallmieth zallt, thuot alleß miteinander, waß er vnd der fuorknecht verzört, verfüert vnd zu stallmieth geben 4 fl 6 bz 6 lb 3 ß 2 h

Als ich gen Gailndorff geriten zu schenck Cristoffen, der dreyer des closters vnderthonen zu Ottendorff halber, die er in hafftung verstrick gehapt, auch deß closters hew weld halber, hab ich sampt dem knecht vbernacht verzört sampt fuoter vnd stalmieth 9 bz 16 ß 10 h

Latus 7 lb

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[301]***Ausgeben gelltt***

Zerung

Als ich vff den 3 t Februarj anno 69 *sampt deß closters pfleger gen Stuotgarten vertagt haben, ich, der knecht, schultheißen von Westen vnd der pfleger von Botwar in Vlrich Bezen hauß gehapt* 14 *mall vnd dann hab ich vier rath zu mir geladen,* 1 *mall, macht alleß* 18 *mall, für jdeß* 3 bz*, thuot* 3 fl 9 bz*, für* 6 *stallmieth* 6 bz*, vnd für* 4 Sri *habern* 10 bz *leggeld* 5 bz*, macht alleß* 5 fl 1 lb 16 ß 4 h

So hab ich, der knecht vnd schultheiß zu Westen zu Schwaicken am vff vnd abreüten zum morgen mall jder 10 kr *verzört, vnd für* 6 *vierling habern zalt* 4 ½ *bz, macht alleß* 1 fl 4 ½ *bz* lb 16 ß 4 h

Latus 8 lb 16 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[302]

Summa zerung vsserhalb ambts 62 lb 14 ß 1 h

/[303]***Ausgeben gelltt***

Vff mallefitz gangen *nichts*

/[304]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Gronna Hannß hatt den 11 t Maij brieff gen Stuotgarten tragen, Valtün Küblerß, zerung halber geben 5 bz 9 ß 4 h

Jacob Müller hatt obermelter schult halber zwaymall brieff Enteriß Gaißer gen Lewenstein pracht, geben 7 ß 6 h

Mer hat er den 16 t Maij dem pfleger zu Oßweill vnd Ertmarßhaußen früchten halber brieff pracht vnd dann der vßstendigen zehenden halber zu Erlach, Vischbach anmanung gethan, für alleß geben 6 bz 11 ß 2 h

Gronna Hannß hatt dem herrn landthoffmaister brieff pracht, geben 5 bz, *mer hatt er krepß an hoff tragen, wie der von Hanaw hochzeit hatt gehalten, vff zweymal geben* 10 bz*, macht alleß* 1 lb 8 ß

Latus 2 lb 16 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[305]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Jacob Müller hatt zweymall bericht gen Stuotgarten tragen, Hannß Schmezers halber, der zuo Thornstetten in hafftung gelegen, 10 bz 18 ß 8 h

Weiter hatt er der pfarr Vichberg einkumens halber bericht gen Stuotgarten tragen, geben 5 bz*, mer hat er den würten zu Hochdorff, Affalterbach, Möglingen vnd andern orten anzeigt, daß ich von deß closters wegen feilen habern hab, geben für alleß* 5 bz 18 ß 8 h

Jung Martin Kloz hatt vff des kuchenmaisterß schreiben den 22 t Junj krepß an hoff tragen, geben 5 bz 9 ß 4 h

Jacob Müller hatt dem geistlichen verwalter zu Marppach deß zehenden zu Ertmarßhaussen halber brief bracht, geben 3 ½ *bz* 6 ß 6 h

Latus 2 lb 13 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[306]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Jacob Müller von meinem vnd der pfleger ersten quartall gen Stuotgarten zutragen geben 5 bz 9 ß 4 h

Gronna Hannß hatt mein vnd deß schultheißen von Westen rechnung gen Stuotgarten tragen vnd darnach mein ander quartall vff baide mall geben 10 bz 18 ß 8 h

Weiter hat er vff den ersten augusti 200[20] *großer krepß an hoff gen Stuotgarten tragen, geben* 5 bz 9 ß 4 h

Mer hatt er vnd Hannß Raißer den 7 t Augusti krepß gen Stuotgarten tragen, geben 10 bz 18 ß 8 h

Martin Kloz der jung hatt, wie herzog Eberhart zu Göppingen im bad geweßen, vff deß landt-hoffmaisters schreiben zweymal krepß vnd 1 *mall koppen gen Göppingen tragen, geben* 15 bz 1 lb 8 ß

Latus 4 lb 4 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[307]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Gronna Hannß hatt ein bericht vff Michel Köchers suplication gen Stuotgarten geben 5 bz *vnd den pfleger gen Ertmarßhaußen seiner rechnung halber abermals ein brieff pracht, geben* 2 bz 8 ß

Jacob Ganßer hatt ein brieff gen Gaildorff vnd Westen getragen, deß vndergangs halber zwischen den Schenckischen vnd Murhartischen vnderthanen, geben 3 bz 5 ß 6 h

Weiter hatt er brieff gen Westen vnd Hall getragen von wegen ernewerung etlicher loch baum, so vmb gefallen zwischen deß closters wald vff den Bezenberg vnd der von Hall vnderthonen, geben 3 bz 5 ß 6 h

Jacob Müller hatt deß spans halber, gegen denen von Hall, belangen den Roten vnd Hillenbach bevelch vnd brief vff zwaymall dahin tragen, geben 6 bz 11 ß 2 h

Latus 1 lb 15 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

---

[20] Im Original arabische Zahl.

/[308]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Jacob Müller hatt dem vogt zuo Oberroth ein brieff pracht, daß er mir Jerg Braunen vnd deß Vischlins son vmb ir frevenliche handlung, so sie im Murharter ampt begangen, woll zu recht ställen, geben 6 kr *vnd abermals deßwegen hernacher brief pracht, geben* 6 kr 5 ß 6 h

Gronna Hannß hatt der pfarren einkomen halber, nach dem man inen ir besoldung gepößert, bericht gen Stuotgart tragen, geben 5 bz *vnd alß ich in meiner rechnung geweßen, mir brieff prach, geben* 5 bz 13 ß 8 h

Jerg Beüchlin hatt dem hern landthoffmaister ein brieff gen Stuotgarten tragen, geben 5 bz, *vnd dann deß hörpsts halber brieff gen Bottwar vnd Ertmarßhaussen tragen, geben* 3 bz 14 ß 11 h

Latus 1 lb 19 ß 1 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[309]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Gronna Hannß hatt mein drit quartall vnd ander brieff gen Stuotgarten tragen vnd 1 *tag vff antwurt warten müßen, geben* 6 bz *vnd deß zehend gelz halber ein brieff gen Westen tragen, geben* 2 bz 14 ß 11 h

Jacob Müller hatt brieff gen Westen tragen, zehend gelz halber, geben 2 bz *vnd hernacher gen Oberroth gangen, von wegen deß zehend gelz zur Obermüll, geben* 1 bz 3 ß 8 h

Mer hatt er deß hörpst halber brieff gen Ertmarßhaußen, Marpach vnd Bottwar getragen, geben 4 bz, *mer hatt er ein brieff gen Bottwar tragen von wegen deß newen kellerß, wie man das höfflin darob pflastern soll, geben* 10 kr 12 ß 1 h

Latus 1 lb 10 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[310]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Jacob Müller hatt der abgerbten frücht halber ein brieff gen Bottwar tragen vnd gen Oßweyll geben 4 ½ *bz* 8 ß 4 h

Weiter hatt er ein brieff deß alten pflegerß rests halber gen Ertmarßhaußen tragen, der zwayer vsstendigen gülten zu Gailndorff vnd der hailligen rechnung halber, brieff gen Oberroth tragen, geben 5 bz, *mer dem doctor von Bietigkhaim ein brieff pracht, wie deß prelaten weib vnd etlich diener im closter kranck geweßen vnd hernacher wider arzney geholt, zu beiden mallen geben* ½ fl 1 lb 3 ß 4 h

Mer hatt er nach absterben herzog Cristoffs hochloblicher selliger gedachtnus, ein brieff gen Stuotgarten tragen, geben 5 bz *vnd ein brieff gen Schorndorff tragen, geben* 10 kr 14 ß

Latus 2 lb 5 ß 8 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[311]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Jacob Müller hatt ein brieff dem pfarrer zu Westen pracht vnd andern pfarren, daß gepott nach der predig zu verkünden, alß herzog Cristoff hochloblicher gedachtnuß selliger, mit tod verschiden, geben 6 bz 11 ß 2 h

Idem mer im geben 6 bz*, hatt dem pfleger zu Oßweill, Bottwar, Westen vnd Ertmarßhaußen brieff pracht, daß sie vff den 3 t Februarij anno* 69 *sollen zue Stuotgarten erscheinen* 3 ß 3 h 6 h

Hannß Krenner, schultheiß zu Westen, hatt diz jar alte vnd junge hiener, genß, ayer vnd dienst visch von Westen gen Murhart tragen laßen vnd vßgeben laut seines particularß register, so ich für bar gelt angenomen 2 fl 4 bz 3 lb 3 ß 6 h

Latus 4 lb 5 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[312]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Als der obervogt von Göppingen geschriben, daß er der erbhuldigung halber wöll gen Murhart kommen, hab ich der vnderthonen halber gen Westen, Ottendorff vnd Mittelroth, die auch zu Murrhartt erscheinen sollen, beschriben, dem boten geben 6 bz 11 ß 2 h

Vnd alß er sollichen tag widervmb abgeschriben, hatt Jacob Müller wider an gemelte orth brieff getragen, daß sie nit erscheinen sollen, geben 6 bz 11 ß 2 h

Gronna Hannß hatt ein brieff gen Stuotgarten tragen, der mastschwein halber, wie der vnfahl darunder kommen, geben 5 bz *vnd junckher Hannß Jacob von Horneck*[?] *vff sein hochzeytt ein rechbock gen Lewenberg tragen, geben* 6 bz*, weiter hatt er zwaymall brieff gen Hall tragen, kundschafft zu erfaren, wie daß kriegs volck dahin kommen soll, geben* 4 bz*, thuot alleß* 1 lb 8 ß

Latus 2 lb 10 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[313]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Jung Martin Kloz hatt dem pfleger brieff gen Bottwar pracht den 20 t Februarij anno 69*, fruchten halber, geben* 3 bz 5 ß 6 h

Jacob Müller hatt dem pfleger zu Ertmarßhaußen vnd Oßweill brieff pracht, daß sie ir rechnung sollen stellen, geben 7 ß

Ainem botten von Hall geben, hatt newer zeytung gepracht 4 ß 8 h

Einem wirtenbergischen boten, so man in Braunschweigk geschickt, so sich verhört[21] *hat, geben* 10 kr 7 ß 6 h

Latus 1 lb 9 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[314]***Ausgeben gelltt***

Bottenlon

Als der dechant von Marppach den 10 t Martj zu Murhart geweßen, hab ich vß seinem bevechlich ain boten gen Oberstenfeld vnd Backnang geschickt, geben 9 ß 4 h

Jacob Müller hatt zwaymall brief schenck Cristoffen zu Gaildorff pracht, wie er irer drey von Ottendorff in hafftung einzogen, geben 4 bz 7 ß 6 h

Gronna Hannß hatt dem schmid von Plochingen, deß krancken gaulß halber, ein brieff pracht, geben 6 bz 5 ß 6 h

Latus 1 lb 8 ß 6 h

Summa bottenlohn 17 lb 2 ß 9 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[315]***Ausgeben gelltt***

Vff vererung gangen

Als der prelat gen Hailnprun zu deß würdts son zu der Roßen hochzeyt geladen worden, hab ich im zueren geben 2 *ducaten* 4 lb 13 ß 4 h

Weiter alß er zu Nicodemuß Wiesten son zu Steinberg hochzeyt geladen worden, im zu veren geben 1 *sunen crona* 2 lb 4 ß 10 h

Weiter alß der schuollmeister zu Sulzbach mit seiner dochter hochzeytt gehalten im verert 1 *ducaten* 2 lb 6 ß 8 h

Alß Sebastian Hornmoldts son, der statschreiber zu Bietigkeim hochzeyt gehalten, dem prelaten geben daß verert 3 *ducaten* 7 lb

Alß der prelat vnd ich vß bevelch der fürstlichen gesandten räth, deß Roten vnd Hilenbachs halber gen Hall geriten, daselbsten zu lez vnd vererung vßgeben 14 ß

Latus 16 lb 18 ß 10 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

---

21 Gemeint ist: verirrt!

/[316]***Ausgeben gelltt***

Vff vererung gangen

Als Mathis Zimerman mit Philip Berners dochter zu Murhart hochzeyt gehalten vnd den prelaten darzuo geladen, im zuern geben 1 *crona* 2 lb 2 ß 11 h

Alß Martin Heiningerß son hochzeit gehalten vnd den prelaten darzuo geladen, im zu eren geben 1 *crona* 2 lb 2 ß 11 h

Alß deß closters Murhart beckenknecht hochzeytt zu Westen am Kochen gehalten, im verert 2 *sonen cronen* 4 lb 9 ß 6 h

Alß magister Simon Necker, der diacon zu Murhart, hochzeyt gehalten vnd den prelatten vnd mich darzuo geladen, im vererth 2 *crona, macht* 3 fl 1 bz 4 lb 5 ß 10 h

Latus 13 lb 1 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[317]***Ausgeben gelltt***

Vff vererung gangen

Philip Meßerschmid zu Öringen hab ich abkaufft 78 *waidner, jdem vmb* 10 ½ bz, *thuond* 54 fl 9 bz *vnd dann 2 weidner, jeden vmb* 7 bz, *thuond* 9 fl 12 bz, *mer* 4 *jeger waidner vmb* 4 fl, *macht alleß* 68 fl 6 bz 95 lb 15 ß 2 h

Jerg Knopff, meßerschmid zu Hall, für 27 *rappier, für jedes* 1 ½ fl *zalt, vnd darvon von Hall gen Murhart zutragen* 10 bz, *thuond* 41 fl 10 kr 57 lb 12 ß 8 h

Allen meßerschmid knechten miteinander zu trünckgelt geben 1 fl *vnd dann von obermeltem waidner vnd mehr geschribnen sekeln vnd handtschuoch gen Murhart zufüeren, geben* 1 fl 3 *ort, wie der weg böß geweßen, thuot alles* 3 lb 17 ß

Latus 157 lb 4 ß 4 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[318]***Ausgeben gelltt***

Vff vererung gangen

Gabriell Hoffman zu Hall abkaufft 7 *duzet frawen hendtschuoch jdes vmb* 22 bz, *macht hendtschuoch jdeß vmb* 1 fl, *thuot alles* 19 lb 19 ß 6 h

Veit Eißenmenger zu Hall abkaufft 9 ½ *duzet frawen segkell, jedes duzet vmb* 5 fl, *thuond* 47 ½ fl *vnd dann* 3 ½ *duzet seckell, jdeß vmb* 3 fl, *macht* 10 ½ fl, *mer* 7 *frawen wezßker, jden vmb* 1 *taller, thuond* 7 fl 14 bz *für* 3 *frawen deschen* 1 fl 3 bz *vnd für 14 bar frawen hendtschuoch* 2 fl, *zalt für* 2 *duzet madtß hendtschuoch* 2 fl, *macht alleß* 71 fl 2 bz 99 lb 11 ß 8 h

Latus 119 lb 11 ß 2 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[319]***Ausgeben gelltt***

Vff vererung gangen

Vorgeschribne rappier, waidner, seckell vnd handschuoch seyen den fürstlichen rathen vnd canzley verwandten, iren weybern, deßgleichen deß closters pfarrer, pfleger vnd andern dienern vnd genachbaurten zum newen jar anno 69 *vererth worden*

Vff weyhnachten anno 68 *deß closters eehalten, wie die alten prelaten auch, zum opffer gelt geben, nemblich dem pfister, vorstknecht, koch, keller, kuchenschreiber jdem* 1 fl *vnd dann dem ober fuorknecht, reüdtknecht vnd vischer jdem* ½ fl, *dem vnderfuorknecht, den zwayen vichmägten, dem kuchen vnd stall buoben jdem ein viertel* 1 *thallerß, macht alleß*
8 fl 13 bz3 kr 12 lb 9 ß 6 h

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[320]***Ausgeben gelltt***

Vff vererung gangen

So haben die alten prelatten allwegen einem amptman zu Murhart, seinem weib vnd kündern jdem 1 *gold gulden zu opffergelt geben, macht* 3 *gold gulden, die hab ich dem prelaten geben, so er also vererth hatt* 5 lb 5 ß

Der prelatt zu Murhart hatt der burger vnd der baurs künder, die im ayer vnd ander zum newen jar gepracht, dargegen verert vnd vßgeben vermög vrkunds 3 fl *an gelt* 4 lb 4 ß

Weiters hat der prelath von Georij anno 68 *biß* 69 *vßgeben toten gelt den kündern, so er vß dem tauff gehoben vnd wann im die burger auch sein haußfraw zu gast geladen, den kündern vnd eehalten vererth, thuot alleß* 3 fl 3 bz 1 kr 4 lb 10 ß

Latus 13 lb 19 ß

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[321] *Summa vf verehrung gangen* 333 lb 4 ß 6 h

/[322]***Ausgeben gelltt***

Armen leüten vmb gottes willen geben

Von Georij biß den ersten Augusti den armuoßen samblern geben 1 fl 4 ½ bz, *weytter in bestimpter zeyt armen schuollmaistern, schuollern, kündtbetherin vnd andern armen wander gesällen geben, macht* 2 fl 1 ort, *thuot alleß* 3 fl 8 bz 1 kr 4 lb 19 ß 4 h

Als vom vngewiter zu Syberspach zway heüßlin hinweck geflest worden, inen zu einer zimer steür geben ½ fl 14 ß

Vom ersten Augusti biß vff den ersten Novembriiß den armuosen sambler jede wuch 6 kr *geben vnd den in bestimpter zeyt armen schuollern, handtwercks gesällen vnd andern armen geben* 12 bz 3 kr, *macht alleß* 2 fl 9 kr 3 ß 8 h

Latus 8lb 13ß 6h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[323]***Ausgeben gelltt***

Armen leüten

Vom ersten Novembriß biß vff den ersten Februarij anno C 69 *den armuoßen samblern jede wuchen* 6 kr *geben, thuot* 1 fl 4 ½ bz, *vnd den in bestimpter zeyt armen schuollern, schuollmaistern vnd anderen armen geben* 3 fl 4 ½ bz *macht alleß* 4 fl 9 bz 6 lb 8 ß 10 h

Vom ersten Februarij biß vff Georij den armuoßen sambler jde wuchen 6 kr *geben, macht* 1 fl 4 ½ bz, *vnd dann in bestimpter zeyt armen schuollern, armen handtwerckhsleütten, auch andern armen geben* 2 fl 6 bz, *macht alleß* 3 fl 10 ½ bz 5 lb 3 ß 7 h

Latus 13 lb 2 ß 3 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[324] *Suma armen leutten* 21 lb 15 ß 9 h

/[325]***Ausgeben gelltt***

In gemein

Dem appenecker zu Hall für dinten zeug bezalt 5 ½ bz 10 ß 3 h

Ainem wurzel treger für enzian, ebers[?] *vnd ander wurzel, die man dem vich praucht, bezalt* 5 bz 10 ß 4 h

Als der ein ziech gaull abgestanden, dem waßenmaister darum abzuziechen geben 3 bz 5 ß 6 h

Hannß Roßenhewer von Botwar vmb lafender vnd spickimarti plumen bezalt 13 ß

Henrich dem reüdtknecht vmb 3 *schwem bezalt* 4 bz 7 ß 6 h

Den gemainen büchßen schüzen zu Murhart zum vorteill zuverschießen geben 3 fl 4 lb 4 ß

Latus 6 lb 10 ß 7 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[326]***Ausgeben gelltt***

In gemein

Michell Scheffen für 45 Pfd *wagenschmier für das pfund* 3 kr *bezalt, macht* 2 fl 1 ort 3 lb 3 ß

Vff den 23 t Octobris anno C 68 *vmb dinten zeug zalt* 5 ½ bz 10 ß 3 h

Martin Schellin von einem eber vnd jungen schweinlin vnd hunden zuverhalten geben 11 ß 2 h

Dem appendecker zu Stuotgarten für 12 *lott simeth bletter* 6 ß *vnd für* 8 *lott rauch kerzlin zalt* 16 ß 8 h 1 lb 2 ß 8 h

Latus 5 lb 15 ß 5 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[327]***Ausgeben gelltt***

In gemein

Vff den 4 t Apprilis anno C 69 *für dinten zeug zalt* 4 bz 7 ß 6 h

Vff den faßnacht marckt hatt Joß Mang der fuorknecht kaufft 21 Pfd *wagenschmier, darfür bezalt* 1 fl 10 ß 4 h

Hannß Dimen vmb 8 *verhalten singendt fincken vff den fogel herdtt, bezalt für jden* 1 ort 2 lb 16 ß

Latus 4 lb 11 ß 6 h

Suma in gemain 16 lb 17 ß 6 h

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[328]***Ausgeben gelltt***

Summa aller vßgab geldts 5977 lb 13 ß 1 h

/[329]***Ausgeben fricht***

Kernen

322 ½ Sch *dinckels abgerbt, haben an kernen geben* 140 Sch 7 Sri

Suma v. s.

Gerbdte gemischte frucht

24 Sch *gemischt korn abgerbt haben gerbdte frucht geben, so man zu mell gemalen* 22 ½ Sch

Suma v. s.

Suma alles kernen 153 Sch 3 Sri

/[330]***Ausgeben fricht***

Rocken Corpus

Magister Vlrich Holpen, dem pfarrer zu Murhart, sein corpus von Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69 *laut quittung zalt* 4 Sch

Caspar Luzen, dem pfarrer zuo Sulzbach, sein corpus, von Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69, *laut quitung zalt* 4 Sch

Martinus Leber, dem diacon sein corpus, von Invocavit anno C 68 *biß Lucie gemelz jars, laut quitung bezalt* 3 Sch

M. Simon Necker, dem jezigen diacon, sein corpus, von Lucie anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69, *laut quitung zalt* 1 Sch

Suma 12 Sch

/[331]***Ausgeben fricht***

Rocken

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet 84 Sch 2 Sri

Suma v. s.

/[332]***Ausgeben fricht***

Rocken

Besoldung

Mein vogts besoldung von Georij anno C 68 *biß Georij anno C* 69 4 Sch

Martin Klozen dem stadtknecht sein besoldung von weyhenacht anno C 67 *biß* 68 *bezalt* 3 Sch

Martin Klencken, dem vndervorstknecht, sein besoldung von weyhennacht anno C 67 *biß weyhennacht anno C* 68 *laut quittung zalt* 2 Sch

Balthes Vischer, dem vorstknecht vnd jeger, sein besoldung von Martini anno C 67 *biß Martini anno C* 68*, laut quittung zalt* 2 Sch

Suma 11 Sch

/[333] ***Ausgeben frücht***

Rocken

Zum haußbrauch duz jar vff den haußbrauch gangen, vermög kuchenbuchs 48 Sch

Suma v. s.

Vff armuoßen gangen

Diz jar vff daß armuoßen gangen, nach laut kuchenbuochs 13 Sch

Suma v. s.

/[334]***Ausgeben fricht***

Rocken

Vff aignen ackerbaw versambt

Vff die 14 Tw *ackers vnder der Schießmauren anno* 68 *versambt* 3 Sri

Suma v. s.

Abgang

Vff den 11 *t Septembriß anno C* 68 *hatt der pfleger zuo Bottwar mit geantwurt* 6 Sch *rocken, haben am widermeßen erlangt* 5 Sch 4 ½ Sri, *thuot der abgang* 2 ½ Sri

Suma v. s.

Am Rand mit geschweifter Klammer: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[335] *Summa alles rocken* 168 Sch 7 ½ Sri

/[336]***Ausgeben fricht***

Gemischt koren

Vff den haußbruch gangen

Diz jar vff den haußbrauch gangen vermög kuchenbuochß 24 Sch

Suma v. s.

~~*Vff armuoßen gangen*~~

~~*Diz jar, vff das armuoßen gangen, vermög kuchenbucohs*~~

~~*Suma v. s.*~~ [22]

/[337]***Ausgeben frücht***

Dinckell Corpus

Magister Vlrich Holpen, dem pfarrer zu Murhart, sein corpus von Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69 *laut quittung zalt* 30 Sch

Caspar Luzen, dem pfarrer zuo Sulzbach, sein corpus, von Invocavit anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69*, laut quitung zalt* 26 Sch

Martinus Lauber, dem diacon zu Murhart, sein corpus, von Invocavit anno C 68 *biß Lucie gemelz jars, laut quitung bezalt* 15 Sch

M. Simon Necker, dem jezigen diacon, sein corpus, von Lucie anno C 68 *biß Invocavit anno C* 69, *laut quitung zalt* 5 Sch

Suma 56 Sch

/[338]***Ausgeben frücht***

Dinckell

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet 33 ½ Sch 2 Sri

Suma v. s.

/[339]***Ausgeben frucht***

Dinckell

Besoldung

Mein vogts besoldung von Georij anno C 68 *biß Georij anno C* 69 20 Sch

Martin Klozen dem stadtknecht sein besoldung von weyhenacht anno C 67 *biß* 68 *zalt* 2 Sch

Martin Klencken, dem vndervorstknecht, sein besoldung von weyhennacht anno C 67 *biß weyhennacht anno C* 68 *laut quittung zalt* 4 Sch

---

[22] Der gesamte Eintrag ist mit zwei großen X durchstrichen

Balthas Vischer, dem vorstknecht vnd jeger, sein besoldung von Martini anno C 67 *biß Martini anno C* 68*, laut quittung zalt* 3 Sch

Suma 29 Sch

/[340] ***Ausgeben frücht***

Dinckell

Vff des closters haußbrauch gangen

Diz jar vermög kuchenbuchs vff den haußbruchs gangen 296 ½ Sch

Suma v. s.

Vff armuoßen gangen

Diz jar vff daß armuoßen gangen, nach laut kuchenbuochs 26 Sch

Suma v. s.

/[341] ***Ausgeben frücht***

Dinckell

Vff aignen ackerbaw versambt

Vff die 14 Tw *acker vnder der schießmauren anno* 68 *versambt* 14 Sch 3 Sri

Suma v. s.

Vff bevelch *nichts*

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[342] ***Ausgeben frücht***

Dinckell

Abgang

Vff den 11 t Septembriß anno C 68 *hatt mir der pfleger zu Bottwar geantwurt* 35 Sch *dinckell, haben am widermeß erlangt* 33 Sch 5 Sri, *thuot der abgang* 1 Sch 3 ½ Sri

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[343]*Suma dunckell* 476 Sch 6 ½ Sri

/[344]***Ausgeben frücht***

Habern Corpus

Magister Vlrich Holpen, dem pfarrer zu Murhart, sein corpus laut quittung zalt 12 Sch

Caspar Luzen, dem pfarrer zuo Sulzbach, sein corpus, laut quitung zalt 6 Sch

Martin Lauber, dem diacon zu Murhart, sein corpus, laut quitung bezalt 3 Sch

M. Simon Necker, dem jezigen diacon, sein corpus, biß Invocavit anno C 69, *laut quitung zalt* 1 Sch

Suma 22 Sch

/[345]***Ausgeben frücht***

Habern

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet 52 Sch 2 Sri

Suma v. s.

Besoldung

Mein vogts besoldung von Georij anno C 68 *biß Georij anno C* 69 6 Sch

Suma v. s.

/[346]***Ausgeben frücht***

Habern

Mit deß closters wagen pferden von Georij anno C 68 *biß Georij anno C* 69 *laut kuchenbuochs verrezt* 15 Sch 5 Sri

Mitt des closters reüdtroßen in gemeltem jar verezt laut kuchenbuochß 71 Sch

Suma v. s.

/[347]***Ausgeben frücht***

Habern

Mit deß closters schweinen vermög kuchenbuochs verezt 67 Sch 3 Sri

Suma v. s.

Mit meines g(nedigen) f(ürsten) vnd herrn mastschweinen verezt laut kuchenbuochs 3 Sch 1 Sri

suma v. s.

/[348]***Ausgeben frücht***

Habern

Mitt den hiener, koppen vnd pfawen diz jar vermög kuchenbuochs verezt 19 Sch 3 Sri

suma v. s.

Vff gastung vnnd vßlößung gangen vermög kuchenbuochs 19 Sch 3 Sri 3 V

suma v. s.

/[349]***Ausgeben frücht***

Habern

Vff das gejagt gangen, diz jar, vermög kuchenbuochs 50 Sch

Suma v. s.

Zu preymell gemacht vermög kuchenbuochs 4 ½ Sch

Suma v. s.

/[350]***Ausgeben frücht***

Habern

Zu haberkernen gemacht 4 Sri

Suma v. s.

Vff aignen ackerbaw versambt

Vff 20 Tw *acker ob der Priehl wißen versambt* 19 Sch 4 Sri

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[351] ***Ausgeben frücht***

Habern

Vff bevelch *nichts*

Abgang

Apt Thomaß selliger hatt Cristoff von Waldenstein vor jaren in meinem abweßen gelihen 5 Sch *habern, die seyen mir allewegen vff mein sturz gelegt worden vnd ist sollicher edelman gestorben vnd verdorben, kann nichts einpringen vnd vß bevelch solliches in abgang zustäl-len, macht* 5 Sch

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[352]*Suma alles haberns* 445 Sch 5 Sri 3 V

/[353]***Ausgeben frucht***

Gersten

Zu sied gersten gemacht, vermög kuchenbuochs 1 Sch

Suma v. s.

Mit den geyllen, so die streng gehapt, diz jar vermög kuchenbuochs verez 7 Sri

Summa gersten 1 Sch 7 Sri

/[354]***Ausgeben frucht***

Erbßen

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 1 Sch

Suma v. s.

Leinßen

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 1 Sri

/[355]***Ausgeben frucht***

Haidenkorn

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet 5 Sch 1 Sri

Suma v. s.

Mit den hiener verezt, lauth kuchenbuochs 1 Sch

Suma v. s.

Suma haidenkorn 6 Sch 1 Sri

/[356]***Ausgeben frucht***

Spiz *nichts*

Käffach vnd gerür

Diz jar mit dem vich im treschen verspraucht 60 *seckhel*

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich der prelatt*

/[357]***Ausgeben frucht***

Öll

Verkaufft, wie am einnemen gelt verrechnet 2 Sch 5 Sri 1 ¾ V

Suma v. s.

Hirschen

Verkaufft, wie am einnemen gelt verrechent 1 Sri

Suma v. s.

/[358]***Ausgeben frucht***

Hanffsamen

Verkaufft, wie am einnemen gelt verrechnet 2 Sri 1 ½ V

Suma v. s.

So hat der prelatt mit den singenden fincken vnd andern fögeln vff dem vogelherdt verpraucht 2 ½ V

Suma hanffsamen 3 Sri

/[359]***Ausgeben frucht***

Leinsamen

Verkaufft *nichts*

/[360]***Ausgeben muos***

Mell

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 2 Sch 1 Sri 2 ½ V

Suma v. s.

Hundßmel

Dis jar mit den jaghunden vnd rüden vermög kuchenbuochs verpraucht 44 Sch 2 V

/[361]***Ausgeben***

Haberkernen

Diz jar verspeist 1 Sri 1 ½ V

Suma v. s.

Gemachter gersten

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 7 ½ Sri

suma v. s.

/[362]***Ausgeben***

Brodtmell

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 252 Sch 5 Sri

Suma v. s.

Kleyen

Diz jar vermög kuchenbuochs verpraucht 69 Sch 3 Sri

suma v. s.

/[363]***Ausgeben frucht***

Sprewer

Verkaufft, wie am einnemen gelt verrechnet 34 *seckvoll*

Suma v. s.

Diz jar vermög kuchenbuochs vßgeben 201 ½ *seckvoll*

Suma an sprewer 235 Sch 4 Sri

/[364]***Ausgeben frücht***

Wein Corpus

Magister Vlrich Holpen, dem pfarrer zu Murhart, sein corpus laut quittung zalt	4 Eimer
Caspar Luzen, dem pfarrer zuo Sulzbach, sein corpus, laut quitung zalt	4 Eimer
Martin Laber, dem diacon zu Murhart, sein corpus, laut quitung bezalt	3 Eimer
M. Simon Necker, dem jezigen diacon zu Murhart, sein corpus, laut quitung zalt	1 Eimer

Suma corpus 12 Eimer

/[365]***Ausgeben frücht***

Wein

Verkaufft wie am einemen gelt verrechnet	61 Eimer 7 Imi 7 Maß

Suma v. s.

Besoldung

Mein, vogts, besoldung von Georij anno C 68 *biß Georij anno C* 69	4 Eimer

Suma v. s.

/[366]***Ausgeben frücht***

Wein

Vff den teglichen haußbruch gangen

Mitt deß prelatten weib vnd iren eehalten	7 Eimer 9 Imi 2 Maß
Vffs prelatten disch	24 Eimer 8 Imi 1 Maß
Vff der schuoller disch	9 Eimer 8 Imi 2 ½ Maß
Mit des closters eehalten vnd pfründnern	23 Eimer 14 Imi 3 ½ Maß
Vff gastung vnd vßlößung gangen	9 Eimer 1 Imi 6 Maß
Mit den handtwerckhs leüten vnd tagllönern	16 Eimer 4 Imi 9 ½ Maß
Visch vnd pfefferwein vnd in die eßich gefilt	5 Eimer 9 Imi 8 Maß
Vffs armuoßen gangen	3 Eimer 8 Imi 4 ½ Maß
Mvffs gezäpt gangen	6 Eimer 11 ½ Imi
Dem koch vnd pfister	2 Eimer 14 Imi 8 Maß
Mitt dem botten verspeist	1 Eimer 5 Imi 8 Maß

Suma haußbrauch gangen 110 Eimer 15 Imi 9 Maß

/[367]***Ausgeben frucht***

Wein

Zu Murhartt gibt man nach alten prauch jedem eegemacht 1 maß Martins wein, ist diz jarr vermög kuchenbuochs im 3 t quartall vff gangen 1 Eimer 4 Imi 6 Maß

Von alters her hatt ein prelath zu Murhart zu den vier hochzeitlichen tagen gericht, räth vnd ire weyber zu gast gehalten, inen darfür geben vermög kuchenbuochs 1 Eimer

Als deß closters Murhart vnterthonen herzog Ludwigen erbhuldigung gethan, inen geben bezalt 1 Eimer 11 Imi

Suma ingemein 3 Eimer 15 Imi 6 Maß

/[368]*Summa alles weins* 192 Eimer 7 Imi 2 Maß

/[369]***Ausgeben frücht***

Wein vß bevelch *nichts*

/[370]***Ausgeben***

Höffen

Zu geprenten wein geprennt 8 Eimer 2 Imi

Suma v. s.

/[371]***Ausgeben***

Geprennten wein

Verkaufft *nichts*

Vff den haußbrauch

Diz jar zun weinen im ablaß vnd zu den gulten waßer verpraucht 8 Maß

Am Rand: *Vrkund ich der prelatt vnd Augustein Hizler*

/[372]***Ausgeben gans***

Verkaufft, wie am einemen gelt verrechnet 4

Suma v. s.

verspeist

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 14

Suma v. s.

Summa aller gänß 18

/[373]***Ausgeben***

Alt henna

Verkaufft, wie am einnemen gelt verrechnet 41

Suma v. s.

Verspeist

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 142

Suma v. s.

Nach altem prauch den richtern, dem schreiber vnd stattknecht vff die faßnacht jdem 1 *henna geben, macht* 14

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich Augustein Hizler*

/[374]***Ausgeben***

Alt henna

Abgäng

Diz jar gestorben vnd von hunden ersoßen worden 16

Suma v. s.

Suma aller alten henna 258

Am Rand: *Vrkund ich Mathis Müller*

/[375]***Ausgeben***

Junge hiener

Verkaufft, wie am einnemen gelt verrechnet 102

Suma v. s.

Verspeist

Diz jarr vermög kuchenbuochs verspeist 375

Suma v. s.

Abgang

Diz jar gestorben vnd von hunden erstoßen worden 19

Suma v. s.

Summa junger huener 396

Am Rand: *Vrkund ich Mathis Müeler*

/[376]***Ausgeben***

Salz

[Rest der Seite leer]

/[377]***Ausgeben***

Salz

Diz jar vermög kuchenbuochß verpraucht 7 Sch 7 Sri 2 ½ V

Suma v. s.

/[378]***Ausgeben***

Ayer

Diz jarr vermög kuchenbuochs verspeist 2653

Suma v. s.

/[379]***Ausgeben***

Roß

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet

Suma v. s.

Abganng

Diz jarr ist der ziech gaull, der schimell abgestanden

Suma v. s.

Suma 2

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[380]***Ausgeben***

Jarling kälber *nichts*

/[381]***Ausgeben***

Jerlings kälber rund vich

Zum haußbruch abgestochen vermög kuchenbuochs 4

suma v. s.

/[382]***Ausgeben***

Milchkälber

Zum haußbruch vermög kuchenbuochs abgestochen 10

Suma v. s.

/[383]***Ausgeben***

Ochsen *nichts*

/[384]***Ausgeben***

Faren

Zum haußbrauch vermög kuchenbuochs abgestochen 1

Suma v. s.

/[385]***Ausgeben***

Schwein

Diz jar zum haußbrauch vermög kuchenbuochs abgestochen 16

Suma v. s.

Abgangen

Als diz vergangenen hörpst ein vnfall vnder den schweinen geweßen zu murhart vnd andern örten geweßen, seyen von deß closterisch schweinen abgangen 11

Suma v. s.

Summa aller schwein 27

/[386]***Ausgeben***

Käß

Verkaufft wie am einemen gellt verrechnet 206

suma v. s.

Verspeist

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 239

Suma v. s.

Suma aller keeß 446

/[387]***Ausgeben***

Wachs

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet 11 Pfd

suma v. s.

/[388]***Ausgeben***

Vnschlit

Verkaufft wie am einnemen gelt verrechnet 24 Pfd

Suma v. s.

Vff den haußbrauch vermög kuchenbuochs abgestochen 6 Ztr 52 ½ Pfd

Suma v. s.

Suma vnschlitt 6 Ztr 76 ½ Pfd

/[389]***Ausgeben***

Milch

Diz jar vßgeriert, darauß man schmalz gemacht 651 Maß

In gemeltem jar in der kuchen vnd sonsten verpraucht vermög kuchenbuochs 322 ½ Maß

Summa milch 989 Maß

/[390]***Ausgeben***

Milchschmalz

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 6 Ztr 86 ½ Pfd

Suma v. s.

/[391]***Ausgeben***

Schweine schmalz

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 2 Ztr 39 Pfd

Suma v. s.

/[392]***Ausgeben***

Visch

Diz jar rauch visch, karpffen vnd höcht vermög kuchenbuochs verspeist 7 Ztr 51 ½ Pfd

Suma v. s.

Klein visch

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 16 ½ Maß

Suma v. s.

/[393]***Ausgeben***

Stockvisch

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 146

Suma v. s.

Blateyßlin

Diz jar vermög kuchenbuochs verspeist 1391

Suma v. s.

/[394]***Ausgeben***

Hering

Diz jar vermög kuchenbuochs verpeist 929

Suma v. s.

/[395]***Ausgeben***

Heut

Diz jar verprucht zu den schuoch vnd zuflicken auch zu den wein schleich verpraucht 7

Suma v. s.

Kalbfäll

Diz jar verprucht 11

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich der prelat vnd ich Mathis Müller*

/[396]***Ausgeben***

Hew

Diz jar mit des closters zeug vnd reüdtwagen, auch mit den ründern vnd humeln, deßgleichen mit den acker bawren verez, macht alleß 36 *wegen voll*

Suma v. s.

Ömath

Diz jar mit deß closters vich vnd mast ründern verezt 14 ½ *wegen vol*

Suma v. s.

Am Rand: *Vrkund ich Otto Leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[397]***Ausgeben***

Straw

Dem pfarrer zu Murhart ½ fuder dinckell vnd ½ fuder haber straw geben, daß im zu der andern addition verordneth hatt 1 Fuder

Suma v. s.

Diz jar mit den reüdt vnd zeüg rößern, auch mit dem ründvich vnd den gastung gaill verpriúcht dinckell vnd haber straw 28 Fuder 50 garben

Suma v. s.

Suma alles straws 29 Fuder 50 Büschel

Am Rand: *Vrkund ich Otto leonhardus abt vnd Augustein Hizler*

/[398] ***Summarum aller vßgab***

Gellt	5977 lb 13 ß 1 h
Kernen	153 Sch 3 Sri
Rockhen	168 Sch 7 ½ Sri
Gemischtkorn	24 Sch

Dinckhel	476 Sch 6 ½ Sri
Habern	4 Sch 5 Sri 3 V
Gersten	1 Sch 7 Sri
Erwiß	2 Sch 7 Sri
Linsen	1 Sri
Heidenkorn	6 Sch 1 Sri
Kefach vnd gerür	56 Säckel
Öl	2 Sch 6 Sri 1 ¾ V
Hirschen	1 Sri
Hanfsamen	3 Sri
Muoßmeel	2 Sch 1 Sri 3 V
Hundsmeel	44 Sch 2 V
Haberkernen	1 ½ Sch
Gemachter gersten	7 ½ Sri
Brotmeel	252 Sch 5 Sri
Kleyen	69 Sch 3 Sri
Sprewer	235 Sch 4 Sri
Wein	192 Eimer 7 Imi 2 Maß
Heffen	8 Eimer 2 Imi
/[399] *Branntenwein*	8 Maß
Gäns	18
Alt henna	258
Junge hüener	492
Salz	7 Sch 7 Sri 2 ½ V
Ayer	2653
Roß	2
Jerlings kälber	4
Milchkälber	10
Farren	1
Schwein	27
Kees	446
Wachs	11 Pfd
Vnschlit	6 Ztr 77 Pfd

Milch	989 Maß
Milchschmalz	6 Ztr 81 ½ Pfd
Schweinin schmalz	2 Ztr 89 Pfd
Groß visch	7 Ztr 52 Pfd
Klein visch	47 Maß
Stockfisch	146
Blatteißlin	1391
Hering	929
Häut	7
Kalbfeel	11
/[400] *Hew*	36 Wagen
Ömdt	14 ½ Wagen

Remanet dem buchstaben nach

Gellt rest in	129 lb 13 ß 1 ½ h
rockhen rester	117 Sch 2 ½ Sri
Gemischtkorn	1 Sch 3 Sri
Dinckhel	249 Sch 2 ½ Sri
Habern	946 Sch 6 Sri 3 V
Gersten	1 Sch 4 Sri
Erwiß	5 Sri 3 V
Heidenkorn	6 Sch 4 ½ Sri
Flachssamen	1 ½ Sri
Mueßmeel	1 V
Hundsmeel	5 Sch 5 Sri
Gemachter gersten	½ V
Brotmeel	7 Sri
Kleien	7 ½ Sri
Sprewer	25 Sch
Wein	149 Eimer 10 Imi 10 Maß
Branntenwein	6 Imi
Alt henna	94 ½
Junge hüener	16 ½

Salz	1 Sch 1 Sri 1 ½ V
Ayer	708
/[401] *Roß*	8
Melckrinder	3
Jerlingskälber	2
Milchkelber	3
Farren	2
Schwein	20
Kees	482 ½
Vnschlit	1 Ztr 51 Pfd
Milchschmalz	3 Ztr 82 Pfd 3 V
Schweinin schmalz	43 Pfd
Visch	20 ½ Pfd
Stockfisch	25
Blatteißlin	1
Hering	3
Kalbfeel	13
Hew	17
Ömdt	1
Straw	12 Fuder 36 Büschel

Demnach der sturtz in fruchten, auch wein, übern geburenden abgang sich reichlich befindet, ist deßhalb fueg resst angenommen, dergleichen alle auch dem sturtz zu rossen, melckrindern und anderm dergleichen vich, auch schweinen, sich mit dem remanet vergleicht, auch zuschlecht, ist derselbig gleichergestallt an=/[402] genommen, und der recess daruff dem vogt zugestellt und gegeben worden, mit hernachgevollgt, alls namenlichen:

Gellt rest in	129 lb 13 ß 1 ½ h
rockhen rester	113 Sch 2 Sri
Gemischtkorn	7 ½ Sri
Dinckhel	240 Sch 5 ½ Sri
Habern	920 Sch 3 Sri
Gersten	1 Sch 4 Sri
Erbiß	5 Sri 1 ½ V
Heidenkorn	6 Sch
Flachssamen	1 ½ Sri

Hundsmeel	5 Sch 4 Sri
Gemacht gersten	2 Sri
Brotmeel	7 Sri
Kleien	7 ½ Sri
Sprewer	25 Sch
Wein	140 Eimer
Branntenwein	6 Imi
Alt henna	94 ½
Junge hüener	16 ½
Salz	1 Sch 1 Sri
Ayer	700
Roßvich	8
/[403] *Melckrinder*	3
Jerlingskälber	2
Milchkelber	3
Farren	2
Schwein	20
Kreps	482 ½
Vnschlit	1 Ztr 50 Pfd
Milchschmalz	3 Ztr 80 Pfd
Schweinin schmalz	42 Pfd
Visch	19 Pfd
Stockfisch	25
Hering	3
Kalbfeel	13
Hew	16 Wagenvoll
Ömdt	1 Wagenvoll
Straw	12 Fuder 36 Büschel

Actum Stuttgarten den 5 *Januarij anno C* 70

Ende des Buches

Literatur

Andreas BINGENER / Gerhard FOUQUET / Bernd FUHRMANN: Almosen und Sozialleistungen im Haushalt deutscher Städte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. In: Peter JOHANEK (Hg.): Städtisches Gesundheits- und Fürsorgewesen vor 1800 (= Städteforschung, 50), Köln, Weimar, Wien 2000, S. 41 – 62.

Karl DEMANDT 1980/81 (Bearb.): Das Katzenelnboger Rheinzollerbe 1479 – 1584. 3 Bde. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau 25). Wiesbaden.

Ulf DIRLMEIER / Rainer S. ELKAR/ Gerhard FOUQUET 1990: Mittelalterliches und frühneuzeitliches Steuer- und Abrechnungswesen. In: Jürgen REULECKE (Hg.), Stadtgeschichte als Zivilisationsgeschichte: Beiträge zum Wandel städtischer Wirtschafts-, Lebens- und Wahrnehmungsweisen (Siegener Studien 47). Essen, S. 11 – 22.

Wilhelm ENGEL 1959 (Bearb.): Urkundenregesten zur Geschichte der kirchlichen Verwaltung der Grafschaft Wertheim im Spätmittelalter. Wertheim.

Viktor ERNST 1904: Die direkten Staatssteuern in der Grafschaft Wirtemberg. In: Württ. Jb. für Statistik und Landeskunde, S. 55 – 90.

Gerhard FOUQUET / Ulf DIRLMEIER / Reinhold SCHAMBERGER: Die spätmittelalterliche Haushaltsführung Hamburgs und die Finanzierung der städtischen Militärpolitik in den Jahren zwischen 1460 und 1481. In: Peter LÖSCHE (Hg.): Göttinger Sozialgeschichte heute. Fragestellungen, Methoden, Inhalte (Göttinger Universitätsschriften, A, 8). Göttingen 1990, S. 45 – 59.

Gerhard FOUQUET 1993: Die Edition der Territorialrechnungen der Grafschaft Nassau-Dillenburg und des Hochstifts Basel im Spätmittelalter – ein Forschungsprojekt. In: Archivpflege in Westfalen und Lippe 38, S. 20 – 28.

~ 2000: Zahlen und Menschen. Der städtische Haushalt der Königs- und Reichsstadt Frankfurt während der Jahre 1428/29. in: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst 66, S. 95 – 131.

Wolfgang HESS 1977: Rechnung legen auf Linien. Rechenbrett und Zähltisch in der Verwaltungspraxis des Spätmittelalters. In: MASCHKE/SYDOW 1977, S. 69 – 82.

Christian HESSE 2005: Amtsträger der Fürsten im spätmittelalterlichen Reich (Schriftenreihe bei der Historischen Kommission bei der bayrischen Akademie der Wissenschaften). Göttingen (zugl. Habil. Bern 2003).

Wolfgang von HIPPEL 2000: Maß und Gewicht im Gebiet des Königsreichs Württemberg und der Fürstentümer Hohenzollern am Ende des 18. Jahrhunderts (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe B, 145). Stuttgart.

Volker HIRSCH / Gerhard FOUQUET 2009 (Hg.): Das Haushaltsbuch des Basler Bischofs Johannes von Venningen (1458 – 1478). Basel.

Christian KEITEL 2001: Eine Brackenheimer Rechnung von 1438. Edition der ältesten württembergischen Amtsrechnung. In: ZWLG 60, 89 – 138.

Rolf KÖHN 1992: Die Abrechnungen der Landvögte in den österreichischen Vorlanden um 1400. Mit einer Edition des Raitregisters Friedrichs von Hallstatt 1399-1404. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 128, S. 117 – 178.

Friedrich KÜCH 1905: Die ältesten Salbücher des Amtes Marburg. In: ZHG NF 29, S. 145 – 258.

Hans-Peter LACHMANN 1971/72: Die älteste Rechnung der Obergrafschaft Katzenelnbogen aus dem Jahre 1401. In: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, NF 31. Darmstadt.

Friedrich LUTZ 1938: Altwürttembergische Hohlmaße (Getreide/Salz/Wein). Bearb. und mit einem Anhang über Neuwürttemberg versehen von Walter LUTZ. Stuttgart.

Erich MASCHKE / Jürgen SYDOW 1977 (Hg.): Städtisches Haushalts- und Rechnungswesen. (Veröffentlichungen des südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung 2). Sigmaringen.

Gerhard MERKEL 2014: Schriesheimer Burgermeister Rechnung de anno 1694. In: Schriesheimer Jahrbuch 18, S. 52 – 90.

Mark MERSIOWSKY 2000: Die Anfänge territorialer Rechnungslegung im mdeutschen Nordwesten. Spätmittelalterliche Rechnungen, Verwaltungspraxis, Hof und Territorium (Residenzenforschung 9). Stuttgart (zugl. Diss. Münster 1992).

Karl Otto MÜLLER 1953 und 1959 (Bearb.): Quellen zur Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte der Grafschaft Hohenberg. Vom Übergang an Österreich (1381) bis zum Ende der reichsstädtischen Pfandschaft (1454). 2 Tle. (Württembergische Geschichtsquellen 24 und Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg. Reihe A, 4) Stuttgart.

Rudolf RITTER 1985: Rechnung über Renthen und Gefälle der Herrschaft hohen Gerolseck pro anno 1729. In: Geroldsecker Land 27.

Dietrich H. W. SCHWARZ 1970: Sachgüter und Lebensformen – Einführung in die materielle Kulturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit (Grundlagen der Germanistik 11). Berlin.

Otto SPIEGLER 1977: Alte Maße im heutigen Kreis Schwäbisch Hall. In: WFr 61, S. 3 – 58.

Adolf STÖLZ 1871 (Hg.): Casseler Stadtrechnungen aus der Zeit von 1468 bis 1553 (Zeitschrift des Vereines für hessische Geschichte und Landeskunde NF 3, Supplementband). Cassel.

Otto VOLK 1990 (Bearb.): Die Rechnungen der mainzischen Verwaltung in Oberlahnstein im Spätmittelalter (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau 47). Wiesbaden.

Winfried WACKERFUß 1991: Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Odenwaldes im 15. Jahrhundert. Die ältesten Rechnungen für die Grafen von Wertheim in der Herrschaft Breuberg (1409 – 1484). Breuberg-Neustadt.

Register

Personen und Orte

Allgemeines Register

Adelberg 269
Affalterbach 305
Wirt 305
Altersberg
Personen
Brenner, Heinz 96, 98
Nibel, Jerg 204
Nibel, Lienhard 204
Teilorte, Weiler
Eichenkirnberg 76, 96, 98
Althütte
Personen
Greiner, Peter, Hüttmeister 15, 17
Teilorte, Weiler
Fautspach 17
Auenwald
Personen
Klein, Lienhard, Brüden 27
Theurer, Jerg, Brüden 277
Widmann, Hans, Brüden 27
Teilorte, Weiler
Brüden 27, 277
Treylenberg = Trailhof 7

Backnang 181, 183, 199, 278, 294, 314
Spengler (Beruf!) 278
Stift 183
Zweifel, Konrad, Stadtschreiber 181
Bartenbach s. Sulzbach
Berwinkel s. Sulzbach
Bibersfeld 295
Teilorte, Weiler
Sittenhardt 21, 91, 106
Bietigheim 181, 183, 310
Doctor 310 *wie des prelaten weib vnnd etlich diener in closter kranck geweßen vvnd hernacher wider artzney geholt*
Hornmolt, Josias, Vogt 181, 183
Hornmolt, Sebastians Sohn 315 Hochzeit
Billigheim 184
Klosterfrauen 184
Bottwar 93, 129, 199, 205f, 208, 250, 285, 301, 308-311, 313, 327, 334, 342
Gebäude
Höflein vor dem Keller, pflastern 310
Neuer Keller 310
Pflege 47, 70, 84, 129

Personen
Neidlinger, Michel, Pfleger 47, 84, 93, 129, 301, 342
Rosenhewer, Hans 327 verkauft Lavendel u. a. Blumen
Sattler, Martin 285
Roggen 334
Braunschweig 313

Cannstatt 184
Schmöck, Hans 184
Comburg 182
Stift 182
Crailsheim 182
Hans, Junker von 182

Dornstetten 305
Schmetzer, Hans, in Haft 305

Eichenkirnberg s. Altersberg
Enslingen 181
Herold, Ludwig 181
Erdmannhausen 49, 130, 199, 206, 208, 250, 294, 304, 307-314,
Personen
Murr, Hans, Pfleger 50, 130
Pfleger 294, 307, 311, Pfleger sollen nach Stgt., 313 ist mit Rechnung säumig, dto.
Alter Pfleger 310 wg. Rest, dto.
Esslingen 182
Predigerkloster 182

Fichtenberg 5, 14, 88f, 91, 101, 198, 305
Bodennutzung
Gemeindewald 14
Gebäude, Institutionen
Gericht 198
Pfarrei 88f, 91, 198, 305
Gemeinde 14
Personen
Amtmann 198
Klein, Adam 88, 101
Plapp, Wendel 106
Pfarrer 198
Stecher, Jerg, Stöckach/R. 91, 106
Wenger, Hans, M'lrot 89, 104, 232
Teilorte, Weiler
Mittelrot 6, 89, 94, 104, 137, 141, 232, 312
Untertanen, Erbhudligung 312
Stöckach = Plapphof 7, 90, 95, 106, 138, 142
Stöckach/Rot 91, 106
Frankenberg s. Oberrot
Fronfelz, wohl Frohnfalls,
Geißelhardt, Mainhardt 228
Ein Bauer 228

Gaildorf 198, 220, 298, 300, 307, 310 ausständige Gülten, 314
Forstknecht 198
Schlosser 220

Geecker 14
Gemein, in gemein 327-327
Gewitter 322
Glashofen s. Oberrot
Göppingen 306
Bad 306 (Herzog Eberhard dort, Krebse hin)
Obervogt 311 kommt zur Erbhuldigung nach Mu.
Grab s. Großerlach
Großerlach
Personen
Haid, Hans 77, 101
Haller, Bernhard, Mannenweiler 80, 104
Klenk, Hans, Erlach, Grab 77, 99, 101
Kübler, Lienhard, Morbach 80, 104
Schäfer, Jakob, Grab 30
Schultheiß zu Böhringsweiler 77, 79
Vischer, Balthas 76, 99
Wieland, Wolf, Schönbronn 81, 106
Wurst, Lorenz, Grab 30
Teilorte, Weiler
Böhringsweiler 77, 79
Erlach 5, 77, 99, 140, 197, 304
Frankenweiler 77, 101, 136, 140
Grab 5, 30, 77, 94, 101, 110, 117, 136, 140, 199
Lemblißclingen (wohl Liemannsklinge) 79, 103, 197
Mannenweiler 80, 104
Morbach 6, 80, 104, 137, 141
Schönbronn 81, 95, 117, 137, 141, 199
Trauzenbach 5, 76, 94, 99, 117, 136, 140, 145, 154, 200, 258

Hanau, der von, hält Hochzeit in Stgt. 304
Heilbronn 184, 246, 315
Kistenmacher, Hans 246
Lebküchner, Mathis, Kinder 184
Rose 315
Rosenwirt 315
Hochdorf 305
Wirt 305
Hoheneck, Hans Jakob von 312

Kaisersbach
Teilorte, Weiler
Bruch 14, 256
Kocher 316

Landfahrer 29
Leonberg 312
Leute, hausarme 223
arme 324
Limpurg, Schenken von 71, 293
Christoph 71, 293, 298, 300, 314
Diener 297
Reiter 298
Schenk Christophs Forstknecht 293

Lippoldsweiler 249, 252
Löwenstein 31, 304
Lorch 266

Marbach 314
Dekan 314 Visitation in Mu
Maulbronn 265
Melkerei, eigene 156, 161
Michelbach (welches?) 6, 89, 94, 103, 137, 141
Schneider, Martin 89, 103
Möglingen 305
Wirt 305
Murr 31, 88, 94

Niederndorf s. Ottendorf

Oberrot 32, 90, 105, 131, 197, 200, 205, 218f, 245, 292f, 298, 308ff
Flurnamen, Straßen
Hausener Weg 8
Seeholz, Frankenberg 293
Sumpf 8
Gebäude, Institutionen
Backofen(fuß) am Pfarrhaus 218
Pfarrei 88, 90, 197
Pfarrhaus 218
Pfarrscheuer 219
Schafstall 219
Gebäudeteile
Backsteine 219
Oberziegel 219
Platten 219
Schelle an der Pfarrscheuer 219
Scheurentor 219
Wendrauch 219
Heiligenrechnung 310
Personen
Benz, Hans, Wolfenbrück 30
Braun, Jerg 308, freventliche Handlung im Amt Mu.
Brey, Steffen 21
Freyberger, Wilwolt 90, 105
Gaisberger, Jerg, Kornberg, Oberrot 89, 100, 245
Klenk, Hans, Wolfenbrück 28
Klenk, Philipp, Wolfenbrück 81
Pfarrer 131, 200
Schieber, Mathis, Wolfenbrück 81
Schnabel, Melchior 32
Schuchert, Lienhard 88
Schuh, Lienhard, auch: Hausen 76, 87, 99, 101
Seimath, Jerg, Marhördt 80, 104
Uschlins Söhne 308, freventliche Handlung im Amt Mu.
Vogt 298, 308
Seumeth, Lienhard, Ebersberg 245

Vogelmann, Peter 20, 32
Weißberger, Jerg 79
Teilorte, Weiler
Ebersberg 76, 87, 99, 110, 114, 245
Frankenberg 293
Glashofen 5, 8, 140, 145
Hausen a. d. Rot 88, 101
Hohenhardtsweiler 71, 293, 298
Konhalden 20, 103 (zahlt Geld!)
Kornberg 79, 89, 100
Marhördt 80, 104
Obermühle 21, 105, 309
Wolfenbrück 7, 28, 30, 81, 95, 107, 115, 138, 142, 155
Oberstenfeld 314
Öhringen 281, 283, 317
Messerschmid, Philipp 317 verkauft Messer
Seiler, Caspar 281, 283
Oppenweiler 293
Sturmfeder 293
Oranien 313
Oßweil 51, 304, 310, 311,
Personen
Pfleger 311, 313 ist mit Rechnung säumig, dto.
Röck, Hans, Pfleger 51
Ottendorf 70, 71, 300, 312
Flurnamen
Rauenbühl 70
Personen
Grau, Jörg, Niederndorf 34
Untertanen des Kl. 300, 307, 312 zur Erbhuldigung nach Mu., 314 drei in Haft bei Schenk, 367 bei Erbhuldigung Wein
Teilorte, Weiler
Niederndorf 34

Pfleger auf dem Land 47
Plochingen 298, 314
Schmied 298, 314, weg. krankem Gaul

Reichenberg 281, 291, 294
Forst 291
Forstmeister 294
Schuhmachers Sohn 281
Rieden
Teilorte, Weiler
Sanzenbach 70
Rudersberg
Personen
Greiner, Michel, Hüttmeister 49
Teilorte, Weiler
Steinbach 49
Sanzenbach s. Rieden
Schorndorf 310
Schwäbisch Gmünd 276
Schwäbisch Hall 181, 216, 221f, 247, 261, 263, 265, 268, 275, 280, 283f, 296, 307, 313, 317, 327
Apotheker 265, 327

Bopfinger, Thomas, Sattler 283
Bote 313
Egen, Sibilla 183
Eisenmenger, Veit 221f, 318
Funk, Wilhelm, Buchbinder 280
Hilenbach(?) 315
Hoffmann, Gabriel,
wohl Handschuhmacher 318
Keßler, Michel 275
Landwehr 313
Knopf, Jerg, Messerschmied 317
Regelus, Doctor 181
Roth(?) 315
Schletz, Hans 183
Schlosser, Bernhard 216
Seiler 284
Seytter, Konrad 261, 263 (verkauft Tuch), 268
Schwaikheim 295ff, 301
Steinbach s. Rudersberg
Steinbach (welches?) 228
Steinheim 183
Klosterfrauen 183
Stöckach s. Fichtenberg
Stuttgart 49, 241, 248, 251, 267, 284f, 295 (liefert Türkensteuer ab), 296 (dto.)f, 299f, 304-312, 403
Betz, Ulrich, Gastgeber von Hofseß 301
Funk, Wilhelm, Buchbinder 267
Kanzlei 299
Rat 296 (zu Gast bei Hofseß), 299, 301 (zu Gast bei H.)
Sattler 284
Spar, Christoph, Apotheker 241, 248, 251, 326 (nur Apotheker)
Spörer (macht Mundstücke für Pferde) 284
Sulzbach 7, 11, 13, 20, 24, 31, 40, 81, 90, 92, 95, 105, 109, 117, 138, 142, 145, 192, 198, 290f, 315, 330, 337, 344, 364
Berufe
Hüttmeister zu Fischbach 77
Pfarrer 13, 179, 192, 290, 330, 337, 344
Schulmeister 315 Hochzeit seiner To.
Schultheiß 290
Flurnamen
Pfarracker 109
Gebäude, Institutionen
Frühmesse 20, 24
Gericht 198
Hubgut Lautern 20, 24
Mühle Bartenbach 10
Mühle Sulzbach 11
Pfarrei 92, 198
Pfarrgüter 92
Schweinestall 218
Tor daran 218
Personen
Erhard, Hans, Bartenbach 39
~, Lienhard, Zwerenberg,
Herberg 102, 107

Föll, Hans,
Bartenbach, Ittenberg 39, 78, 100
~, Michel, Lautern 89, 103
~, Ulrich, Sulzbach,
Berwinkel 81, 87, 90, 96, 98, 105
Fuchs, Bartlin 21
~, Lienhard, Kleinhöchberg 79, 100
Geiglin, Sibilla,
Caspars Weib, Müllerin 11
Hüttmeister zu Fischbach 77, 101
Jäger, Hans 92, 109
Kübler, Franz, Bartenbach 39
Lutz, Caspar, Pfarrer 13, 179, 192, 330, 337, 344, 364
Meyer, Jakob, Siebersbach 41
Müller, Jerg, Bartenbach 10
Pfuder, Anna, Peters Mutter 40
~, Peter, Lautern 40
Rieger, Antoni 76, 99
Schick, Hans, Lautern 24
Schöneck, Martin,
Schleißweiler 90, 105
~, Ulrich 40
Schwarz, Friedrich,
Bartenbach 39
Schibelein, Jerg, Eschenstruet 99
Seimath, Mathis, Zwerenberg 82
Seiz, Hans, Siebersbach 41
Sieß, Hans 20
Steinlin, Jerg 40
Waßer, Lorenz, Zwerenberg 81
Wolf, Konrad, Bartenbach 87, 96, 98
Ruggericht 290, 291
Teilorte, Weiler
Bartenbach 5, 10, 39, 87, 94, 96, 98, 117, 136, 140, 154
Berwinkel 5, 87, 94, 96, 98, 136, 140, 154
Eschelbach 5, 76, 94, 99, 136, 140
Eschenstruet 5, 77, 94, 99, 114, 117, 136, 140, 154, 197
Fischbach 21, 77, 88 (kein Di.!), 101, 197, 304
Ittenberg 6, 78, 94, 100, 117, 137, 141, 145, 154
Kleinhöchberg 6, 79, 100, 141
Lautern 6, 20, 24, 40, 89, 94, 103, 117, 137, 141, 145
Schleißweiler 7, 21, 90, 95, 105, 117, 142, 155
Siebersbach 7, 21, 41, 91, 106, 138, 142, 322 (2 Häuser durch Gewitter hinweggefegt)
Zwerenberg 6, 82, 95, 107, 115, 138, 142

Treyllenberg s. Auenwald, Trailhof
Trauzenbach s. Großerlach
Tuchau s. Kleidung
Tullau 184
Klotz, Enderis, Kinder 184

Vichberg s. Fichtenberg

Waiblingen
Hohenacker 299

Waldenstein, Christoph von 351 Edelmann
Welzheim 29
Personen
Zeyr der Thürnbader 29
Westheim 3, 32, 48, 49, 135, 139, 143, 146, 164, 200, 249, 297, 301, 307, 309, 311, 312, 316
Personen
Grienmüller, Caspar 249
Kiener, Hans, Schultheiß 3, 48, 49, 76, 135, 139, 143, 164, 311
Pfarrer 311
Schultheiß 297, 301
Untertanen 312 zur Erbhuldigung nach Mu
Weiß, Lienhard 249
Zimmermann, Hans 32
Winnenden 181
Felix, Caspar, Pfarrer 181
Wolfenbrück s. Oberrot
Württemberg 223
Christoph, Herzog 223, 310, 311 Brief über s. Tod in Pflegen
Eberhard, Herzog 306
Engel, Konrad, Rat 182f
Landhofmeister 304, 306, 308
Landschaft 297
Räte, fürstliche 71, 319
Gesandte Räte 315
Kanzleiverwandte 319
Ihre Weiber 319
Ludwig, Herzog 367

Murrhardt-Register

Murrhardt 3, 4f, 8, 14, 16, 25f, 29, 31, 45, 71, 87, 94, 96, 98, 117, 128f, 131, 136, 140, 145, 158, 172, 174, 179, 182, 192, 207f, 215, 217, 225, 232, 266, 276f, 286f, 289, 295, 311, 317, 319, 327, 330, 337, 364
Amt 16, 223
Stadt 16, 25, 223

Teilorte, Weiler

Bruch s. Kaisersbach
Büchelberg 5, 76, 94, 96, 98, 114, 117, 136, 140, 145, 154, 258
Fornsbach 5, 11, 23, 39, 88, 94, 99, 117, 136, 140, 154, 199, 292, 299
Harbach 5, 20, 88, 94, 102, 117, 137, 141
Hausen 5, 41, 88, 94, 101, 137, 172
Hörspach(?) 78, 102
Hintermurrhärle 78, 89 (kein Dinkel!), 100, 110
Hinterwestermurr 6, 78, 94, 102, 137, 141, 293
Hördt 5, 94, 102, 110, 136, 140
Hoffeld 5, 39, 94, 102, 136, 140, 145
Käsbach 6, 20, 78, 94, 100, 114, 118 (Hirse nur hier!), 137, 141
Karnsberg 6, 40, 79, 89 (kein Dinkel!), 100, 114, 137, 141, 154
Kirchenkirnberg 6, 274
Klingen 5, 11, 20, 87, 94, 96, 98, 136, 140, 154, 278, 293
Köchersberg 6, 79, 94, 103, 117, 137, 141, 154, 278

Laukenmühle 6
Meilenberg (Kieselhof) 80, 95, 104, 114
Mettelbach 6, 90, 95, 104, 137, 141
Mettelberg 6, 79, 95, 103, 114, 137, 141
Murrhärle 6, 28, 40, 94, 117, 137, 141, 154
Mutzenhof 258
Neustetten 6, 22, 34, 90, 95, 105, 137, 141
Schwammberg 6, 80, 95, 105, 137, 141
Siebenknie 7, 80, 95, 115, 117, 138, 142, 145, 155
Siegelsberg 7f, 21, 91, 95, 106, 117, 137, 142, 155, 172
Steinberg 6, 44, 81, 95, 106, 117, 137, 141, 145, 154, 203, 255
Stöckach 218
Streitweiler 7, 138, 142
Vordermurrhärle 78, 88 (kein Dinkel!), 100, 110
Vorderwestermurr 7, 82, 95, 107, 115, 138, 142, 155, 291
Waltersberg 8, 81, 91, 95, 107, 138, 142, 155
Weidenbach 7, 16, 18, 28f, 81, 95, 107, 138, 142, 292, 294

Personen

Bader, Martha, Martins Wwe. 29
~, Martin 29
~, Melchior, Heiligenpfleger 16, 29, 131, 191
Balthas, Forstknecht 70
Banmetzer, Bartlin 208
~, Hans 246, 256
~, Lorenz 256
~, Lorenz‘ Weib 224
Bäuchlin, Jerg, Bote 308
Bender, Gabriel, wohl Maurer 218
Berner, Philipps, Tochter 316 heiratet
Biller, Heinrich 278
~, Heinrichs Weib 271
Blind, Bartlin 40
~, Bastian 8, 258
~, Claus 8, 208
~, Hans, Gerber 287
~, Jakob 40, 208, 251
Braun, Jerg, Steinberg 81
~, Thomas 235 Metzger, 259 verkauft Unschlitt 3 mal
Brenner, Katharina, Fornsbach 39
(Carlin), Thomas, Abt 351
Diem, Hans, Vogelfänger? 207, 252, 327 eindeutig
Doder, Marx 30
~, Paul 205
~, Pauls, Magd 28
Eckhart, Jakob, offenbar Metzger 252
Eckstein, Wilhelm, Weidenbach 30
Engel, Konrad 266
Engelhard, Philipp 257
Fähr, Melchior, Schlosser 214, 217, 276
Fallenbach, Claus 27
~, Paul 258
Fauz, Lienhart, Kuhhirt 188
Fest, Hans 258
Fischer (Vischer), Balthas, Forstknecht 291, 332, 339

Frech, Burkhard und sein Bub 266, transportiert Kleider für Gottfried Kreber
Fromm, Caspar, Fischer 191
Fuchs, Lienhard 208
Ganser, Jakob, Konventual 180, 277, 307 trägt Brief nach Gaildorf, Westheim, Hall
Gebelin, Hans, Waltersberg 81, 107, 257
Geiger, Hans, Wagner 287
Geiglin, Hans‘ Weib 224, 226f
~, Martin, webt 271
~, Martins Weib 272 wäscht und fegt im Kloster
Geißer, Endres, ob Mu.? 304
Glaser, Joß 208
Gögel, Jerg 208
Greiner, Michel, Hüttmeister s. Rudersberg
~, Hans, Hüttmeister 16
~, Peter 15, 17, 102
Grienmüller, Wilhelm, Beckenknecht 190, 201
Gronnen, Gronna Hans, Bote 46, 304, 306-309, 312, 314
Gruber, Hans, Fornsbach 88, 99, 208
~, Hans, der Jung 208
Hafner, David, Unterfuhrknecht 191
Hauber, Wolf (ob Murrhardter?) 234
Heininger, alt Martin 225ff
~, Martins 2 Söhne 227
~, Gertraud, seine Tochter 272 wäscht und fegt
~, sein Sohn heiratet 316
~, jung Martin 225f
Hender, Jerg, Mettelberg 79, 103
~, Lienhard 208
Hermann, Friedrich, Hafner 287
Hitzler, Augustin, Stadtschreiber 3, 4, 27f, 30f, 34, 39ff, 44f, 52- 56, 58ff, 62ff, 68, 70ff, 76-80, 87-92, 96, 98-107, 109, 114, 131, 133, 153, 171-174, 187(!!), 188, 196f, 201-209, 211-228, 232ff, 241f, 247-253, 256-258, 260-263, 265-270, 274-278, 280ff [nicht: 283f], 290-301, 304-320, 322f, 325ff, 335, 341, 350f, 373, 379, 386, 397
~, Lorenz, Klosterschüler 266, wird nach Lorch transferiert
Hörsch, Hans 256
Hoffel, Hans, Murrhärle 40
Hoffmann, Crist 278
Hofseß, Jakob, Vogt 1
~, Otto Leonhard, Abt 3f, 15, 27, 30f, 34, 39ff, 44, 46, 52-56, 58ff, 62ff, 68, 70ff, 76-80, 87-92, 96, 98-107, 109, 114, 116, 119f, 131, 133, 153, 171-174, 196f, 201-209, 211-228, 232ff, 241f, 247-253, 256-258, 260-263, 265-272, 274-278, 280-301, 304-320, 322f, 325ff, 335, 341f, 350f, 356, 358, 371, 379, 386, 397
Holpp, Ulrich, Magister, Pfarrer 179, 330, 337, 344, 364
Huber, Jakob, Bender 203
Huter, Mathis, Klosterkeller 188
Hüterin, Waltburga, verleibdingt 185
Jäger, Lienhard 203
Junghans, Bartlin 8
~, Bastian 208
~, Hans, Murrhärle 34, 78, 100
~, Jakob 8, 208

~, Lienhard, Hördt 78, 102
~, Steffen 30
Käß, Philipp, Klosterpfleger 46
Keller, Claus 218
~, Konrad, wohl Zimmermann 212f, 215
~, Mang, Schuhmacher 269, 288
Kemel, Hans, Kübler 289
Ketner, Paul 208
Kiesel, Lienhard, Murrhärle 40, 80, 104, 208
Klaib, Hans 196, 215
~, Ulrich, Pfister 187
Klenk, Hans 196
~, Lorenz, Klingen 87, 96, 98
~, Hans 208, 227
~, Konrad, Wwe., Klingen 11, 211
~, Lorenz 211
~, Martin, Forstknecht 188, 332 (Unterforstknecht), 339
~, Melchior 258
~, Philipp 208
Klotz, Martin, Stadtknecht
(ob derselbe wie der folgende?) 332, 339
~, jung Martin, Bote 200, 205, 305, 313,
Köcher, Benedikt 32
~, Michel 307 suppliziert in Stgt.
~, Paul 20, 256
Köchersberger, Michel, Klingen 278
Kraut, Ludwig 255, 257
Kreber, Gottfried, Klosterschüler 265f, nach Maulbronn transferiert, am einen Schenkel lahm
Kübler, Hans 208
~, Peter, Siebenknie 80
~, Stefan 79, 100
~, Veltin, ob Mu.? 392
La(u)ber, Martin, Diaconus 179, 330, 337, 344, 364
Laub, Jörg, ob Fischer? 220, 253, 277 verkauft Dochte
Lauker, Hans 208
Lenz, Balthas 196
Liebich, Benedikt 200ff
Liebler, Christoph, Schulmeister 180
Lienhart, Peter, Schwammberg 80
Lutz, Hans, Vogeljäger? 196, 252
Maier, einer, Kirnberg 274
Mang, Jos, Baumeister 190, 224
~, dessen Tochter 224
~, Anna 225
Markloff, Hans, Klosterkoch 190
Maurer, Bastian (offenbar Berufsbezeichnung) 212, 215, 221
Müller, Adam, Fornsbach 11
~, Hans 10, 211
~, jung Hans 10
~, Jakob, Bote 304-314

~, Mathis, Organist 135 (beurkundet!), 139, 142, 146, 187, 249 (holt Obst in Lippoldsweiler), 271, 272 (urkundet statt Stadtschreiber), 295 (nach Hall geschickt), 296 (liefert Türkensteuer 2. Hälfte ab), 298 (reitet Gaul nach Plochingen), 299 (in Stgt.), 300, 374f urkundet statt Stadtschreiber, 396 urkundet erneut
Nagel, Hans 211
Necker, Simon, Diaconus 180, 316 heiratet, 337 jetziger Diakon, 344, 364
Noller, Adam, Hörschbach 102
Pfeifer, Konrad, Klosterschüler 267
Philipp, Lenz 208
Piller, Heinrich, Reitknecht 190
Reber, Michel 208
Reber, Michels, Stiefsohn, Murrhärle 28
Reblin, Melchior, Fornsbach 88, 99
Reiser, Bartlin, Schmied 221, 224, 277, 286, 289 beschlägt Gäule
~, dessen Tochter 224
Reiser, Facius 257
~, Hans, Bote 306 (Krebse nach stgt.)
~, Lorenz 8, 206, 209
~, Stefan 200ff, 209
~, Veit, Hoffeld 102, 208
Repperlin, Hans, Weidenbach 29
Rotschmied, Klosterschüler 167, wird nach Maulbronn transferiert
Rudolf, Michel 206, 227
Ruman, Bartlin 10
Schad, Friedrich, Klosterpfleger 46
Schäf/Scheff, Michel, offenbar Seiler 214, 284, 325 (Wagenschmier)
Schäfer, David 200
Schäffner, Peters Weib 227
Schellin, Jerg, verkauft Unschlitt 160
Schieber, Hans 255, 288
~, sein Weib 288 (macht Bettziehen, Leinlacher etc.)
Schieber, Mathis 208
~, Wolfgang, Unterfuhrknecht 191, 196, 271
~, sein Weib 271
Schimmel, Lienhard, Neustetten 22, 34, 208
Schlenk, Lienhard, Torwart 189
Schlosser, Jerg 221, 286 (macht Metallteile von Trense)
Schmack, Hans, Hüttmeister 18
Schmetzer, Hans 305 (in Dornstetten in Haft)
Schneider, Peter (Berufsbezeichnung) 260, 265, 268
Schört, Hans, Wiesen- u. Gartenknecht 189, 207, 274
~, Katharina, obere Viehmagd 189
Schreiner, Bartlin 219
~, Ottmar 213, 216
Schroff, Ludwig 196, 224
Schroter, Lorenz 208
Schwammberger, Hans 196, 255ff
Schwarz, Martin 28, 233
Schweinlin, Gilg, Siegelsberg 106, 200, 224, 225 (geht auf Heuzehnt), 226, 227
Dessen Weib 224f
~, Hans 131
Seimath, Jakob, Karnsberg 40, 204
~, Lienhard, Karnsberg 40
Seyffer, Michel 258

Stelzer, Lienhard 225
Stiefel, Lienhard, Hausen 41
Stoll, Ulrichs Wwe. 260 (Schneiderin?), 271 (Spinnerin)
Strecker, Enderlin, Weidenbach 28f
Thomas, Hans, des Prälaten Schwager 192
Trenkle, Hans 255f
Ulmer, Jakob 8
Veit, Katharina, Veit [Reisers]
Wwe. v. Hoffeld 39
Vischer, Balthas, Jäger und Forstknecht 191
Vohenstein, Jerg 208
Walter, Anna 225
~, Lorenz, Hausen 41
Weber, Jerg 257
~, Lienhard 255, 257
Wegelin, Hans 131
Weiber 196
Weiß, Lienhard, Bender 203
Weißer, Martin 159
Welz, Gall, macht Deuchel 213
Wenger, Lorenz 208
Wenz, Hans, Weingartknecht 188
Wild, Mathis 28
Wolf, Michel 208
Wüst, Lienhard, Steinberg 44, 203
~, Martin 44
~, Nicodemus, Steinberg 106, 203, 315 Hochzeit
Wurst, Mathis, Steinberg 208, 255
~, Pancraz, verkauft Eisenstecken 226
~, Thomas 208
Wurster, Hans, Schreiner 211, 276
Wurster, Josef 209
Ziegler, Benedikt, Bm., Heiligenpfleger 14, 16
~, Martin (Berufsbez.!) 217
Zimmermann, Mathis 316 heiratet
Zügel, Hans, Bm. 3, 10
~, Martin, Hausen 88, 101
Zürn(?), Hans 204

Berufe

Abt 182, 351
Ackerbauer 397
Almosensammler 322f
Amtmann zu Mu. 319
Sein Weib 320
Apotheker (in Stgt. u. Hall) 241, 326
Arme Leute 322ff
Bader 191
Baumeister 189
Beckenknecht 190, 316 heiratet
Bender (= Küfer) 203f
Boten(lohn) 304- 316
Bote, württembergischer, auf dem Weg nach
Braunschweig verirrt nach Mu. 313, 366 *mit den botten verspeist*
Buben im Viehstall 260

Buchbinder (zu Stgt. und Hall) 267, 280
Stummer Küchen- und Viehbub 260, 261
Büchsenschützen, gemeine, zu Mu. 327
Bürger- und Bauerskinder 320 zu Neujahr
Diaconus 316, 330, 344, 364
Diener im Kloster 310 krank, 319 Verehrung zum Neujahr
Ehehalten 261F, 288, 319 erhalten Verehrung, 320, 366
Fischer 35, 191, 319
Forstknecht 70f, 189, 191, 290-294, 297f (Streit mit limpurgischen Bauern), 299, 319
Fuhrknecht 191, 262, 285, 299f, 327
Unterfuhrknecht 319
Fuhrmann 300
Garnmacher (Öhringen) 281
Gerber 287
Gesandter, fürstlicher 289
Gericht 367
Gesell 213, 216
Hafner 287
Handwerksleute 283-289, 366
Hirt 45
Hüttmeister 16, 49
Hunds- und Viehbub 261
Jäger 191
Jäger, hohenlohischer 281
Kaminfeger 222
Klosterkeller 188, 319
Klosterpfleger 46
Klosterkoch 190
Klosterküfer 276
Klosterschüler 265-269, (sterbende Läuf; nach Hause zur österlichen Zeit zu ihren Eltern), 270 (8 große 1 kleiner Schüler)
Knecht 212, 215, 298, 300
Koch 319, 366
Konventuale 180, 277
Krautschneider (ob in Mu.?) 249
Krebser 35
Kübler 289
Küchenbube 260FF, 319
Küchenmeister 305
Küchenschreiber 319
Kuhhirt 188
Magister 179, 180
Messerschmied (nicht in Mu.) 317
Messerschmiedknechte (dto.) 317
Oberreiter (ob in Mu.?9 297
Organist, Orgler 187, 298
Pfarrer 295 (reitet nach Stgt.), 319 (erhält Verehrung), 330, 337, 344, 364
Pfarrer, arme 323
Pflastern 310
Pfleger, des Klosters 301, 319 (erhält Verehrung)
Pfister 187, 319, 366
Pfründner 366
Prälat 179, 192, 248, 253, 282 (geht auf Jagd!), 293f, 315f, 319f, 367

Des prelaten weib 310, 366
Rat 367
Reiter 260, 297
Reiterbube, alter und neuer 261F, 284
Reitknecht 190, 197ff, 276, 291ff, 299, 319, 325 (Reitknecht Heinrich)
Richter 373
Sattel 283
Sattler 283 (in Hall), 284 (in Stgt.), 285 (in Bottwar)
Schäfer (nicht Mu) 14
Schendenladenträger 276
Seiler (in Öhringen) 283
Schlosser 214, 216, 217, 220
Schmied 218, 283 (in HN), 286
Schneider 268
Schreiber 187, 197ff, 319, 373
Schreiner 211
Schüler (9!) 265
Arme 322f
Schuhmacher 269, 281, 288
Schulmeister 180, 213f, 267 singt auf Neujahr, 322 arme (wohl wandernde), 323
Schweinhirt 188
Spengler (in Backnang!) 278
Spinner 271ff
Spörer (macht Mundstücke für Pferde, Stgt.) 284
Stadtknecht 45, 332, 339, 373 bekommt Henne zu Fasnacht
Stallbuben 319
Studiosi, arme 323
Taglöhner 366
Taufkinder 319
Torwart 45, 189
Untertanen des Klosters 297, 300, 312 sollen zur Erbhuldigung nach Mu (Ottendorf, Westheim, Mittelrot)
Viehmagd 160, 189, 319
Vogelfänger? 252, 327
Vogt 131, 181, 187, 197, 291 (ich), 292 (ich), 293 (ich), 294 (ich), 296 (ich), 298 (ich), 300 (ich), 306 (ich), 315 (ich), 316 (ich, ist zur Hochzeit geladen), 332, 339, 345 (s. Besoldung), 365
Seine Hausfrau 320
Wagner 287
Wandergesellen 322f (arme Handwerksleute)
Wasenmeister 226, 325 (zieht Ziehgaul Fell ab)
Wäscher 271ff
Weber 271ff
Weingartknecht 188
Wiesen- und Gartenknecht 189, 274
Wildbretschützen (nicht Mu) 35
Wurzelträger 325
Zimmermann 215

Bodennutzung

Ackerbau, eigener 202, 335, 341, 350
Dritteil 109 u. öfters

Eigenbau 92, 109
Fischboden 163
Gärten 171, 173, 224-227
Klosters Wald 14, 290-292, 298f
Fornsbacher Wald 299
Mast(ung) 230, 233
Weiher 163
Wiesen 171, 173, 224-227
Winterweide 14
Weinberg, -garten 8, 131, 209, 212f
Wörde 171

Gewässer

Werden nicht genannt!

Flurnamen, Straßen

Berge, beide 199
Beytell (bei Fornsbach) 299
Bezenberg (Richtung Hall) 307
Boden 256
Brommersberg 256ff
Bruch 256
Brühl 92
Brühlwiesen 350
Eckholz 257
Dinkelacker des Klosters 200
Fäll 256f
Gies, Wäldlin 15
Hirschgarten 218, 226
Hofberg 8
Klettenfeld 257
Klostergarten 212
Kloster Gärten 224-227
Klosters Wald 290ff
Klosters Weingarten 212f
Klosters Wiesen 223, 224
Obere Brühlwiesen 171, 173
Pfarrwiesen 171, 173
Rißberg 256f
Schießmauer 334, 341
Spitalwiesen 171, 173
Strut 256
Ulrichsklinge 256
Untere Brühlwiesen 171, 173
Wette 215

Gebäude, Institutionen

Abtei 213, 215
Amtshaus 219, 222
Brunnen bei der Wette 215
Fischhäuser 277
Gefängnisturm 212
Gericht 26, 197
Herdberg 102

Häuslein in der Klosters Weingarten 212ff, 217f
Kapelle an der Klosterkirche 212
Keller, kleiner 213
Keller, mittlerer 215
Keller, des Pfarrers 215, 221 (z. T. verfallen)
Kelter 210
Kirchenturm 212, 214
Kloster 20ff, 24, 31, 46, 76-81, 87ff, 98, 102-107, 129, 131, 201ff, 209, 211-214, 217, 219-222, 241, 250, 260ff, 267, 273f, 281, 284f, 287f, 293f, 305, 386
Klosterbrunnen 214
Klosterkirche 212
Klosterküche 220, 277
Klosterschule 213, 216, 219, 265-270
Klosterstall 252
Kornschütte 217
Langhaus der Kirche 212
Marstall 283
Mühle Fornsbach 11
Obere Mühle 10
Oberes Tor 8
Pfarrhaus 211f, 216f, 222
Pfisterei 277f
Rossstall 216, 278
Rümelinsmühle 10
Schweineställe 212, 214, 218
(Schweine-)Stall des Pfarrers 15, 217
Stege in die Abtei, Dächlein 213
Untere Mühle 10
Vogts Büchlein 91
Vorbau am kleinen Keller 213

Gebäudeteile, Möbel, Baumaterial

Backofen 218
Backsteine 219
Bänke 216
Baustall(?) 213
Bett 277
Blech, verzinkte 274
Blei 220
Böden 212
Bretter 213
Bretter, gefilzte 213, 216
Kantenbrett 216
Bretter, schneiden 211
Brunnentrog 215
Deuchel am Klosterbrunnen 214
Eisenstangen für Kellerfenster 220
Eisenstange für Kessel in Klosterküche 220
Eisenstecken 226
Fässer 203ff
Farbe, rote 212f, 220, 222
Farbe, schwarze 220
Fenster in der Klosterschule 219
Fensterglas 219

Fußboden im Pfarrhaus 216
Futtertruhe 213
Gißin, grästes 274
Holz(werk) 212, 220
Holzziegel 217
Kalk 217ff
Kemether (= Kamine) 211, 222
Klötze in die Weiher und Scheuerntore 215
Kornkästen im Pfarrhaus 213
Küche 216, 390
Leim 220, 222
Luftlöcher im mittleren Keller 215
Luftlöcher im Klosterkeller 220
Öfen 216, 287 (gebessert vom Hafner)
Ofenlöcher 216
Puempfers stuble(?) 219
Platten 217, 219
Riegel 217
Rinnen 215
Ripp 216
Scheiben 219
Scheuerntore 215
Schloss 214, 216, 278
Schlosserwerk 221
Schlüssel 216
Schmiedwerk 221
Schubladen 211
Schulmeisterstube 213f
Schulstube 214
Stubentür 216
Tenne im Pfarrhaus 213
Tisch, des Prälaten 366
Tisch, der Schüler 366
Tischtücher, gewirkte 271
Tischtücher, hanfreisin 271
Tröge 212
Truhe, beschlagene 276
Türen 212f, 217, 220
Tür mit flammenden Böden 217
Türlein 215
Windfang an Abtei 215
Windfang 215
Zäune 226f
Ziegel 217
Oberziegel 219

Geschirr, Töpfe, Tiegel, Kessel

Blechteller, verzinkte 274
Geschirr 289
Flasche 275
Häfen 275
Kessel 275
Kochhäfen, Milchhäfen 287
Küchengeschirr 275
Kupferhäfen 275

Napf, kleiner 278
Pfannen, eiserne 275
Teller, verzinkte und andere 274
Wurstnapf, großer 278

Gurte, Stricke, Seile, Wagen, Metalle

Gurte, Stricke, Seile
- Gurte 283, 285
- Gurtleitseile 186
- Ochsenstricke 283 (Sattlerarbeit), 284 (Seilerarbeit)
- Schaltlade 283 (offenbar Sattlergurte zum Trage einer Lade)
- Seile 284 (Bauchseile)
- Stricke 214

Wagen 173, 177, 287 (neu)
- Burstwagen 283
- Wagengeschirr 286
- Wagenschmier 326f
- Weinwagen 206

Metalle, sonstige
- Eisen zum Aufschlagen und Spitzen 285
- Eisen, altes 283, 286
- Eisen, neue 286
- Kette
  - Beschlagkette 286
- Leuchter, messingner 276
- Schlösser *marenschloß zu deß closters garten* 277f (zum Abschließen der Mehltruhe)
- Stange, eiserne, am Burstwagen 283 (von Schmied in Heilbronn)
- Zapfen, messingne 276

Sonstiges

Büschel 174
Fischhamme 214, 278
Fleischmulde 274
Garbe 177
Garn (von Hasen) 281
Geecker 214
Gesch? ein Werkzeug 277
Herbst 308f
Kerze
- Gol-Lichter-Docht 277
- Rauchkerzlein 326 (aus Stgt.)

Körbe
Grebe (= Korb) 278
Körbe, *grundel kerblin* 277 s. auch Krebe
Kübel 289
Kübel, *riden,* aus Hanf 281
Lade, *schendenlade* 276
Laterne, große, für Rossstall 278
Leiter 287
Lochbaum, umgefallener 294, 297, 307
Markstein 293
Mist 196
Öl 212, 220f, 357
Purgetz(?) 265

Reifen (spalten) 203f
Schwamm 276, 325 (vom Reitknecht Henrich)
Vogelherd 327
Vorräte 274-279
Wanne 278
Weinschlauch 396

Landwirtschaftliche Tätigkeiten und Geräte, Werkzeug, Messer u. ä.

Landwirtschaftliche Tätigkeiten und Geräte
- Gabeln 226
- Graben (Tätigkeit) 227
- Laden, auf- und ab- 225, 226
- Dreschen 196, 201, 356
- Fegen 227
- Heuet 224
- Heu dörren 224
- Jagd 281f, 293 (streitiges mit Sturmfeder), 349, 366
- Mähen 196, 225

Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeug
- Beil, Holzbeil 277f zum Holzspalten
- Gabel 277
- Haue 226, 277
- Rechen 274, 277

Messer, Degen, Rapiere
- Hackmesser 277
- Messer
  - Jäger Waidner 317
  - Waidner 317
  - Waidner Säckel 319
- Rapier 317, 319
- Schnittmesser 276

Tiere

Fische 163f, 176, 311 von Westheim, 366, 392, 401, 403
- *Blatteyßlin* 167, 176, 246 – viele Fische von HN nach Mu importiert, 393, 399, 401
- Fisch, in Essig 366
- Fisch, große 399
- Fisch, kleine 165, 176, 392, 399, 401
- Grüner Fisch 244
- Hechte 392
- Hering 168, 176, 253, 394, 399
- Hering, rheinisch 246
- Karpfen 228, 392
- Krebse 245, 305 (an den Hof getragen auf Küchenmeisters Schreiben), 306 (200 Stück an Hof, dann nochmal, dann nach Göppingen)
- Salmen 247, 253
- Rauchfisch 393
- Stockfisch 166, 176, 246, 393, 399, 401, 403

Geflügel, Vögel
- Finken, singende 327, 358
- Gänse 62, 135, 176, 311 von Westheim, 372, 399
- Hennen 62, 374 gestorben und von Hunden zerrissen

Hennen, alte	136-139, 176, 311 von W., 373 verspeist, für Richter und Stadtknecht zu Fasnacht, 399f, 402
Hühner, junge	63, 140ff, 176, 311 von W., 375, 378, 399f, 402
Hühner	143, 348, 355
Koppen (= Kapaune)	306 nach Göppingen zum Herzog, 348
Pfauen	348
Vögel andere	327, 358
Großvieh	
Farren	67, 152, 176, 232 (Farren nicht mehr tauglich), 399, 401, 403
Farren, abgestochene	169, 384
Hammel	397
Kälber	66, 235, Abgang, keine
Kälber, jährige	150f, 176, 380f abgestochen, 399, 401, 403
Kälber, zweijährige	149
Melkrinder	65, 149, 176, 231, 403
Milchkälber	151, 176, 382 abgestochen, 399, 401, 403
Ochsen	65, 152, 169, 383
Ochsen in der Mast	230
Rinder	396, 397 Rindvieh
Rinder, abgestochene	169
Rinder in der Mast	230
Rosse, Pferde, Gäule	64, 148, 169, 176, 234, 284 (der Braune und der Fuchs), 285, (Fuchs), 187 (Reitross), 291 (Stadtschreiber mit Gaul nach Su.), 297 (Gaul nach Plochingen), 299 (mit 3 Rossen nach Stgt.), 300, 314 (Gaul, Plochingen, krank), 325 Ziehgaul, 346, Wagenpferde, Reitrosse, 353 Gäule, so die streng gehabt 353, 379 verkauft u. Abgang Ziehgaul, 396 und 397 Zug- und Reitrosse, Gastungsgäule, 399, 401f
Hunde	282, 326 (junge), 360, 375 zerreißen Hühner
Jagdhund	281, 360
Rüden	360
Schweine	14, 67, 153, 176, 214, 233, 326, des Klosters 347, 385 Seuche im Herbst 1568, 399, 402, 403
Eber	326
Schweine, abgestochene	162, 385
Schweine, Ecker-	218
Schweine, Mast-	252, 312 (wie Unfall unter Mastschweine gekommen), 347 Mastschweine
Vieh	325 Arznei für, 256
Wildtiere	
Hasen	281
Hasenzeug	281
Rehbock	312 (auf Hochzeit des Jakob von Hoheneck)
Wildbret	282
Wolf, Leitwolf	281
Zubehör für Pferde	
Aftergeschirr (für Pferde)	283
Halfter	283
Karrensattel	285
Kummet	283, 285
Mundstück und *parstangen* (für Pferde)	284
Mundstückschraube	286
Polster (für Sättel)	284

Reif (*kunreiff, stegereiff* –
zum Aufsteigen bei Pferden) 284
Reitzemmen 286
Sattel 284 (flicken), 285 (füttern)
Sporen 284
Steigleder 283
Stöße (zum Sattel) 285
Striegel für Reitknecht 276

Kleidung

Kleidung, Kleider 188-191, 260-264, 266, 268, 288
Alfbund, roter 261, 262
Barchent, schwarzer 262f
Barchent zur Fütterung darunter 263
Bettziehen 288
Faden 265, 268
Flachsristen 272
Flickleder 269
Fütterung unter die Wämser 261, 268
Futtertuch 262
Handschuhe 261, 317, 318 (f. Frauen), 319
Hanfristen 272
Hemd 260
Hemd, wollenes 261
Hose 260ff, 268
Sommerhosen für Schüler 265
Hosen, alte, flicken 265
Klagmantel anlässlich Tod des Herzogs 263 (Eintrag durchstrichen!)
Leibrock 261
Leinlach für Bett 277, 288
Neufaden 272
Rock (für Schüler) 270
Säckel 317f
Frauensäckel 318
Schuhe 269, 288 neue gemacht
Schuhe, geflickt 269, 288, 396
Taschen
Frauentaschen 318
Tockenfäden 262, 268, 269
Tuch 260, 263, 266
Tuch, gewirktes 260ff
Tuch, henfreisin 265
Tuch, schwarz lendisch 263
Tuch, schwarz Millauer 263, 268, 269
Ulmer Schetter zur Fütterung 270
Wams 260ff, 268
Wepßker
Frawen wepßker 318
Werg 271
Zwilch 260
Zwilch, tapisch, *zu einem deckbeth vber des closters precepter beth* 274

Lebensmittel und Holz

Fleisch	235
Rindfleisch	235
Vögel	253
Vögel, große	252
Vögel, kleine	252
Getreide	
Dinkel	54, 74, 86-93, 127, 175, 337f, 340-343, 398, 400, 402
Dinkel, gegerbter	329
Dinkelernte	200
Früchte	294, 304, 310, 313f
Früchte gestürzt	201
Früchte verschaufelt	202
Gegerbte gemischte Frucht	74, 329
Gemischtes Korn	85, 175, 337, 398, 400, 402
Gerste	110, 175, 247 (zu Hall gekauft), 353, 398, 400, 402
Haber	55, 74, 94-110, 121f, 175, 198, 292-297, 305 (feiler Haber), 342, 344-352, 398, 400, 402
Haberernte	200
Haber, gegerbter	329
Kernen	74, 125, 175, 329, 398
Roggen	52f, 75-82, 99, 102, 175, 330-335, 398, 400, 402
Spitzen	116, 356
Spreuer	72, 127, 175, 363, 398, 400, 402
Getreideprodukte	
Breimehl	349
Brotmehl	125, 175, 362, 398, 400, 402
Gerste, gemachte	124, 175, 361, 398, 400, 402
Gerste, raue	124
Süßgerste	353
Haberkernen	123, 175, 349f, 361, 398,
Hundsmehl	122, 175, 360, 398, 400, 402
Keffach und Gesüd	116, 175, 398
Kleie	126, 175, 362, 398, 400, 402
Mehl	126, 197, 198, 329, 360
Musmehl	121, 175, 398, 400
Milchprodukte	s. Küchenspeise
Käse	68, 154ff, 176, 247, 250, 386f, 399, 401, 403
Käse, holländisch	247, 253
Milch	160, 176, 389, 399
Milchschmalz	161, 176, 236-239, 389f, 399, 401, 403
Schmalz	160, 236, 238, 239
Obst	249
Äpfel	249, 253
Birnen	249, 253, im vergangenen Jahr kein Obst in Mu!
Birnenschnitz	252
Bittenfelder Birnen	248
Erdbeeren	253
Kirschen	253
Große Weinbeeren	241
Kleine Weinbeeren	248, 251
Trauben	250
Zibeben	251
Gewürze, Würz	204, 241f
Eberswurzel	325

Enzianwurzel	325
Imbor (Ingwer?)	241
Merich (Meerrettich?)	253
Negelin (= Nelken)	241
Pfeffer	241f
Safferich (Safran)	241f
Wacholder	249
Zimt	244, 326
Wein	59f, 128-132, 175, 192, 198, 208, 282, 364-369, 371, 398, 400, 402
Branntwein	61, 134, 176, 370f, 399f, 402
Kelterwein	130
Martinswein für Ehegemächt	366
Pfefferwein	366
Weinfahrt	208
Weinkauf	199
Weinzehnt	205
Holz	70, 219, 257f, 290f, 298
Beholzung	255ff
Birkenholz	257
Britter und Taugen	204
Buchenholz	255-258
Faßböden	204
Hagenbuchholz	258
Tannenholz	255
Sonstige landwirtschaftliche pflanzliche Produkte	
Baumöl	251
Blumen	325
Lavendel	325
Spickinandi	325
Eier	145ff, 176, 244, 311 von Westheim, 378, 399f, 402
Erbsen	112, 175, 250, 354, 398, 400, 402
Flachssamen	58, 120, 175, 400, 402
Hanf	281
Hanfsamen	58, 119, 175, 358, 398
Hefe	133, 175, 370, 398
Heidenkorn (= Buchweizen)	56, 114f, 175, 355, 398, 400, 402
Heu	171f, 177, 224, 300, 396 für Kloster Zeug und Reitrösser
Rinder, Hammel	400f, 403
Hirse	57, 118, 175, 357, 398
Kraut	249
Leinsamen	359
Linsen	113, 175, 253, 354, 398
Öhmd	173, 177, 396 für Klostervieh und Mastrinder, 400f, 403
Öl	57, 117, 175, 357, 398
Rüben	251
Stroh	174, 177, 397, 400f, 403
Dinkelstroh	174, 397 für Pfarrer
Haberstroh	174, 397 dto.
Weißer Rübsamen	248
Weißkraut	247
Zwiebeln	251, 252

Tierische landwirtschaftliche Produkte
Häute, Felle 169, 176, 395, 399, 401, 403
Hammelhaut, zu gerben 287
Kalbfelle 170, 177, 287f, 395, 399, 401, 403
Leder 288
Ochsenhaut, zu gerben 287
Rinderhaut, zu gerben 287
Rosshaut, zu gerben 287
Schweineschmalz 162, 176, 391, 399, 401, 403
Unschlitt 68, 158f, 176, 259, 388, 399, 401, 403
Wachs 69, 157, 176, 399
Wachs, verkauftes 387
Nicht zuzuordnen
Küchenspeise, allerlei, Küchenkosten 247-254
Conuett (Konfekt?) 251
Essig 366
Futter 199, 294, 297f, 300
Manns Crusti 251
Maurich 247
Wetzga 251
Salz 144, 176, 240f, 376f, 399f, 402
Schwefel 204
Zucker 248
Zucker, roter 251

Rechtliche Begriffe, dingliche und nichtdingliche Verwaltungsbegriffe

Abgang 342
Ablösungshilfe 1, 194
Abzug 43
Almosen 45, 340, 366
Amtszehrung s. Zehrung
Befehl 351, 369.
Berichte 305, 307f
Besoldung 187-192, 330, 339, 365
Brief 200, 211, 294 nach Stgt., 295, 305 dto., 307-310, 312ff
Briefe bei unerlaubten Schreibern 37
Bürgerrecht 44
Corpus 179f, 330, 337, 344, 364
Friedbruch 32f
Fruchtkosten 196-201
Erbhuldigung 289, 312 Vogt von GP kommt zur Erbh., 367 Wein dazu
Gotische Kriegskosten 4, 295f
Gültbuch 140, 158
Güterverkauf ins Ausland 35
Handschrift 267
Hauptgut 19, 186
Hauptrecht 38
Küchenbuch 112f, 122ff, 126f, 144, 146, 151, 156, 158-164, 166ff, 235, 248, 333, 337, 340, 346-349, 353-356, 360-363, 369, 372, 375, 377f, 382f, 385, 387, 390, 392-395
Landesordnung 32ff
Leibeigenschaft 42
Leibgeding 185

Malefiz 303
Nachricht s. Zeitung
Papier 280
Partikularregister 221, 285, 311
Partikularzettel 268f, 286, 288
Quittung 330, 344
Rechnung 296, 306, 308
Schulden, alt 46, 229
Seekosten 228
Tinte 265, 325 beim Apotheker in Hall gekauft, 326, 327
Unrecht 27
Untergang 291
Verehrung 315-321
Verehrung zum neuen Jahr 299
Verkauf von Hoflehen 36
Vernachlässigung von Gebäuden 36
Wachs, grünes 326 (für Siegel)
Zeitung 313
Zeugen 292

Abgaben und Steuern

Fall und Handlohn 39ff
Feuerzoll 45
Frevel und Fäll 27-37
Gastung 348, 366
Gast, Gericht und Rat zu Gast bei Prälat 367
Glashüttenzins 18
Gült 290
Hellerzins 5
Herbstkosten 205f
Landsteuer 195, 297
Mühlzins 10-12
Opfergeld 267, 320
Rauchgeld 45
Türkensteuer, -hilf 4, 193, 295, 296
Ungeld 25f
Wiesenzins, nicht jährlich 13
Weid- und Ackergeld 14f
Zinsen, ablösige 16f, 181-184
Zehnt 76-84, 87-90, 96, 98ff, 102-108, 110, 115, 119, 198ff
Fruchtzehnt, nicht jährlich 20ff
Heuzehnt 23f, 225
Kleiner Zehnt 24
Zehntgeld 309
Zoll 240

Alltagstätigkeiten, Bräuche

Fasnacht (in Mu.) 373
Hausgebrauch 235, 259 (Unschlitt), 333 (Roggen), 336 (gemischtes Korn), 340, 366, 371, 382, 386, 380
Hochzeit 304, 312 (Hans Jakob von Hoheneck), 315 (Rosenwirt u. v. a. m.), 316
Mahl 293-297, 299, 301
Mehrfach auch Morgenmahl 301
Spenn 292, 307

Stallmiete 295-301
Trinkgeld 317 (auch schon vorher)
Übernachtung 199
Untergänger 293f, 299
Verbaut
Kloster Häuser und Scheuern 211
Weinverbrauch
Markt Crucis 276
Fasnachtmarkt 327
Zehrung, Amtszehrung 290-304
Zehrung für Klosterschüler, die *vff den Hörpst anno lxviij zu iren öltern heim gangen* 265, 266; dto. zu Ostern heim 269

Bildung

Bücher (eines Schülers) 266, 267, 280
Exemplaria quarta 266

Kriege, Katastrophen

Kriegsgeschrei 313 *wie daß geschrey kommen, daß deß prenzen von Orania kriegsvolck der mererthaill vff die hellische landtwehr zuziehe, kundschafft zuerfaren geben*
Seuche, sterbende Läuf 269, 312 (Schweineseuche)
Siebersbach 322 (2 Häuser durch Gewitter hinweggefegt)
Sterbende Läuf 269
Wetter, schlechtes 224

Abstract

The preceding text is an edition of historical sources. The edition's origin dates back to two seminars of medieval and early modern history held at the University of Education of Schwäbisch Gmünd in the summer of 2009.

The text contains an account book of 1568/69, beginning on St. Georges's day (April 23rd) 1568 and ending on St. George's day 1569. The account book contains all earnings and all expenses of the Murrhardt monastery and the area around the city of Murrhardt. Murrhardt today is a town of 13.000 inhabitants in the Rems-Murr county in the Land of Baden-Württemberg in the south-west of Germany.

The account book enables detailed research concerning all aspects of the monastery's social history, especially of the economy, as far as the revenues and expenses of money and natural produce are concerned. With this information it is possible to analyse the kinds and the amounts of cereals (spelt, wheat, rye, oats, and others), of wine, and all others naturals products, the relation of unpaid drudgery and of paid wage work of the monastery's subjects. All kinds of craftsmen and their work and products are contained in the account book as well as a lot of information about the regional communication by runners or the politics of poor relief. Other chapters contain information about taxes, the valuta in use in 1568/68, the financial flows or the transport of money from the monastery to the central cash of the sovereign, the duke of Wurtemberg in Stuttgart. The amount of taxes which had to be paid is mentioned so it is possible to get a complete impression of the local social structure.

In addition to this information the text enables research about the geography, about the land utilisation, about the climate and the weather, about the architecture of the monastery and the city of Murrhardt, about the demography of the regional population and about the legal relationship of the population.

The former Benedictine abbey of Murrhardt was first submitted under the Lutherian reform in 1534/35 and then definitely in 1552, and had become a protestant institution. Although there were no more monks in the buildings of the monastery, the monastery as an economical unit continued to exist in the following centuries. This type of ancient monastery without monks but as an economical unit – a so-called Klosteramt – was usual in the duchy of Wurtemberg from the middle of the 16th century until the end of the old Holy Roman Empire in 1806. So, the account book gives information about the first decades under Lutheranian gouvernment and religion.

As there are mentioned many streets, roads, ways, paths, bridges and fords it is possible to reconstruct the complete road network system around the town and the traffic communication and trade connections. The great number of plot names delivers palaeo-ecological data, and the names of hundreds of persons enables to reconstruct a complex net of relations between the local and regional families and power groups. On the base of the numerous plot names mentioned it is possible to reconstruct the history of the local and regional economy and settlement further back than only until the late 16th century. As far as the citizens are concerned, it is possible to write a complete social history the importance of which is exemplary for other regions, too. The text's information concerning the buildings enables an exact description of the economic history and the history of the region's settlement.

Among historians it is not necessary to note that all the data of the account book do not only form a base for purely local or regional research but form a exemplary model of micro-historical research. These facts, however, should be noted for all the non-historian users of the account book. The data published here also should be used as a basis for future seminar papers of my students at my university.